



Deutscher Bundestag

Ausschuss für Recht und
Verbraucherschutz

Wortprotokoll der 31. Sitzung

Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Berlin, den 5. November 2014, 14:02 Uhr

Berlin, Paul-Löbe-Haus, Saal 2.600

Vorsitz: Dr. Jan-Marco Luczak, MdB

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2012/17/EU in Bezug auf die Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern in der Europäischen Union

BT-Drucksache 18/2137

Federführend:

Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Gutachtlich:

Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung

Berichterstatter/in:

Abg. Dr. Stephan Harbarth [CDU/CSU]

Abg. Sebastian Steineke [CDU/CSU]

Abg. Dr. Johannes Fechner [SPD]

Abg. Halina Wawzyniak [DIE LINKE.]

Abg. Katja Keul [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]

Anwesenheitslisten	Seite 2
Anwesenheitsliste Sachverständige	Seite 6
Sprechregister Abgeordnete	Seite 7
Sprechregister Sachverständige	Seite 8
Zusammenstellung der Stellungnahmen	Seite 22



Sitzung des Ausschusses Nr. 06 (Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz)

Mittwoch, 5. November 2014, 14:00 Uhr

Anwesenheitsliste

gemäß § 14 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes

Ordentliche Mitglieder des Ausschusses	Unterschrift	Stellvertretende Mitglieder des Ausschusses	Unterschrift
<u>CDU/CSU</u>		<u>CDU/CSU</u>	
Harbarth Dr., Stephan		Bosbach, Wolfgang	.....
Heck Dr., Stefan	Brandt, Helmut	.....
Heil, Mechthild	Fabritius Dr., Bernd	.....
Heveling, Ansgar	Frieser, Michael	.....
Hirte Dr., Heribert	Grindel, Rainhard	.....
Hoffmann, Alexander	Gutting, Olav	.....
Hoppenstedt Dr., Hendrik	Hennrich, Michael	.....
Launert Dr., Silke		Jörrißen, Sylvia	.....
Luczak Dr., Jan-Marco	Jung Dr., Franz Josef	.....
Monstadt, Dietrich	Lerchenfeld, Philipp Graf	.....
Pofalla, Ronald	Maag, Karin	.....
Seif, Detlef	Noll, Michaela	.....
Sensburg Dr., Patrick	Schipanski, Tankred	.....
Steineke, Sebastian		Schnieder, Patrick	.....
Sütterlin-Waack Dr., Sabine	Stritzl, Thomas	.....
Ullrich Dr., Volker	Strobl (Heilbronn), Thomas	.....
Wanderwitz, Marco	Weisgerber Dr., Anja	.....
Wellenreuther, Ingo	Woltmann, Barbara	.....
Winkelmeier-Becker, Elisabeth

Stand: 31. Oktober 2014



Referat ZT 4 - Zentrale Assistenzdienste - Luisenstr. 32-34 Tel.030227-32659 Fax: 030227-36339



Sitzung des Ausschusses Nr. 06 (Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz)Mittwoch, 5. November 2014, 14:00 Uhr

Anwesenheitsliste

gemäß § 14 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes

Ordentliche Mitglieder des Ausschusses	Unterschrift	Stellvertretende Mitglieder des Ausschusses	Unterschrift
<u>SPD</u>		<u>SPD</u>	
Barley Dr., Katarina	Binding (Heidelberg), Lothar	.....
Bartke Dr., Matthias	Crone, Petra	.....
Brunner Dr., Karl-Heinz	Hartmann (Wackernheim), Michael	.....
Drobinski-Weiß, Elvira	Högl Dr., Eva	.....
Fechner Dr., Johannes		Lischka, Burkhard	.....
Flisek, Christian	Miersch Dr., Matthias	.....
Franke Dr., Edgar	Müller, Bettina	.....
Hakverdi, Metin	Özdemir (Duisburg), Mahmut	.....
Jantz, Christina	Schieder, Marianne	.....
Müntefering, Michelle	Vogt, Ute	.....
Rohde, Dennis
Wiese, Dirk
<u>DIE LINKE.</u>		<u>DIE LINKE.</u>	
Lay, Caren	Binder, Karin	.....
Petzold (Havelland), Harald	Jelpke, Ulla	
Wawzyniak, Halina	Pitterle, Richard	.....
Wunderlich, Jörn	Renner, Martina	.....
<u>BÜ90/GR</u>		<u>BÜ90/GR</u>	
Keul, Katja	Beck (Köln), Volker	.....
Künast, Renate	Kühn (Tübingen), Christian	.....
Maisch, Nicole	Mihalic, Irene	.....
Ströbele, Hans-Christian	Notz Dr., Konstantin von	.....

Stand: 31. Oktober 2014

Referat ZT 4 - Zentrale Assistenzdienste - Luisenstr. 32-34 Tel.030227-32659 Fax: 030227-36339



Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (06)

Mittwoch, 5. November 2014, 14:00 Uhr

Fraktionsvorsitzende:

Vertreter:

CDU/ CSU

.....

.....

SPD

.....

.....

DIE LINKE.

.....

.....

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

.....

.....

Fraktionsmitarbeiter:

Fraktion:

Unterschrift:

(Name bitte in Druckschrift)

Monika Zeeb

SPD

M Zeeb

von Plettenberg

CDU/CSU

v. Plettenberg

Uweper Roth

LINKE

Uweper

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Mittwoch, 5. November 2014, 14:00 Uhr





Ministerium bzw. Dienststelle (bitte Druckschrift)	Name (bitte Druckschrift)	Dienststellung (bitte nicht abgekürzt)	Unterschrift
Puk 2 BhJV BMJV	Bürger Schalke Kilmann	Puk 2 Mogt ORR	Bürger Schalke Kilmann

Bundesrat: (bitte Druckschrift)	Unterschrift	Dienststellung (bitte nicht abgekürzt)	Land
Walz	BWalz	LV SL	Saarland



Anwesenheitsliste der Sachverständigen

zur Anhörung des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz
am Mittwoch, 5. November 2014, 14.00 Uhr

Name	Unterschrift
Dr. Ulrich Kühn Richter am Amtsgericht München Leiter des Registergerichts München	
Dr. Hans-Michael Pott Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Düsseldorf Mitglied des Europarechtausschusses der BRAK	
Carsten Schmidt Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Referat I 5 (Informationstechnologie und E-Justice)	
Dr. Oliver Vossius Deutscher Notarverein e. V., München Präsident	



Sprechregister Abgeordnete

	Seite
Dr. Johannes Fechner	16
Dr. Stephan Harbarth (CDU/CSU)	15
Vorsitz Dr. Jan-Marco Luczak (CDU/CSU)	9, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21
Richard Pitterle (DIE LINKE.)	15, 19
Sebastian Steineke (CDU/CSU)	15



Sprechregister Sachverständige

	Seite
Dr. Ulrich Kühn Richter am Amtsgericht München Leiter des Registergerichts München	10, 18
Dr. Hans-Michael Pott Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Düsseldorf Mitglied des Europarechtausschusses der BRAK	11, 17, 20
Carsten Schmidt Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Referat I 5 (Informationstechnologie und E-Justice)	12, 16
Dr. Oliver Vossius Deutscher Notarverein e. V., München Präsident	14, 20



Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich darf Sie zunächst recht herzlich begrüßen zur Anhörung über den Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2012/17/EU in Bezug auf die Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern in der Europäischen Union. Ich darf die anwesenden Abgeordneten begrüßen. Es kommen noch einige nach, die sich entschuldigt hatten. Das ist in Sitzungswochen leider immer so, dass die Terminenge sehr ausgeprägt ist. Insofern ist es manchmal ein wenig schwierig. Ich möchte aber vor allem die Herren Sachverständigen begrüßen. Das ist für uns als Deutscher Bundestag immer sehr wichtig, dass wir auf Expertise zurückgreifen können, gerade bei solchen Themen, die ja doch etwas sperrig und komplex sind, wie wir es heute hier zu verhandeln haben. Ich darf natürlich auch die Vertreter der Bundesregierung begrüßen, Herrn Ministerialdirigenten Schaefer, der zugleich Herrn Staatssekretär Lange vertritt, der sich entschuldigen lässt, und Herrn Killmann – schön, dass Sie uns auch heute zur Seite stehen. Ein paar Gäste haben wir auch. Sie seien ebenfalls alle herzlich begrüßt. Wir haben – wie gesagt – bei der Anhörung hier einen Gesetzentwurf der Bundesregierung zu untersuchen. Der klingt zunächst einmal recht trocken, aber der hat es sozusagen in sich. Die Regelungen sind von einer nicht zu unterschätzenden, auch praktischen Bedeutung. Denn gerade in Zeiten von grenzüberschreitenden Aktivitäten vieler Unternehmen im Binnenmarkt ist es natürlich in der letzten Zeit immer schwieriger geworden, mit den „alten Registern“ zurechtzukommen. Insofern gilt es auch hier, zeitgemäße Kommunikationsstränge zu schaffen, grenzüberschreitenden Zugang zu Unternehmensinformationen möglich zu machen und nicht zuletzt natürlich auch Sprachprobleme zu überwinden. Zu all dem soll die Richtlinie einen Beitrag leisten und macht dazu bestimmte Vorgaben. Im Handelsgesetzbuch sollen beispielsweise die Voraussetzungen für

eine Verknüpfung des Handelsregisters und des Unternehmensregisters mit der zentralen europäischen Plattform geschaffen werden. Den Kapitalgesellschaften sollen einheitliche Kennungen zugeordnet werden. Das BMJV soll eine Verordnungsermächtigung erhalten, damit es dann auch die Einzelheiten später regeln kann. Und schließlich soll die Handelsregisterverordnung um eine 21-Tages-Frist ergänzt werden. Innerhalb dieser Frist soll dann eine vollständige Anmeldung eingetragen und bekannt gemacht werden. Mit all dem ist natürlich – wie der Gesetzentwurf auch ausweist – ein Erfüllungsaufwand für den Bund und auch für die Länder verbunden. Zu all diesem wollen wir natürlich jetzt Ihre Expertise hören. Ich sage noch mal etwas zum Ablauf der Anhörung. Der eine oder andere wird sicherlich schon eine hier im Bundestag mitgemacht haben, aber auch noch mal für die Zuschauer und für die Kollegen: Es ist immer so, dass wir hier Eingangsstatements halten. Die sollten fünf Minuten nicht überschreiten. Sie sehen da oben auch eine Uhr. Die tickt runter, und wenn die fünf Minuten überschritten sind, dann wird es irgendwann rot und irgendwann unterbreche ich dann. Wir haben zusätzlich ja Ihre schriftlichen Stellungnahmen – jedenfalls drei liegen uns ja auch vor – wo man dann Dinge auch noch mal, was die Details angeht, nachlesen kann. Sie bitten wir, in Ihren Eingangsstatements Ihre Sichtweise auf den Gesetzentwurf darzulegen, die aus Ihrer Sicht wichtigsten Punkte. Im Anschluss wird es dann Fragerunden der Abgeordneten geben. Die Sachverständigen fangen in alphabetischer Reihenfolge an. Die Beantwortung der Fragerunden folgt dann in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge. Bei den Fragerunden ist es so, dass jeder Abgeordnete die Möglichkeit hat, eine Frage an höchstens zwei Sachverständige zu stellen oder zwei Fragen an einen Sachverständigen. Wir sind hier in einer relativ kleinen Runde, insofern können wir das heute auch einigermassen flexibel handhaben. Sie als Sachverständige würde ich bitten, sich jeweils zu



notieren, welcher Abgeordnete welche Frage gestellt hat, so dass wir dies bei der Beantwortung berücksichtigen können. Die Anhörung ist als solche öffentlich. Sie wird aufgezeichnet. Es wird ein Wortprotokoll angefertigt. Das wird dann später auch veröffentlicht. Die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen ist im Übrigen allerdings nicht gestattet. Wenn es keine weiteren Fragen gibt, dann können wir jetzt auch beginnen. Insofern würde ich jetzt Sie, Herrn Kühn, um Ihr Eingangsstatement bitten.

SV Dr. Ulrich Kühn: Zunächst zu meiner Person. Ich bin Leiter des Registergerichts München. Das Registergericht München ist eine Abteilung des Amtsgerichts München. Das ist wohl das größte Handelsregister in Deutschland. Ich bin dort seit dem Jahr 2008. Der Gesetzentwurf ist aus Sicht der Praxis sehr zu begrüßen, weil wir tatsächlich in unserer täglichen Praxis immer mehr mit ausländischen Kontakten zu tun haben, sei es, dass ausländische Gesellschaften sich an deutschen Gesellschaften beteiligen, aber sei es auch, dass es zu Verbindungen zwischen deutschen und ausländischen Unternehmen kommt, wie es beispielsweise in Umwandlungsvorgängen der Fall ist. Da brauchen wir immer wieder Informationen über ausländische Gesellschaften. Wer sich da schon einmal tatsächlich bemüht hat, wird sehr schnell an seine Grenzen stoßen. Wir haben vorhin schon einmal das schöne Beispiel genannt: Schauen Sie mal in das ungarische Handelsregister und dann erzählen Sie mir etwas. Sie werden schon nicht den Knopf finden, wie man da rein kommt, es sei dann, Sie können ungarisch. Wir brauchen diese Informationen. Wir halten deshalb diesen Gesetzentwurf für eine sehr hilfreiche Maßnahme, die uns die Möglichkeit verschafft, zu Informationen zu kommen. Das hilft im Übrigen nicht nur uns, sondern auch den Bürgern, die sich in einem einheitlichen europäischen Wirtschaftsraum mit ausländischen Gesellschaften auch befassen müssen. Konkret zu der Umsetzung, die – glaube ich – durch die

Richtlinie doch relativ vorgegebenen ist; Vieles kann man gar nicht anders machen. Ich hätte zwei konkrete Anmerkungen, die bei uns in der Praxis auf Bedenken stoßen. Die erste – das sage ich gleich undramaturgisch – ist unsere größere. Man soll im § 26 Handelsregisterverordnung (HRV) eine Höchstfrist für die Eintragung einfügen – 21 Tage. Die europäische Richtlinie schreibt das vor, insofern ist man da gezwungen für Kapitalgesellschaften. Wir haben allerdings in Deutschland schon einmal Erfahrungen gemacht mit diesen starren Fristen. Es gab schon einmal eine Frist von einem Monat. Und man hat dann festgestellt, es bringt überhaupt nichts. Es bringt vielleicht eine Verzögerung. Ich kann Ihnen aus meiner Praxis als Leiter eines Handelsregisters heraus sagen, dass meine Mitarbeiter Angst haben vor dem Begriff „unverzüglich“. Die schauen, dass am Abend ihr Schreibtisch leer ist. Wenn ich ihnen sage, in 21 Tagen muss etwas gemacht werden, dann kann ich Ihnen sagen, was unverzüglich sein wird. Unverzüglich wird 21 Tage sein. Die Annahme, dass dadurch eine Beschleunigung erreicht wird, halte ich für irrig. Insofern bin ich eigentlich auch dagegen, dass man es ohne Not auf Nicht-Kapitalgesellschaften ausweitet. Die Richtlinie schreibt nämlich diesbezüglich nichts vor. Meine andere Anmerkung ist eine Nebenanmerkung. Der § 9b nimmt Bezug auf eine Formulierung, die es schon gibt – welche Dokumente sind eigentlich in einen Registerordner aufzunehmen? Das sind nach dem Gesetz alle eingereichten Dokumente, was aber in der Praxis natürlich nicht der Fall ist. Es werden nicht alle Dokumente, die zum Handelsregister eingereicht werden, auch freigegeben und im Internet lesbar gemacht. Man muss sich bloß vorstellen, der Notar reicht mal etwas irrtümlich ein und stellt dann später fest: „... das ist eine Gesellschafterliste zu einer anderen Gesellschaft, bitte gebt die nicht frei, ich reiche jetzt die richtige ein...“. Wenn ich nach dem Wortlaut des Gesetzes gehen würde, würde ich jetzt auch diese eingereichte Liste freigeben, die nur Verwirrung stiftet. Die Praxis agiert hier nach dem Motto, dass



mit „eingereichte Dokumente“ die „einzu-reichenden Dokumente“ gemeint sind. Ich glaube aber trotzdem, dass es hilfreich wäre, wenn der Gesetzgeber diese Klarstellung herbeiführt und nicht die Praxis. Man kann es auch in den Kommentaren nachlesen. Diejenigen, die sich überhaupt damit befassen, machen es sehr knapp, weil sie das nicht für ein Thema halten und schreiben voneinander ab. Und eigentlich ist der Sachbearbeiter allein gelassen. Ich kann es aus unseren Besprechungsrunden sagen, die wir immer wieder in den Registern haben, das ist immer wieder ein Problemfall, den man dann einfach auf den Sachbearbeiter abwälzt, indem man die Formulierung so unklar lässt.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, Herr Kühn. Das passiert selten, dass die Sachverständigen tatsächlich in der Zeit bleiben. Insofern sind Sie mit einem sehr guten Beispiel vorangegangen, an das sich jetzt Herr Pott auch halten kann. Bitte schön!

SV **Dr. Hans-Michael Pott**: Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin Rechtsanwalt in Düsseldorf. Ich bin hier vor allem auch im Rahmen diverser Ehrenämter, die mit Europarecht zusammenhängen und begleite die Thematik schon ziemlich lange. Sie haben, meine Damen und Herren, einen Entwurf vorliegen, der auf einer Richtlinie beruht, die ihrerseits genauso aussieht, wie das, was da geschrieben ist. Insofern muss man sagen – naja gut, das passt. Diese Richtlinie ist im Grunde EDV-verliebt, und eigentlich fehlt neben den Bestimmungen nur noch, dass auch das Dateiformat angegeben ist. Ich weiß nicht genau, ob das der richtige Standpunkt für ein Gesetz ist, um das mal ganz vorsichtig zu formulieren. Sie müssen das vor folgendem Hintergrund sehen: Wir haben in Deutschland ein ordentlich funktionierendes Handelsregistersystem, und deutsche Beamte der Kommission haben in den späten 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts eine Gesetzgebungskampagne losgetreten in Europa. Das heißt: Mit der ersten gesellschaftsrechtlichen Richtlinie – das sind alles Begriffe, die Sie hier

finden – hätte man eigentlich unser System oder auch das französische System, das entsprechend ist oder entsprechend wurde, umsetzen können. Das ist leider nicht in ganz Europa geschehen. Die Gemeinschaft hat dann später noch einmal nachgelegt, – und das ist noch mal sogar etwas deutlicher formuliert – dass entsprechende Dinge in ein Gesellschaftsregister in jedem Mitgliedsstaat kommen müssen. Das ist immer noch nicht vollendet, und aus dieser Nichtvollendung ergeben sich die wahren praktischen Probleme. Man kann zum Beispiel zur englischen „limited“ nicht die Vertretungsbefugnis aus dem dortigen Register vom Companies House ablesen. Das führt zu Problemen. Diese Probleme hat die Kommission vor Augen gehabt. Sie hätte diese Probleme lösen können. Sie hat sich stattdessen um die datentechnische Abwicklung oder das gemeinsame Portal bemüht. Es gibt andere Wege, das zu lösen, die auch von der Kommission besprochen werden, aber hier an dieser Stelle ist es so, dass man sehr technikverliebte Formulierungen hat. Man hat nun diese schönen Daten, die sich die Register angucken können, und ich höre mit Begeisterung, dass man das auch tut, weil man es tatsächlich kann, zum Teil kostenlos, zum Teil nicht. Sie können es wahrscheinlich kostenlos; wir Anwälte müssen dafür dann immer die Kreditkarte zücken. Aber diese Dinge sind als solche nicht verlässlich. Sie dienen bis jetzt ausschließlich der Orientierung und der Information insgesamt. Die deutschen Gerichte, namentlich das Kammergericht hier in Berlin, das hat mit zwei netten Entscheidungen mitgeteilt: Das Company Register oder das Companies House sei nicht verlässlich genug für uns. Da darf ein deutscher Notar, wenn er Einsicht nimmt, keine Bescheinigung abgeben, aber beim deutschen Register, wenn es denn hier entsprechende Dinge über eine deutsche Niederlassung über die englische Gesellschaft enthält, dann darf der Notar das machen. Herr Dr. Vossius wird das gleich behandeln, dem will ich hier nicht vorgreifen. Dieser Problemlage setzt



sich die Richtlinie nicht aus. Und der deutsche Gesetzgeber ist mit seinem Entwurf minimalistisch an der Richtlinie kleben geblieben. Das finde ich bedauerlich, denn er könnte der Praxis auf jeder Ebene ein bisschen mehr helfen. Das ist eine Kritik, die man hier so äußern kann. Ich darf nur folgende Wünsche äußern, die eigentlich leicht zu erfüllen sind. Einen großen Teil dieser Bestimmungen sollte man nach Möglichkeit in die Verordnung packen. Dem Zitiergebot kann auch anders als im Gesetzestext entsprochen werden. Viele Dinge, die jetzt hier vorliegen, wie zum Beispiel der neue § 9b, sind relativ unlesbar. Die materiellen Bestimmungen, die im Moment eine Wirkung haben, sind im Wesentlichen auch in § 13d HGB erfasst. Ich glaube, das kann man so sagen, ohne der Sache unrecht zu tun. Jedenfalls, wenn man es genau nimmt und genau umsetzt, dann reicht die Verordnung bekanntermaßen auch zur Umsetzung des europäischen Rechts aus. Der zweite Wunsch wäre dann der etwas weitergehende, nämlich dass Sie hier und heute sagen, wir verleihen den Daten, die in dieser Weise zertifiziert sind, durch die richtige EDV, auch öffentlichen Glauben. Ich glaube nicht, dass hier die Bereitschaft bei der Bundesregierung vorhanden ist. Ich will es aber mal appellweise angesprochen haben. Es wäre nicht schlecht, aber wenn man sich dazu nicht durchringen kann, dann schließe ich mich dem Vorschlag der Bundesnotarkammer, Herrn Dr. Vossius, an: Es sollte wenigstens § 21 Bundesnotarordnung entsprechend geändert und klargestellt werden, dass der Notar in entsprechender Weise wenigstens eine solche Bescheinigung ausstellen darf, da man jetzt die so viel verlässlicheren Daten hat. Das sind die Bemerkungen, die ich zum Eingangsstatement gerne gemacht haben möchte.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, Herr Pott. Und jetzt hat Herr Schmidt das Wort.

SV **Carsten Schmidt**: Mein Name ist Carsten Schmidt vom Justizministerium des Landes

Nordrhein-Westfalen. Ich darf mich innerhalb unseres Hauses überwiegend mit der technischen Umsetzung der Richtlinie beschäftigen, aber auch mit der Umsetzung der rechtlichen Themen, soweit sie uns berühren. Vielleicht kurz ein kleiner Hintergrund, was wir in diesem Zusammenhang mit der Richtlinie gemacht haben. Die Richtlinie ist die Grundlage für das, was als Gesetzentwurf vorgelegt wird. Es wird im Wesentlichen umgesetzt mit dem Gesetzentwurf oder mit dem künftigen Gesetz, was seitens der Europäischen Union vorgegeben wird, in der Tat, in einigen Bereichen durchaus technisch bezogen. Jemand der Technik-affin ist wie ich, der sieht das allerdings nicht so kritisch. Der Gedanke, der dem Ganzen inne wohnt, ist Probleme zu lösen, die wir aktuell mit den Registern haben. Es gibt den Bedarf auf der EU-Ebene, die Daten zu bekommen, die Register zu vernetzen, aber eben nicht mit der Richtlinie und auch nicht mit dem Gesetz – glaube ich – über das hinaus zu gehen, was auf der EU-Ebene geregelt ist. Wir haben keine weitere Harmonisierung von EU-Recht bekommen und natürlich deswegen auch keine weitere Harmonisierung von EU-Regeln innerhalb des nationalen Rechts. Das heißt, wir müssen mit den bekannten Daten arbeiten. Das ist auch der Gedanke, dass also im Prinzip das auf der EU-Ebene gemacht wird, was wir in Deutschland schon haben. Wir haben in Deutschland 130 Registergerichte, die in 16 Ländern ihren Sitz haben, und wir vernetzen auf der Staatsebene alle Daten der 130 Registergerichte, führen die im gemeinsamen Registerportal der Länder zusammen und stellen sie zum Informationszugriff für alle interessierten Parteien zur Verfügung und zwar genauso, wie sie im Handelsregister stehen. Wir nehmen keine Veränderungen der Daten vor. Das Ganze ist mit dem EHUG gekommen, der elektronische Rechtsverkehr ebenfalls, und das hat sich auch bewährt. Und in der Tat, eine Beschleunigung ist durch den elektronischen Rechtsverkehr eingetreten. Herr Dr. Kühn hat das schon gesagt. In der Regel, soweit wir das aus unseren



Statistiken sehen können, erfolgt die Eintragung nach Vorliegen der Eintragungsvoraussetzungen in den Handelsregistern innerhalb von ein bis drei Arbeitstagen, so dass wir in der Regel weit unterhalb der 21-Tages-Frist liegen, die hier gesetzlich normiert werden soll. Ähnliches ist auch auf der europäischen Ebene angedacht. Wir wollen dort nur die bestehenden Daten miteinander vernetzen. Wir ändern nicht den Rechtscharakter der einzelnen Handelsregister. Deswegen bleibt auch die Qualität der einzelnen Daten – hier wurde ja schon das Vereinigte Königreich angesprochen – unangetastet. Deswegen mag es problematisch sein, wenn die Daten von ihrer Qualität nicht steigen, ob man dann daraufhin Bescheinigungen erteilen können möchte und ob man sich da nicht auf ein gefährliches Gebiet begibt. Aber das mag ich anderen Experten überlassen, ob man das so regeln will. Das, was getan werden soll auf der europäischen Ebene, ist lediglich eine Verbindung dieser Daten. Es ist keine Datenspeicherung der Handelsregisterdaten auf der EU-Ebene vorgesehen, auch nicht mit dem, was die Bundesregierung hier als Gesetzentwurf vorschlägt, sondern es sollen lediglich maximal Indexdaten auf die europäische Ebene übermittelt werden, die dann den Zugang zu den Originaldaten in den einzelnen Registern der Mitgliedstaaten an der Stelle vermitteln. Das heißt, es soll für Bürger, Unternehmen und Wirtschaftsbeteiligte der Zugang zu den Originaldaten vermittelt werden über einen zentralen Zugangspunkt auf der EU-Ebene, das europäische Justizportal. Im europäischen Justizportal würde dann allerdings auch das Problem von Herrn Dr. Kühn gelöst, zumindest bezüglich der Beschriftung der einzelnen Felder. Es wird in den 23/24 Amtssprachen der Europäischen Union ein Zugriff auf die Daten vermittelt. Inhaltlich werden diese auch nicht übersetzt, um den Rechtscharakter nicht anzutasten. Es erfolgt lediglich die Beschreibung der einzelnen Felder, um den Zugriff dort zu vermitteln. Insofern gibt es auch keine weitere

Harmonisierung, sondern lediglich eine Zugangsvermittlung an dieser Stelle. Hierbei ist angedacht, und das ist vielleicht eine Sache, die Ihnen präsent ist, dass die Europäische Union im Justizportal künftig beabsichtigt, automatisierte Übersetzungen auch für Inhalte zur Verfügung zu stellen, allerdings ohne Richtigkeitsgewähr. Somit würden die Dokumente natürlich ihren Rechtscharakter und den öffentlichen Glauben verlieren, sofern sie damit versehen sind. Das wäre allerdings vielleicht für die Praxis eine Hilfe. Das mag aber die Praxis dann beurteilen. Zu den Datenschutzaspekten, die man natürlich auch berücksichtigen muss, wenn Daten zwischen den Mitgliedstaaten ausgetauscht werden. Das gilt es noch in den entsprechenden Rechtsakten, die noch zu erlassen sind, zu regeln. Welche Formen von Daten werden ausgetauscht? Werden es nur strukturierte Daten sein oder etwas, das darüber hinausgeht? Ist beabsichtigt, diese sicher und verschlüsselt zu übermitteln? Das haben wir auch mit einem Pilotprojekt – insofern verweise ich auf meine Stellungnahme – bereits mit verschiedenen Staaten getestet. Das funktioniert. Da können die Daten sicher und belastbar und auch ohne Verlust des Rechtscharakters miteinander ausgetauscht werden, in jeglicher Art und Form, je nachdem, was insofern von den entsprechenden Bürgern erwartet wird. Wie gesagt, der Rechtscharakter geht nicht verloren, und wir haben auch gesehen, das kennen wir auch aus der nationalen Ebene, wenn wir bestehende Register miteinander vernetzen und Daten zentral zum Zugang bereitstellen, dann haben wir auf jeden Fall etwas für Bürger und Unternehmen getan. Wir sehen das auch bei den Zugriffszahlen, die wir auf die entsprechenden Register haben. Wenn man einen so zentralen Zugangspunkt hat, hat man eine Möglichkeit, wo alle Wirtschaftsbeteiligten sich interessieren und informieren können, so dass man dort auch insofern eine durchaus substanzielle Verbesserung für den Markt bringt. Das ist insofern etwas, was uns für die Zukunft voranbringt und auch der registerrechtlichen Praxis hilft. Darauf kann man auch verweisen. Die



registerrechtliche Praxis war insgesamt daran interessiert, diese Vernetzung, zumindest der bestehenden Daten, zu bekommen. Ich denke, das ist auch ein guter Einstiegspunkt, vielleicht künftig weitere Schritte zu gehen. Dazu müsste aber vielleicht der Bundesgesetzgeber oder auch der europäische Gesetzgeber den nächsten Schritt gehen.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, Herr Schmidt. Und jetzt hat Herr Vossius für die Bundesnotarkammer das Wort.

SV **Dr. Oliver Vossius**: Die relative Mehrheit der Anwesenden in diesem Raum sind wahrscheinlich Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Stellen Sie sich vor, eines schönen Nachmittags kommt zu Ihnen ein Klient. Er berichtet von einer Bildungsreise durch das Baltikum. Die Reise war allerdings in jeder Hinsicht ein Flop. Nun will er den Veranstalter verklagen, ein Unternehmen mit Sitz in Lettland. Die Schilderung der Reismängel klingt schlüssig. Der Verbrauchergerichtsstand ist hier im Inland. Sie fangen also an, ein Anspruchsschreiben zu diktieren, und nach wenigen Sekunden haben Sie ein Problem. Wo sitzt Ihr Gegner und wie wird er gesetzlich vertreten? Für eine Klageschrift brauchen Sie diese Daten. Sofern Ihr Lettisch ebenso wenig vorhanden ist wie das meine, scheitern Sie beim Versuch, mit Hilfe des Internets und von Google-Translator ins lettische Handelsregister zu kommen, wahrscheinlich ebenso kläglich, wie ich in einer Verschmelzungssache vor einigen Tagen. Sie müssen also den Weg über befreundete Kollegen oder die deutsche Botschaft in Riga gehen. Dieser banale Fall zeigt, wie ungemein wichtig der Gesetzesentwurf ist, den Sie heute beraten. Und er zeigt zugleich, dass das Vorhaben nur ein erster zaghafter Anfang ist. Am Ende muss ein europäischer Handelsregisterauszug stehen, den man in seiner eigenen Sprache abrufen kann und der auch darüber Auskunft gibt, wem Sie als Anwalt in unserem Fall eine Klage zustellen müssen. Ich bitte Sie daher, den Entwurf stets mit

diesem strategischen Ziel vor Augen zu beraten und die Weichen in der technischen Umsetzung in diese Richtung zu stellen. Es geht vor allem um die EU-einheitliche Indizierung der vorhandenen Datenbanken für eine europäische Metadatenbank, den europäischen Handelsregisterauszug. Die Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) hat in ihrer Stellungnahme zum Gesetzentwurf angeregt, in der Bundesnotarordnung die Kompetenz der Notare für Bescheinigungen über die Rechtsverhältnisse ausländischer Gesellschaften deutlicher klarzustellen. Schon bisher haben jedenfalls wir in unserem Büro Anwaltskolleginnen und -kollegen zu helfen versucht. Dass auf Anwaltsseite für diese Notarbescheinigung ein so großes Bedürfnis besteht, ist mir, weil man selber oft genug betriebsblind ist, erst durch die Stellungnahme der BRAK klar geworden. Für den Deutschen Notarverein e. V., als dessen Präsident ich hier sitze, zugleich als Münchener Notar und sozusagen hoffentlich guter Kunde von Herrn Dr. Kühn, darf ich sagen, wir müssen uns zwar dieser ungemein lehrreichen, aber nicht immer einfachen und übrigens auch nicht allzu lukrativen Aufgabe stellen. Ich habe Ihnen daher letzte Woche einen Formulierungsvorschlag an die Hand gegeben und hoffe, dass damit den berechtigten Anliegen unserer Anwaltskolleginnen und -kollegen Rechnung getragen wird. Ich darf noch einmal eines betonen: Am Ende muss ein für Jedermann in seiner Sprache einsehbares Handelsregister für die gesamte EU stehen. Das Handelsregister ist zu wichtig, als dass man die Ermittlung seines Inhalts einer geheimen Wissenschaft von Notaren und anderen spezialisierten Juristen überlassen sollte. Beraten Sie den Entwurf bitte in diesem Sinne.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Jetzt haben Sie, Herr Vossius, es geschafft, was wirklich – glaube ich – nur sehr wenige geschafft haben, deutlich unter der Zeit von fünf Minuten zu bleiben. Das ist aber gut. Das gibt uns nämlich die Gelegenheit, in den Fragen dann noch etwas



intensiver auf die eine oder andere Gegebenheit einzugehen. Ich darf insofern die erste Fragerunde eröffnen und darf um Wortmeldungen bitten.

Abg. **Sebastian Steineke** (CDU/CSU): Herr Dr. Kühn, ich habe noch zwei Nachfragen zu den Themen und zu den Anmerkungen, die Sie gemacht haben. Einmal zum Thema § 9b Absatz 1 HGB; diese Geschichte, auf die Sie hingewiesen haben. Das ist aus Ihrer Sicht zwingend, weil die Praxis damit tatsächlich ein Problem hat. Meine Frau ist Registerrichterin und hat mir das auch so geschildert. Ich sage als Rechtsanwalt und Anwender wieder, wenn es so gehandhabt wird, muss tatsächlich aus Ihrer Sicht eine Änderung erfolgen, um eine Rechtssicherheit auch für die Registerrichter herbeizuführen, und dass eine klare, deutliche Änderungsformulierung von Ihnen dann auch gewünscht wird. Das Zweite ist, die Nachfrage zu dem Thema – wir haben gerade schon darüber gesprochen – das Thema der Unverzüglichkeit bzw. der 21-Tages-Frist. Jetzt mal eine praxisrelevante Anmerkung: Wir haben das Thema bei einer ähnlichen Problematik jetzt aber in einem anderen Bereich – im Familienrecht, wo innerhalb von einem Monat in Kindschaftssachen terminiert werden muss, was häufig praktisch nicht geschafft wird, weil die entsprechenden Unterlagen nicht beigelegt werden können zu diesem Zeitpunkt. Deswegen kann nicht terminiert werden. Wie ich es bei Ihnen verstanden habe, ist die Praxis ja so, Sie schaffen es. Herr Schmidt hat es ja auch gesagt, dass es eigentlich kein Problem ist. Es ist sozusagen nur noch eine Motivationshilfe, so habe ich es verstanden, für die Mitarbeiter, um ihnen deutlich zu machen, sie sollen sich nicht 21 Tage Zeit lassen, sondern es kann auch schneller als 21 Tage sein. So habe ich das jetzt bei Ihnen verstanden. Wie gesagt, in Familiensachen sehe ich eher die Problematik, dass sie es schlicht in der Zeit nicht schaffen und deswegen diese starre Frist oder diese fast starre Frist dann eher hinderlich ist, um in diesem Fall Terminierungen,

in diesem Fall Eintragungen zu machen. Das wären meine beiden Fragen.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, der Kollege Pitterle hat die nächsten Fragen.

Abg. **Richard Pitterle** (DIE LINKE.): Ich will an Herrn Rechtsanwalt Dr. Pott zwei Fragen stellen, aber will Folgendes vorausschicken: Ich frage mich immer, warum bei diesen Harmonisierungen oder Versuchen, in Europa eine Vereinheitlichung zu finden, nicht von dem höchsten Standard ausgegangen wird. Ich bin auch ein im Wirtschaftsrecht tätiger Anwalt, und es gibt seit zehn Jahren in Tschechien ein Online-Handelsregister, in das jeder kostenlos einsehen kann und da kann man auch z. B. den Namen eines Gesellschafters oder einer Gesellschaft eingeben, und dann sieht man, an welchen Gesellschaften er beteiligt ist. Wenn er in 15 Gesellschaften ist, dann werden die alle aufgezeigt. Das wäre möglicherweise auch für uns wünschenswert. Ich stelle zum einen die Frage, ob Sie nicht denken, dass die in § 9b Absatz 2 HGB genannten Informationen ergänzt werden sollten, um Informationen über ladungsfähige Anschriften und Vertretungsberechtigte. Zweitens wurde in der aktuellen Stellungnahme der Bundesrechtsanwaltskammer vom April dieses Jahres die Einfügung eines weiteren Satzes in der Bundesnotarordnung vorgeschlagen, und vielleicht könnten Sie noch ergänzend begründen, wieso Sie das für notwendig halten?

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank Herr Pitterle. Jetzt hat Stephan Harbarth das Wort.

Abg. **Dr. Stephan Harbarth** (CDU/CSU): Ich möchte noch mal auf den Punkt zurückkommen, den der Kollege Steineke angesprochen hat, den Sie vorhin auch in Ihrem Eingangsstatement adressiert hatten. Es stellt sich die nämlich die Frage, ob wir im Grunde kurioserweise entgegen der Intention der Europäischen Richtlinie, die mit



der 21-Tage-Vorgabe Dinge beschleunigen möchte, eine Verlangsamung oder Verzögerung bekommen, weil möglicherweise gesagt wird, ich kann warten bis zum Tag 21. Ich verstehe Ihren Punkt zunächst mal so, dass Sie sagen, die Vorgabe gilt natürlich nur für HRB – HRA kann man noch mal überlegen, ob man es dafür parallel vorsieht, oder ob man sagt, man setzt insoweit eins zu eins um. Davon losgelöst, ist es so, dass im Grunde der § 26 HRV auf den § 25 Absatz 1 Satz 2 HRV verweist, in dem steht „unverzüglich“. Daran wird sich ja im Grunde auch nichts ändern. Er soll unverzüglich eintragen, spätestens aber innerhalb dieser 21-Tages-Frist. Ich habe diese Frage, weil ich aus Ihrem Statement mitnehme, dass Sie die Sorge haben, dass man vielleicht doch typischerweise erst zu einem späteren Zeitpunkt einträgt. Meinen Sie, dass man das noch irgendwie klarstellen sollte und in den § 26 schreibt, dass unverzüglich einzutragen ist. Das ist vielleicht dann nochmal transparenter, als wenn es über eine Verweisung gelöst wird. Oder haben Sie auch keine bessere Idee, und wir müssen uns eher dem europäischen Gesetzgeber gehorchend hier fügen und dann in Kauf nehmen, dass es möglicherweise zu einer Verzögerung kommt.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, Johannes Fechner bitte.

Abg. **Dr. Johannes Fechner** (SPD): Vielen Dank. Ich hätte zwei Fragen an Herrn Schmidt. Herr Schmidt, mich würde interessieren, um mal ein Feeling dafür zu bekommen, wie groß ist das Interesse tatsächlich? Wir haben das elektronische Handelsregister eingeführt vor fünf, sechs Jahren. Haben Sie darüber Zahlen, wie sehr da Bürger oder Firmen und Kanzleien Interesse hatten? Dann ist ja möglicherweise, wenn das Interesse groß ist, damit zu rechnen, dass es noch weiter ansteigen wird, und auch vor dem Hintergrund hätte ich die Frage, ob die 21 Tage nicht zu knapp sind? Ich bin Arbeitszeiten aus dem badischen Grundbuchamt gewohnt, Herr Vossius lächelt, wissend, dass wir hier Bearbeitungszeiten von

sechs oder acht Monaten haben. Auf das badische Grundbuchamt müssen Sie natürlich nicht eingehen.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen herzlichen Dank. Weitere Fragen von Abgeordneten habe ich nicht. Es sind auch keine weiteren anwesend, die Fragen stellen könnten, insofern können wir jetzt in die erste Fragerunde eintreten. Da wäre als Erster eigentlich Herr Vossius dran, an den jetzt in dieser Fragerunde keine Fragen gerichtet wurden, insofern wäre es an Herr Schmidt jetzt zu antworten auf die Frage von Herrn Fechner.

SV **Carsten Schmidt**: Vielen Dank, Herr Dr. Fechner für die interessante Frage. In der Tat – seit 2007 haben wir das elektronische Handelsregister mit dem gemeinsamen Registerportal der Länder in Deutschland. Wir haben uns in der Tat damals Gedanken gemacht, wie werden die Zugriffszahlen ausschauen und haben, was simple Mathematik ist, die Zugriffszahlen addiert, die wir aus den einzelnen Länderportalen bekommen haben, soweit welche vorhanden waren, und haben gesagt, das wird wahrscheinlich so um 25 Prozent steigen, hatten aber keine konkrete Idee, ob das tatsächlich zutreffend ist. Wir haben daraufhin eine Statistik dazu eingeführt, und die habe ich auch dabei und habe gerade nachgesehen. Zu 2007 haben wir keine Zahlen, weil wir da erst überlegt haben, dass wir sie brauchen. Aber bis 2014 haben wir sie, und es bewegt sich zwischen 4 Millionen Zugriffen pro Monat auf das elektronische Handelsregister bis hin zu 20 Millionen pro Monat. Sie können daran ablesen, wie die Wirtschaftsentwicklung ist, und ob wir uns gerade in einer Finanzkrise oder Finanzmarktkrise befinden. Zu deren Hochzeiten hatten wir die 20 Millionen und hatten tatsächlich sogar Performanceprobleme. Es war eigentlich ein Förderprogramm für die Hardwareindustrie, die uns dann Server liefern musste, um Zugriffe auf das Handelsregister dauerhaft sicherzustellen.



Kontinuierlich – muss man sagen – steigen die Zugriffe an über den ganzen Zeitraum. Wir liegen im Schnitt bei 10 Millionen, so dass wir, wenn man berechnet, dass Deutschland vielleicht etwa ein Fünftel der Zahlen von Europa ausmacht, von den 31 Millionen eingetragenen Unternehmen, wir sagen müssten, wir würden davon ausgehen, dass wir zwischen 50 und 100 Millionen Zugriffe pro Monat auf das Handelsregister in Europa haben dürften. Das ist in der Regel weit mehr als die Summe seiner Teile. Auch die 25 Prozent oder 50 Prozent mehr Zugriffe, die wir angenommen haben, haben weit darunter gelegen. Das – denke ich – werden die Kollegen des BMJV, die auch regelmäßig diese statistischen Daten anfragen, bestätigen können. Zu Ihrer zweiten Frage mit den 21 Tagen, noch mal rekurrierend auf unsere Statistiken: Also in der Tat ist das natürlich eine Überlegung, ob das eine ambitionierte Frist ist oder nicht. Wir haben eigentlich – zumindest für Nordrhein-Westfalen, aber auch für die anderen Länder mit denen wir intensiven Kontakt haben – nicht die Erfahrung gesammelt, dass, wenn alle notwendigen Daten vorliegen, die 21 Tage nicht eingehalten werden können. Der Standard sind wirklich ein bis drei Tage. Wir kennen nur den umgekehrten Fall, dass die Notarkollegen sich bei unseren Registergerichten melden und darauf hinweisen, übermorgen wird etwas kommen, das ist ganz dringend und ganz wichtig, und es muss noch schneller als üblich passieren, und dann schaffen wir das auch in weit unter einem Tag. Dann bekommen wir das auch in einen halben Tag hin oder sogar in wenigen Stunden, wenn das entsprechend angekündigt ist. So ist auch die Rückmeldung unserer registerrechtlichen Praxis an der Stelle. Ich hoffe, dass ich Ihre Frage richtig erfasst hatte? Danke.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, Herr Schmidt. Dann hat jetzt der Sachverständige Pott das Wort auf die Fragen von Kollegen Pitterle.

SV **Dr. Hans-Michael Pott**: Die Fragen sind äußerst zutreffend und präzise gerichtet. Wenn

wir uns abgesprochen hätten, hätte ich gesagt: „Können Sie nicht mal so eine Frage stellen?“. Wir haben in Europa in der Tat eine Harmonisierung auf hohem Niveau, die nicht vollständig umgesetzt wird. Das ist das, was mich immer erstaunt, wir haben Vorschriften darüber, dass Vertretungsberechtigungen eigentlich schon seit 1968 bei der Ersten Gesellschaftsrechtlichen Richtlinie im entsprechenden Register erfasst und zugänglich sein müssen. Das ist damals nach deutschem Maßstab gemacht worden und übrigens bekräftigt worden in der weiteren Richtlinie, dort erst wieder aufgegriffen und bestätigt im Jahr 2012. Also, es steht dem nichts entgegen, das mindestens auf dieses Niveau hochzufahren. Selbstverständlich hat sich in der Zwischenzeit in Europa noch Einiges getan. Es sind insbesondere die fortschrittsorientierten Beitrittsstaaten, die da durchaus etwas mehr getan haben und den Zugriff und die Möglichkeiten deutlich erhöht haben. Es wäre nicht falsch, das zu machen. Allerdings wären dafür möglicherweise, wenn man es europaweit haben will, weitere Gesetzgebungsmaßnahmen Europas nötig. Für die bisherige und eigentlich unserem Niveau jetzt nur entsprechende Harmonisierung würde der bisherige Stand ausreichen. Das ist der Punkt, weshalb man sich auch mit einer solchen Richtlinie, die dem zugrunde liegt, ein bisschen schwer tut. Man sagt sich, konnten die nicht jetzt wenigstens ernst machen und an diese Sachen rangehen. Das ist eigentlich der Punkt, über den man sich ärgert, was wir auch der Kommission mit hinreichender Deutlichkeit vorgetragen haben. Das ist eigentlich ein Punkt, über den man gar nicht streiten könnte, wenn man es mit der Rechtsanwendung ernst nimmt. Selbstverständlich wäre das andere auch zu begrüßen, da weiterzugehen. Ich darf vielleicht einen Punkt von Herrn Notar Dr. Vossius aus der Klageerhebung aufgreifen. Demnächst wird für gesellschaftsrechtliche Maßnahmen eine entsprechende Bescheinigung europaweit eingeführt werden. Das geht tatsächlich auf die Bundesrechtsanwaltskammer und deren Initiative



zurück. Durch eine europäische Verordnung wird sichergestellt, dass eine bestimmte Bescheinigung für Vertretungsberechtigung und für familienrechtliche Sachen usw. einheitlich existiert. Damit kann man gesellschaftsrechtlich leben, aber der Verbraucher, der nicht nur die Reise ins Baltikum hat, sondern der zum Beispiel eine ausländische Versicherung abgeschlossen hat, hat ein Problem: Er hat den Gerichtsstand sowohl europarechtlich wie nach deutschem Recht hier in Deutschland, und er muss die Klage in England zustellungsreif machen nach englischem Recht. Ich habe den 31. Dezember 2013 damit verbracht, eine Klage mit einer entsprechend hohen Summe gegen eine englische Versicherung fertig zu machen. Die hat viermal ihre entsprechenden Empfangsberechtigten im Jahr 2013 gewechselt. Im Register steht nichts, aber ich habe herausbekommen, dass an der Spitze ein echter Lord steht, und dem kann man das dann in den Briefkasten werfen. Für den Verbraucher also eine ziemliche Katastrophe. Für das andere Problem der gesellschaftsrechtlichen Seite komme ich auf die Änderung des § 21 Notarordnung zurück. In Deutschland hat man die Situation, dass der Notar im Internet ins Handelsregister sieht und sagt, so ist es, das ist die Vertretungsbescheinigung; ich bescheinige, das ist der Richtige. Das ist übrigens ein sehr gutes Produkt des deutschen Rechts – in Frankreich gibt es das in dieser Form zum Beispiel nicht – das hilft in vielen Fällen zu sagen: Das ist jetzt der Richtige, der kann das Grundstück kaufen, der kann das machen und dergleichen mehr. Und die Frage ist, müsste der Notar nicht genauso gut in ausländische Register hineinsehen können. Da sieht es so aus, dass das Kammergericht 2010 entschieden hat, dass das bei ausländischen Registern nicht gilt. Das ist nicht die Qualität der Daten und dergleichen mehr – das ist das Thema, was wir eben hatten – daraufhin hat sich ein gewisser Protest erhoben, weil alles noch schwieriger wird, wenn das der Notar so nicht machen kann. Man hat dann andere Hilfsregeln angeregt: Der Notar möge doch, wenn er des

ausländischen Rechts kundig sei, seine legal opinion abgeben, wo er seine Rechtsmeinung auf eigene Verantwortung zum Besten gibt, wer da vertritt und dergleichen. Das muss man einem deutschen Notar nicht zumuten, aber dann hat das Kammergericht ein kleines Einsehen gehabt. 2013 hat es entschieden, dass wenigstens die Sachen, die ins deutsche Register gelangt sind, übrigens auch nicht auf einer besseren Datenlage, bei Niederlassungen ausländischer Unternehmen, ausländischer Gesellschaften konkret in Deutschland, dann entsprechend verwendet werden können und Gegenstand einer Bescheinigung sein können. Da besteht aber Unsicherheit. Im Rheinland geht das, wenn ich das mal aus meinem Bereich sagen darf, beim Nachweis der Vertretungsberechtigung eher locker zu, wie das unserer landsmannschaftlichen Ausrichtung entspricht. In Dresden sitzen sehr genaue Menschen im Oberlandesgericht, die kaum irgendwelche Bescheinigungen gelten lassen und schöne Beschlüsse schreiben, in denen dann dargelegt wird, warum das nicht geht und das andere leider auch nicht. Es ist schön, die zeigen ihre Gelehrsamkeit, das ist auch eine deutsche Tugend. Aber – das hilft natürlich der Praxis nicht, deswegen wäre eine Klarstellung hilfreich, die wenigstens für diese Dinge die Kompetenz des Notars, wenn er sich das dann zutrauen kann, und wenn er das selber auch entsprechend prüfen kann, ausweiten und jedenfalls diese schöne deutsche Bescheinigung verwendbar machen würde. Das ist das Anliegen, das auch wir Praktiker aus der kämpfenden Front uns zu Eigen machen möchten.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank, Herr Pott. Jetzt hat Herr Kühn das Wort auf die Fragen von Herrn Steineke und Herrn Harbarth. Bitte.

SV **Dr. Ulrich Kühn**: Vielen Dank. Zunächst zu Ihrer Frage, Herr Steineke, bezüglich des § 9b, welche Dokumente in den Registerordner aufzunehmen seien. Besteht da wirklich eine Unsicherheit, besteht da eine Notwendigkeit, dass



das gesetzgeberisch geklärt wird? Ich kann Ihnen das nur aus der Praxis sagen. Wir haben wöchentliche Richterbesprechungen. Wir sind 11 Richter und wir reden jedes dritte, vierte Mal darüber, ob dieses oder jenes Dokument mit in den Ordner aufzunehmen ist oder nicht. Dann werden immer dieselben zwei Kommentare herangezogen, da steht dasselbe drin – ich glaube nahezu wortgleich – das heißt, es gibt keine Auskunft dazu. Es ist eindeutig, dass es nicht der Wortlaut des Gesetzes ist, was wir machen sollen. Ich kann nicht sagen, dass wir hier jetzt schon mit Haftungsproblematiken zu kämpfen hätten, aber es ist sicherlich auch nicht die Aufgabe des Gesetzes, nur Haftungen auszuschließen. Dann die weitere Frage, die Sie beide an mich gerichtet haben. Ich versuche mal, es gemeinsam zu beantworten bezüglich der 21 Tage. Ich möchte ein wenig ausholen. Ich glaube zu wissen, woher die 21 Tage kommen. Man muss dazu sagen, das ist natürlich eine europäische Vorgabe, und es gibt innerhalb Europas sehr unterschiedliche Register. Wir haben noch einige Länder in Europa, die sehr magere Bearbeitungsgeschwindigkeiten haben. Man muss auch sagen, wir in Deutschland konkurrieren auch mit Registern, die sich inzwischen darüber unterhalten, wie viele Minuten man zum Eintragen braucht. Mir ist der konkrete Fall „Portugal“ bekannt, wo nun diese Frist von 21 Tagen wohl reißen wird. Daher kommen diese Tage. Wenn ich richtig informiert bin, hat das Bundesministerium der Justiz damals bei der Schaffung der europäischen Richtlinie tatsächlich darauf gedrungen, dass nicht 21 Tage drin steht, sondern „unverzüglich“, weil – so wurde es mir berichtet, Sie mögen mich korrigieren, wenn ich falsch liege – wir Erfahrung damit haben, wenn 30 Tage vorgesehen sind, es halt 30 Tage werden. Dann ist es nicht mehr unverzüglich. Wir werden jetzt mit dieser europäischen Vorgabe für die Kapitalgesellschaften leben müssen. Ich halte es nicht für glücklich. Zu Ihrer Frage, ob sich dann aber dennoch empfiehlt, damit nicht „unverzüglich“

zu 21 Tagen wird, eine weitere Klarstellung im § 26 HRV zu verankern. Ich persönlich habe da Zweifel. Es steht im § 25 HRV, die „unverzüglich“ sind damit nicht herauskorrigiert. Das hat möglicherweise eine gewisse Dynamik. Man wird nicht sagen können, jetzt hat es 21 Tage gebraucht, also war es nicht unverzüglich. Es kann also durchaus sein, dass sich dadurch die Eintragszeiten verlängern. Ich würde auch nicht meine Hand dafür ins Feuer legen. Ich kenne meine Kollegen, und ich glaube, dass ihr Arbeitsethos anhalten wird und sie sich weiterhin bemühen werden, es möglichst schnell einzutragen. Aber ich muss zugeben, wenn mir einer mit dem Argument kommt, na ja, was willst du, 21 Tage sind noch nicht überschritten, dann werde ich erst mal nur murmeln können.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Vielen Dank Herr Kühn. Ich darf jetzt einmal in die Runde gucken und fragen, ob es weitere Fragen von Seiten der Abgeordneten gibt. Herr Pitterle bitte!

Abg. **Richard Pitterle** (DIE LINKE.): Sie haben vorher gesagt, es wäre wünschenswert, wenn diese Unterlagen in allen 26 Sprachen zugänglich werden. Aus meiner Sicht würde es ausreichen, wenn – wie beim tschechischen Handelsregister – zumindest alles englisch aufgeführt ist, weil ich denke, mit der Sprache kommt man einigermaßen weiter gegenüber ungarisch, was ich auch nicht lesen kann, oder bulgarisch. Die Frage ist natürlich, trifft es denn jetzt schon für unser Handelsregister zu, dass die auch in Englisch dargeboten werden oder werden sie nur in Deutsch dargeboten? Die zweite Frage nochmal an Rechtsanwalt Dr. Pott. Im § 9b wird ja nur Bezug genommen auf Kapitalgesellschaften. Wäre es nicht sinnvoll, das auszuweiten auf die Jahresabschlüsse der Personengesellschaften, weil ich denke, da gibt es auch ein rechtliches Interesse, weil bei Personengesellschaften zumindest in der deutschen Wirtschaft eine ziemlich große Rolle spielen. Diese Beschränkung



auf Kapitalgesellschaften, wie sie bisher vorgekommen wird, kommt mir sehr zweifelhaft vor.

Vorsitz Dr. Jan-Marco Luczak (CDU/CSU):

Weitere Fragen sehe ich nicht, dann können wir gleich schon beantworten. Dann hat Herr Pott das Wort auf die erste Frage bzw. die zweite Frage, weil wir in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge vorgehen auf die Frage von Herrn Pitterle und dann Herr Vossius.

SV Dr. Hans-Michael Pott: Die Beschränkung auf die Kapitalgesellschaften hat ausschließlich historische Gründe. Mit der Ersten Gesellschaftsrechtlichen Richtlinie hat man sich nicht getraut, über die Kapitalgesellschaften hinaus zu gehen, weil man diese Richtlinie auf die Existenz, die Fortexistenz und die mögliche Nichtexistenz der Kapitalgesellschaften zugeschnitten hat, und im weiteren Verlauf sind die weiteren Daten hineingekommen. Seitens der Deutschen – übrigens auch der deutschen Bundesregierung der damaligen Zeit – ist gesagt worden, das müsste man da reinpacken, mindestens die GmbH & Co KG und Ähnliches mehr. Das ist dann im Regelfall in diesen Punkten nicht geschehen. Im gesellschaftsrechtlichen Programm hat man das bei diesen Punkten ausgelassen, bei der Bilanzrichtlinie, der vierten gesellschaftsrechtlichen Richtlinie, hat man dann allerdings später eine Erweiterung auf die GmbH & Co KG oder die entsprechenden Rechtsformen ausländischen Rechts vorgenommen. Das allerdings nur, weil die deutsche Bundesregierung damals behauptet hat, eine GmbH & Co KG falle nicht darunter oder man müsse erst abwarten, bis eine entsprechende Regelung getroffen werde. Als man dann zugeben musste, dass die Bilanzrichtlinie wirklich umgesetzt werden muss und die Veröffentlichung vor allem passiert, da hat man gesagt, dann machen wir noch eine eigene Richtlinie für die GmbH & Co KGs. Sie sind einfach im Programm historisch nicht drin. Wünschenswert wäre das in ganz hohem Maße, allerdings hat man da auch vor den technischen

Schwierigkeiten – diskutiert vor fünf, sechs Jahren – kapituliert, weil man gesagt hat, die Vertretungsberechtigung einer Personengesellschaft ist nicht so klar umrissen wie bei einer juristischen Person. Bei der hat man ein klares Organ, das dafür zuständig ist. Bei den Personengesellschaften in Europa, auch wenn sie im Handelsgesetzbuch stehen oder in vergleichbaren gesetzlichen Regelungen, da ist die Selbstorganschaft im Regelfall vorgesehen, und da ist nicht immer klar, wer denn wirklich der Vertreter ist. Das halte ich für vorgeschoben bei den Formen wie der offenen Handelsgesellschaft oder der einfachen Kommanditgesellschaft, die in fast allen Rechtsordnungen existieren. Ich halte das nicht für ein wirkliches Problem, dennoch wäre der eine oder andere Staat vielleicht genötigt, zur Selbstorganschaft gesetzliche Änderungen vorzunehmen. Da man hier meint, es ist alles schon so komplex, ist man da nicht rangegangen. Ansonsten wäre das absolut begrüßenswert und für die Praxis extrem hilfreich. Das ist in jeder Form die Geschichte, wenn Sie sehen, wer ist denn hier in dieser Autowerkstatt, die von mehreren Handwerkern betrieben wird, die gewerblich tätig sind, demnach eine entsprechende Gesellschaftsform haben, vertretungsberechtigt, wer kann das machen? Wenn Sie die verklagen wollen, haben Sie im Grunde dasselbe Problem. Sie können das aus dem deutschen Handelsregister dann unschwer rausfinden. Da finden Sie die Gesellschafter. Bei den anderen Gesellschaftsformen im Ausland ist das schwieriger.

Vorsitz Dr. Jan-Marco Luczak (CDU/CSU): Vielen Dank Herr Pott. Herr Vossius bitte!

SV Dr. Oliver Vossius: Herzlichen Dank Herr Pitterle für Ihre Frage. Wenn Sie auf www.handelsregister.de gehen, dann öffnet sich zwar eine Seite auf Deutsch, aber dann finden Sie schon drei oder vier verschiedene Flaggen: Englisch, französisch, spanisch werden meines Wissens angeboten. Das heißt, sie haben zumindest die Oberfläche in der Fremdsprache,



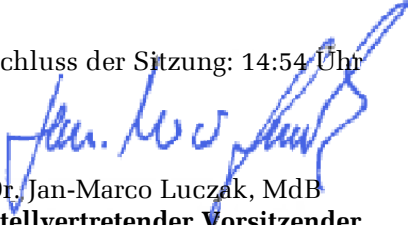
was natürlich für Ausländer das Suchen sehr erleichtert. Der Handelsregisterauszug selbst ist bei uns nach wie vor nur auf Deutsch verfügbar. Wenn man sich anschauen kann, wie man so etwas machen könnte, betrachtet einmal die Niederlande. Die bieten den Auszug in gleicher Weise in Niederländisch und in Englisch an. Für mich ist das ein Vorbild, weil die noch mehrere Sprachen anbieten. Schweden ist schon eher was. Allerdings müssen Sie sich dort als Benutzer anmelden, und dann war mein Schwedisch und mein Holländisch auch schon mal besser. Da müssen Sie sich durch eine niederländische Webseite durchklicken. Letztlich ist es – nebenbei bemerkt – daran gescheitert, dass verlangt wird, dass sie eine niederländische Bankverbindung haben, von der abgebucht wird. Da haben wir dann gesagt, das ist uns der Spaß dann doch nicht wert. Die Spanier verlangten das zuerst auch, haben aber dann, nachdem ich gesagt habe, ich

gebe euch auch Einziehungsermächtigungen, vertraut und eine Rechnung ausgestellt.

Vorsitz **Dr. Jan-Marco Luczak** (CDU/CSU): Das ist doch fast ein schönes Schlusswort: Wenn den deutschen Notaren auch im europäischen Ausland vertraut wird, dann ist das schon mal sehr gut.

Meine Damen und Herren Sachverständigen, ich habe keine weiteren Fragen notiert. Das ist auch ein gutes Zeichen, zum einen dafür, dass die Richtlinie gut ist, dass das Gesetz zur Umsetzung gut ist und dafür, dass Ihre Sachverständigen-einlassungen – auch die schriftlichen – gut waren, so dass alle Fragen erschöpfend geklärt werden konnten. Ihnen herzlichen Dank, dass Sie uns zur Verfügung gestanden haben und wir werden jetzt Ihre Anregungen und Anmerkungen aufnehmen und vielleicht noch ein besseres Gesetz daraus machen. Vielen herzlichen Dank!

Schluss der Sitzung: 14:54 Uhr



Dr. Jan-Marco Luczak, MdB
Stellvertretender Vorsitzender



Anlagen: Zusammenstellung der Stellungnahmen

Dr. Ulrich Kühn	Seite 23
Carsten Schmidt	Seite 28
Dr. Oliver Vossius	Seite 34



Amtsgericht München 80325 München

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Sachbearbeiter/in
Dr. Kühn

Telefon
089/5597-3450

Telefax
089/5597-2060

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

Datum

382 E

17. Okt. 2014

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2012/17/EU in Bezug auf die Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern in der Europäischen Union, BT-Drucksache 18/2137

hier: Stellungnahme zur Anhörung am 5. November 2014

Anlage(n):

I. Allgemein

Das mit dem Gesetzesvorhaben angestrebte Ziel einer engeren Vernetzung der europäischen Register ist aus Sicht der registergerichtlichen Praxis zu begrüßen. Grenzüberschreitende Vorgänge gewinnen in der täglichen Arbeit der Handelsregister ein stetig wachsendes Gewicht. Dies beginnt bei der Beteiligung ausländischer Unternehmen als Teilhaber an deutschen Gesellschaften, setzt sich über die Eintragung inländischer Zweigniederlassungen von ausländischen Unternehmen und Europäischer Aktiengesellschaften (SE) fort und endet nicht bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen, da durch die Entscheidung des EuGH vom 12.07.2014 („Vale“, NJW 2012, 2715) nunmehr auch der Weg für grenzüberschreitende Formwechsel eröffnet wurde. Aufgrund dessen benötigen die Registergerichte Informationen über die Existenz, Vertretungsberechtigten und sonstigen rechtlichen Verhältnisse ausländischer Gesellschaften.

Diese Informationserfordernisse können derzeit vielfach nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten beschafft werden. Die Daten sind oft nur rudimentär,

größtenteils nur kostenpflichtig zugänglich. Hinzu kommen Sprachbarrieren sowohl bei dem Zugang zu den Registern als auch bezüglich der Inhalte. Den Registergerichten fällt es vor diesem Hintergrund bisweilen schwer, ihren gesetzlichen Prüfpflichten nachzukommen.

Hinzu kommt, dass für bestimmte Sachverhalte eine Information über Veränderungen im ausländischen Register notwendig ist, um bestehende Eintragungen im deutschen Handelsregister korrekt zu halten:

Die Eintragung von inländischen Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen setzt voraus, dass Veränderungen im ausländischen Register bekannt werden, da die Eintragung für die Zweigniederlassung lediglich ein „Spiegelbild“ der ausländischen Eintragung abbilden soll. Das Register der Zweigniederlassung kann aber nicht permanent die Eintragungen bezüglich der Hauptniederlassung überprüfen. Infolgedessen ergab der Testlauf eines gegenseitigen Datenabgleichs zwischen deutschen Handelsregistern und Companies House in Cardiff im Jahr 2009, dass zu ca. 15% der in Deutschland registrierten Zweigniederlassungen die englische Limited bereits gelöscht, die Eintragung der (unselbständigen) Zweigniederlassung somit nicht mehr korrekt war.

Bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen sehen sowohl die europäische Verschmelzungsrichtlinie (vom 25.11.2005, 2005/56/EG) als auch deutsches Recht vor, dass das Register der übertragenden Gesellschaft von dem Register der übernehmenden Gesellschaft über die Wirksamkeit der Verschmelzung informiert wird (§ 122l Absatz 3 UmwG). Eine elektronische Kommunikation zwischen den Registern (übrigens auch für die nach § 122k Abs. 4 UmwG vorgeschriebene Übermittlung der elektronischen Dokumente) ist jedoch bis dato mangels vereinbarter Übermittlungswege nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund ist die Richtlinie 2012/17/EU sowie deren Umsetzung im deutschen Recht zu begrüßen.

II. Einfügung § 9b HGB

Aus Sicht der Praxis ist die Errichtung eines einheitlichen Europäischen Justizportals uneingeschränkt zu begrüßen.

Sein Mehrwert ist zunächst darin zu sehen, dass Registereintragungen in allen Amtssprachen der EU recherchiert werden können. Wünschenswert wäre darüber hinaus, auch die Registerinformationen selbst in übersetzter Form verfügbar zu halten.

Zu begrüßen ist auch, dass zumindest ein Mindestdatensatz bezüglich jedes registrierten Unternehmens kostenlos zur Verfügung gestellt werden soll.

Aus Sicht der deutschen Register stellt es auch einen bemerkenswerten Vorzug dar, dass mit den Registerdaten gleichzeitig eine Information über deren rechtliche Qualität vorgehalten werden soll. Hierdurch wird deutlich gemacht, dass Daten eines Registers, in dem die Identität der Handelnden sowie die Validität der Eintragungen tatsächlich geprüft werden, einen unzweifelhaften Mehrwert gegenüber lediglich „verwahrten“ Daten anderer Register, die nur entgegennehmen, beinhalten. Es ist zu hoffen, dass hierdurch auch Bemühungen (wie aktuell zur Einführung einer Societas Unius Personae) entgegengewirkt werden kann, diesem vermeintlich schnelleren und kostengünstigeren System den Vorzug in Europa zu verschaffen.

Die technische Umsetzung des Europäischen Justizportals durch Verlinkung mit den jeweiligen Portalen der Länder erscheint im Hinblick auf Ökonomie und Aktualität der Datenhaltung sinnvoll.

Zu begrüßen ist auch die Einrichtung definierter Kommunikationswege für den Informationsaustausch der Register von Haupt- und Zweigniederlassungen sowie über grenzüberschreitende Verschmelzungen. Hierfür ist auch eine einheitliche und somit eindeutige Kennung der registrierten Einheiten zur technischen Zuordnung wichtig. Diese hat allerdings keine über die interne Kommunikation hinausweisende Funktion und muss demgemäß auch nicht nach Aussen verwendet werden.

§ 9b Abs. 1 S. 1 HGB-E spricht, wie bereits § 9 Abs. 1 S. 1 HGB von den „zum Handelsregister eingereichten Dokumente(n)“, die der unbeschränkten Einsicht unterliegen sollen. Dabei gehen sowohl die Praxis als auch Rechtsprechung und Literatur davon aus, dass nicht sämtliche zum Register eingereichten Dokumente ohne Unterscheidung dem Registerordner zuzuordnen sind (s. Melchior/Schulte HRV § 9 Rz. 4, 5; Schmidt-Kessel/Leutner Handelsregisterrecht § 9 Rz. 14 ff; Ebenroth/Boujong/Schaub HGB § 9 Rz. 4). Maßgeblich soll nicht der Akt des Einreichens sein, sondern, ob die Vorlage aufgrund einer Verpflichtung geschieht. So werden Dokumente, die irrtümlich eingereicht wurden oder auch fehlerhafte Dokumente, die durch ein berichtigtes Dokument ersetzt werden, regelmäßig nicht durch den Sachbearbeiter zur allgemeinen Einsicht freigegeben.

Die Novellierung sollte zum Anlass genommen werden, sowohl in der neuen Vorschrift als auch in § 9 Abs. 1 S. 1 HGB klarzustellen, dass in den Registerordner nur solche Dokumente aufzunehmen sind, die aufgrund einer (gesetzlichen oder auch vom Sachbearbeiter veranlassten) Verpflichtung zur Vorlage eingereicht wurden, somit die „zum Handelsregister einzureichenden Dokumente“. Hierdurch könnte eine Quelle der Unsicherheit für Sachbearbeiter, Beteiligte des Registerverfahrens und Auskunftssuchende beseitigt werden.

III. Änderung § 26 HRV

Bedenken bestehen aus Sicht der Praxis gegen die geplante Umsetzung in § 26 HRV. Die Neufassung des § 26 HRV schafft, entsprechend der Maßgabe der EU-Richtlinie, eine zeitliche Vorgabe für Eintragungen im Register. Sie weitet diese aber noch über den Rahmen der Richtlinie hinaus auf Eintragungen aus, die keine Kapitalgesellschaften betreffen.

Die Vorgabe einer numerisch bestimmten Frist von 21 Tagen wurde im europäischen Normsetzungsverfahren noch durch die Bundesregierung als nicht zielführend bekämpft. Motivierend waren damals die Erfahrungen mit der HRV, die bis zum 31.12.2006 in ihrem § 25 Abs. 1 S. 2 für Eintragungen eine Frist von einem Monat nach Eingang der Anmeldung enthielt. Diese Regelung wurde als starr und ineffizient angesehen. Infolgedessen wurde sie durch die angemessenere Vorgabe einer „unverzöglichen“ Eintragungsentscheidung ersetzt. Die damalige Gesetzesbegründung: *„Mit dem Wort „unverzöglich“ wird die größtmögliche Beschleunigung erreicht. Alle weiteren Fristen gehören in den Bereich der Effekthascherei und schaffen nur überflüssigen bürokratischen Aufwand.“* (s. BR-Drucksache 942/05 (B), 24) ist nach wie vor zutreffend.

Tatsächlich wird die Frist von 21 Tagen in der deutschen Registerpraxis in aller Regel deutlich unterschritten. Vor diesem Hintergrund erschließt sich nicht, weshalb man ohne Not die zahlenmäßige Vorgabe auch auf Nicht-Kapitalgesellschaften ausweiten sollte. Hierdurch würde wohl keine zeitliche Beschleunigung erzielt, dafür aber ein mögliches Feld für Schadensersatzforderungen wegen Überschreitung der starren Frist eröffnet. Von einer überschießenden Ausweitung dieser Frist auf nicht durch die EU-Richtlinie vorgeschriebene Bereiche sollte daher abgesehen werden.

Dr. Kühn

Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter

Leiter der Abteilung



Justizministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 5

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

02.11.2014

Bearbeiter:
Herr Carsten Schmidt

Telefon: 0211 8792-218

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2012/17/EU in Bezug auf die Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern in der Europäischen Union, BT-Drucksache 18/2137

Stellungnahme zur Anhörung am 5. November 2014

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

vorab möchte ich mich für die Einladung zur Anhörung herzlich bedanken.

Allgemeines

Das mit dem oben genannten Gesetzesentwurf angestrebte Ziel einer engeren Vernetzung der europäischen Register ist zu begrüßen. Es existieren nach Erhebungen der Europäischen Kommission aus dem Jahre 2013 ca. 31.000.000 Unternehmen in der Europäischen Union, die in den verschiedenen Handelsregistern der Mitgliedstaaten registriert sind. Die Wirtschaft expandiert über nationale Grenzen hinaus. Supranationale Unternehmen sowie Unternehmensrestrukturierungen, seien es Verschmelzungen oder Abspaltungen, betreffen jeweils mehrere Mitgliedstaaten. Eine Zusammenarbeit und Vernetzung der nationalen Handelsregister ist deshalb unabdingbar.

Die Richtlinie 2012/17/EU und der Gesetzentwurf greifen diese Anforderungen des Marktes auf und bereiten die Basis für künftige weitere Schritte. Durch die im Gesetzentwurf vorgeschlagene Vorgehensweise

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee



sollen die grundsätzlichen Vorgaben der Richtlinie 2012/17/EU zur Einführung einer Pflicht zum Datenaustausch zwischen den deutschen Handelsregistern sowie dem Unternehmensregister und der Europäischen Plattform sowie den handelsregisterführenden Stellen aller Mitgliedstaaten im deutschen Recht verankert werden. In diesem Zusammenhang werden eine einheitliche Europäische Kennung für Kapitalgesellschaften sowie deren Zweigniederlassungen und die Mitteilungspflichten bei Insolvenz, Liquidation, Löschung und Verschmelzung von Kapitalgesellschaften geschaffen. Außerdem wird eine Frist von 21 Tagen normiert, innerhalb derer in der Regel die Änderung und Bekanntmachung der geänderten Registerangaben erfolgen soll. Dieser Zeitraum wird bereits heute, auf Basis der geltenden Regelungen¹, von Registergerichten in der überwiegenden Zahl der Fälle weit unterschritten.

Daneben sieht der Entwurf verschiedene Verpflichtungen der Landesjustizverwaltungen zur Zugänglichmachung von Registerdaten und zur Bestimmung der Form des Datenaustauschs vor. Der genaue Inhalt der mitzuteilenden Informationen und die technische Form der Datenübermittlung sollen mittels der in § 9b Abs. 4 HGB-E vorgesehenen Ermächtigungsgrundlage durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) später durch Rechtsverordnung konkretisiert werden. Dies entspricht insoweit auch der Systematik in der Richtlinie selbst, die ebenfalls eine Umsetzung der technischen Details im Wege des Erlasses so genannter Durchführungsakte vorsieht.

Der Gesetzentwurf beschreibt zur Realisierung der Registervernetzung die erforderlichen Komponenten, zum einen die zentrale Europäische Plattform zum anderen das Europäische Justizportal. Das Europäische Justizportal soll hierbei grundsätzlich lediglich den Zugang für Bürger und Unternehmen etwa als Suchmaschine garantieren, jedoch selbst keine Daten speichern. Die für die Registervernetzung erforderlichen Daten sollen ausschließlich auf Ebene der zentralen Europäischen Plattform vorhanden sein bzw. über diese ausgetauscht werden; dies gilt auch bei der in Aussicht genommenen technischen Lösung in Bezug auf die Liste der das Handelsregister führenden Stellen (Directory of Registers) sowie die für Suchanfragen erforderlichen Indexdaten (Legal Entity

¹ § 25 Abs. 1 S. 2 HRV: "unverzüglich"



Data). Zum Aufbau des Indexdatenbestandes auf EU-Ebene sind auf Basis der Richtlinie folgende Daten vorgesehen:

- die Firma (Name der Gesellschaft)
- Rechtsform der Gesellschaft
- Sitz der Gesellschaft
- der Mitgliedstaat in dem die Gesellschaft eingetragen ist
- Registernummer der Gesellschaft

Hierbei ist darüber hinaus zwischen den die eingetragenen Unternehmen betreffenden Indexdaten und den in den Datenbanken der Länder gespeicherten Dokumenten zu unterscheiden. Erstere unterstützen lediglich die Suchfunktionalität. Letztere werden erst im Rahmen der Abfrage des konkreten Suchtreffers zugänglich gemacht.

Datensicherheit

Im Rahmen der Zugänglichmachung der „Originaldokumente“ aufgrund eines konkreten Suchtreffers ist ein unmittelbares Senden von Registerauszügen und Dokumenten nicht vorzusehen. Vielmehr sollen auch insoweit Dokumente lediglich zum Abruf bereitgestellt werden. Bereitstellen heißt in diesem Zusammenhang eine Anforderung des Europäischen Portals für eine Bereitstellung der gewünschten Auszüge und Dokumente und kein aktives Anliefern. Dabei erfolgt die Anforderung der Registerauszüge und Dokumente entsprechend dem Suchtreffer über eine Art Verlinkung. Dies geschieht nach der derzeitigen technischen Infrastruktur in Deutschland jedoch nicht durch einen unmittelbaren Zugriff des Gemeinsamen Registerportals der Länder auf die Datenbanken der Länder auf deren Zentralservern. Vielmehr ist aus Sicherheitsgründen ein „gespiegelter“ Server zur synchronen Kommunikation zwischengeschaltet, der die Registerauszüge und Dokumente vom Zentralserver zum Abruf zur Verfügung stellt. Die Daten sollen an das Europäische Portal bzw. die Plattform gesichert und verschlüsselt übermittelt werden.



Technische Infrastruktur

Seite 4 von 5

a) Portal

In Deutschland sind seit dem Jahr 2007 bereits die Daten der 130 Registergerichte auf nationaler Ebene miteinander vernetzt. Hierzu wurden die Server mit den Registerdaten der 16 Länder der Bundesrepublik über das gemeinsame Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) miteinander verbunden. Die Daten selbst verbleiben in den einzelnen Ländern. Über das Registerportal werden diese Daten lediglich zugänglich gemacht. Dieser Ansatz soll nunmehr auf die EU-Ebene ausgedehnt werden.

Dabei ist das Europäische Justizportal² als zentraler Zugangspunkt für rechtssuchenden Bürger, Rechtspraktiker und Unternehmen zum einen zur Kommunikation mit Gerichten und Verwaltung konzipiert, zum anderen soll es die Recherche über die nationalen Justizportale wie etwa das Handelsregister ermöglichen. Das Europäische Justizportal steht in 23 Sprachen zur Verfügung. Dabei wurde aus Gründen der Rechtssicherheit von einer Übersetzung von Inhalten einzelner Portale abgesehen.

b) Plattform

Der im Rahmen der Registervernetzung vorgesehene Austausch der Dokumente zwischen den Registern der Mitgliedstaaten soll über die aufzubauende zentrale Europäische Plattform erfolgen. In dem Europäischen IT-Großprojekt e-CODEX, an dem zurzeit 20 europäische Staaten beteiligt sind und das durch das Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geleitet wird, wird ein solches System für eine sichere, vollelektronische und grenzüberschreitende Kommunikation zwischen Bürgern, Anwälten und Gerichten pilotiert³. Damit ist eine schnelle und einfache Verbindung der Justizsysteme eines jeden Mitgliedstaats bereitgestellt. An der Pilotierung im Bereich der Handelsregister sind zurzeit fünf Staaten (Frankreich, Irland, Italien, Österreich und Deutschland) aktiv beteiligt.

² <https://e-justice.europa.eu/>

³ Es ist seitens der EU-Kommission in Aussicht genommen, dass die in Einsatz befindliche Lösung die Grundlage für alle künftigen sicheren elektronischen Transportsysteme für den elektronischen Datenaustausch der Europäischen Union bilden soll (vgl. CIPA e-Delivery, <https://joinup.ec.europa.eu/software/cipaedelivery/description>)



Die e-CODEX Infrastruktur besteht aus einem Gateway und einem nationalen Connector. Beide Komponenten werden in dem jeweiligen Mitgliedstaat gemeinsam auf einem Server betrieben. Das Gateway dient hierbei der sicheren und zuverlässigen Übertragung (Senden und Empfangen) der Dokumente und Daten zwischen zwei Mitgliedstaaten, d.h. die Nachricht wird nicht nur verschlüsselt übertragen, sondern auch ihre Zustellung an das empfangende Gateway überwacht. Der nationale Connector dagegen dient zur Anbindung der jeweiligen nationalen IT-Infrastruktur und stellt e-CODEX spezifische Funktionalitäten wie z. Bsp. die Validierung der elektronischen Signatur auf einem Dokument zur Verfügung.

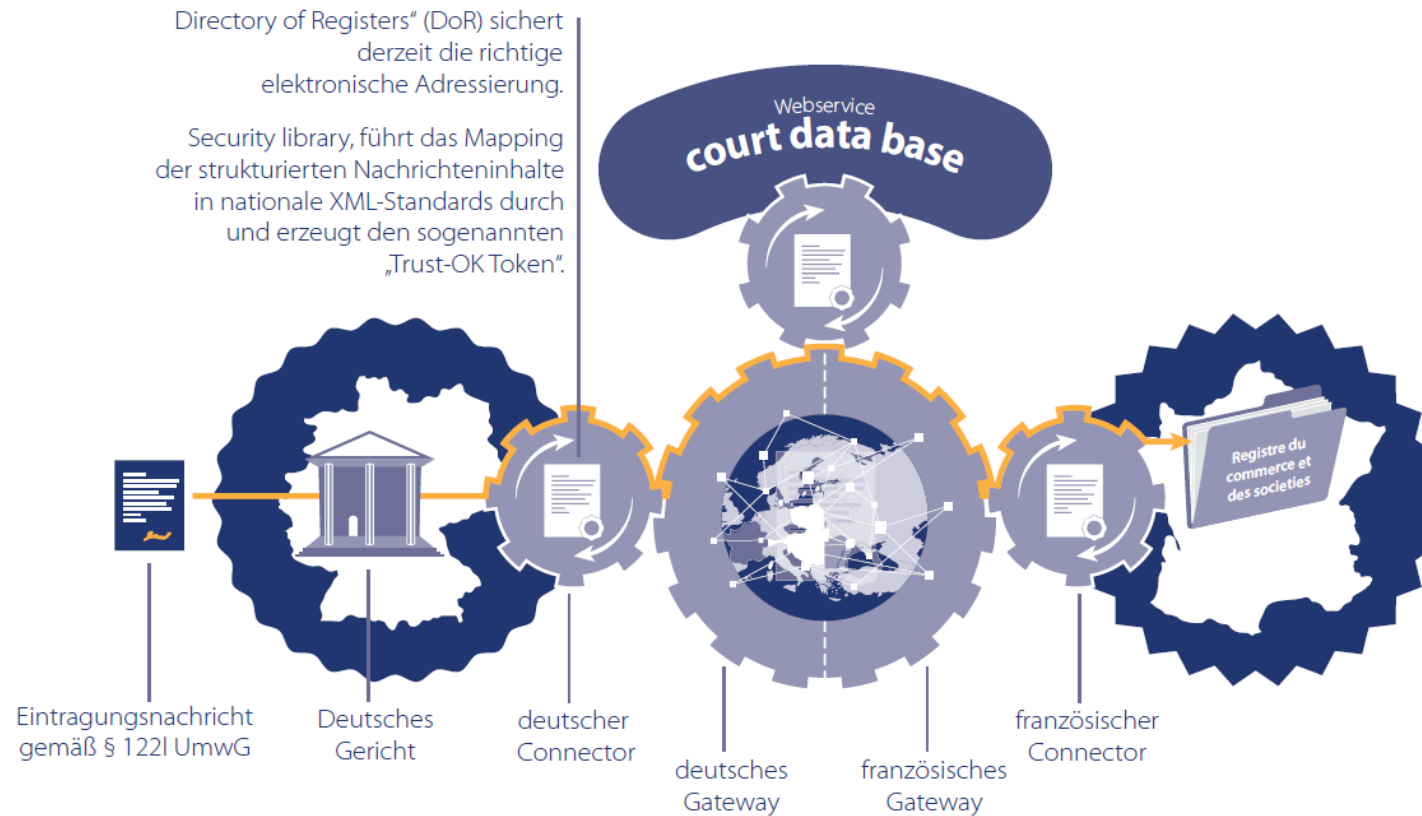
In dem Fall der Dokumentenübermittlung erstellt der nationale Connector für ausgehende Nachrichten den sogenannten „Trust-OK Token“. Diesem kann entnommen werden, ob die elektronische Signatur zum Zeitpunkt der Signierung gültig war und ob der Nachrichteninhalte verändert worden ist. Als Bestandteil des zwischen den pilotierenden e-CODEX-Partnern vereinbarten „Circle of Trust“ in e-CODEX beinhaltet das PDF-Dokument den Validierungsbericht und zur Vereinfachung eine Auswertung nach dem „Ampelprinzip“. Wegen weiterer Details wird auf die beigefügte Grafik (Anlage) verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schmidt

Anlage

Übersicht über die technische Infrastruktur des e-CODEX-Transportsystems für die Vernetzung der Register



Deutscher Notarverein, Kronenstraße 73, 10117 Berlin

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Recht und Verbraucher-
schutz

per E-Mail: vorzimmer.pa6@bundestag.de

Kronenstraße 73
10117 Berlin
Tel: 030 / 20 61 57 40
Fax: 030 / 20 61 57 50
E-Mail: o.vossius@dnotv.de
<http://www.dnotv.de>

Berlin, 30. Oktober 2014

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2012/17/EU in Bezug auf die Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern in der Europäischen Union, BT-Drucksache 18/2137

Stellungnahme zur Anhörung am 5. November 2014

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

vorab herzlichen Dank für die Einladung zur Anhörung. In Ergänzung unserer Stellungnahme vom 11.03.2014 folgen hier nur einige Thesen.

1. Die Verknüpfung der Handelsregister ist eine Notwendigkeit aufgrund des immer bedeutsamer werdenden Rechtsverkehrs im Europäischen Binnenmarkt. Dies betrifft Unternehmer wie Verbraucher gleichermaßen.
2. Sowohl Sprach- und Zugangsbarrieren als auch unterschiedliche Systeme der Informationsaufbereitung behindern den Rechtsverkehr erheblich. Hierzu übergeben wir eine beispielhafte Zusammenstellung verschiedener Handelsregisterauszüge aus verschiedenen Ländern,

Anlage 1.

3. Aus diesen Beispielen wird ersichtlich, dass man zwar EU-weit unschwer Angaben zu Firma, Sitz und Anschrift eines Rechtsträgers erhalten kann, wenn man nur die entsprechende Sprache beherrscht. Problematisch ist zum einen jedoch der Zugang zu diesen Daten überhaupt, der zumeist eine Anmeldung als Nutzer des Registers in der Landessprache voraussetzt. Zudem liefert nicht jedes Handelsregister aus sich heraus verständliche Angaben zu den Vertretungsverhältnissen. Die praktische Bedeutung

dieser Information ist groß und wird auch vom Registergericht München mit Recht hervorgehoben (Stellungnahme vom 17.10.2014, S. 1) In vielen Fällen (z. B. England und Wales, Frankreich) ist diese in den jeweiligen Rechtsordnungen geregelt, die hierzu herangezogen werden müssen. Unseres Wissens liefert nur das deutsche Handelsregister explizit Informationen zur Zulässigkeit von Inschlaggeschäften und Mehrfachvertretung.

4. Dieser Istzustand erhöht die Transaktionskosten für Verbraucher und Unternehmer gleichermaßen. Auch der inländische Verbrauchergerichtsstand hilft wenig, wenn man den Prozessgegner nicht korrekt bezeichnen kann.
5. Ziel einer Verknüpfung sollte sein, auf einfachem Weg über ein zentrales europäisches Portal Informationen über Firma, Sitz, Geschäftsanschrift (Zustellanschrift), Vertretungsberechtigte und ihre Vertretungsmacht in der Sprache des Anfragenden zu erhalten. Das bedingt letztlich die Schaffung eines Europäischen Handelsregisterauszugs, etwa nach dem Muster in

Anlage 2.

6. Das Gesetzesvorhaben des Bundes sollte daher darauf ausgerichtet sein, aus relativ kleinen Anfängen letztlich eine solche Gesamtlösung zu erreichen. Wesentlich ist hierfür eine einheitliche Indexierung der Datenbanken aller Handelsregister der Mitgliedstaaten. Nicht zuletzt sollte aber die technische Sicherheit aller Register, ihr Schutz vor Missbrauch (Identitätsdiebstahl) und die Prüfung ihres Datenbestandes **vor** der Eintragung im Vordergrund stehen.
7. Bis dahin wird es dauern. Jedenfalls in der Übergangszeit hilft die Forderung der Bundesrechtsanwaltskammer (Stellungnahme 14/2014 vom April 2014, S. 3) nach einer Ausweitung der notariellen Vertretungsbescheinigung dem Rechtsverkehr. Das Notariat ist für diese durchaus nicht einfache Aufgabe offen. Zur Umsetzung dieser Anregung dürfen wir Folgendes vorschlagen:

1. § 21 Bundesnotarordnung wird wie folgt geändert. Der bisherige Absatz 3 wird zum neuen Absatz 4, folgender Absatz 3 wird eingefügt:

„(3) Bei einer ausländischen Gesellschaft, einem Verein oder einer juristischen Person, die in einem öffentlichen Register eingetragen ist, gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend. Ergibt sich die Vertretungsbefugnis aus dem öffentlichen Register nicht, soll der Notar die Bescheinigung nur ausstellen, wenn er des fremden Rechts hinreichend kundig ist oder sie auf der Bescheinigung eines im Ausland bestellten Notars, eines Vertreters eines vergleichbaren rechtsberatenden Berufs, eines Konsularbeamten oder auf einem wissenschaftlichen Rechtsgutachten beruht. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend für den Nachweis des Bestehens und der Vertretungsbefugnisse einer Gesellschaft, eines Vereins oder einer juristischen Person, die nicht oder noch nicht in einem öffentlichen Register eingetragen ist.“

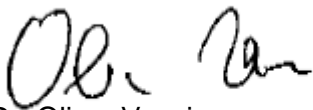
2. § 32 Grundbuchordnung wird um folgenden neuen Absatz 3 ergänzt:

„(3) Bei ausländischen Gesellschaften, Vereinen und juristischen Personen des Privatrechts, die in einem öffentlichen Register eingetragen sind, gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend. Ergibt sich aus dem öffentlichen Register nicht, welche Or-

ganmitglieder zur Vertretung befugt sind, genügt die Bescheinigung eines deutschen Notars oder eines Konsularbeamten.“

8. Vorschriften, die eine Höchstdauer für bestimmte Verfahren (z. B. Eintragung in das Handelsregister) vorschreiben, sind aus der Sicht des Notariats wenig hilfreich. Zudem betreffen sie nur wenige Einzelfälle. Die Eintragungszeiten in deutsche Handelsregister sind auch bei komplexen Sachverhalten in aller Regel vorbildlich kurz. Der Stellungnahme des Registergerichts München vom 17.10.2014 (S. 4) ist nichts hinzuzufügen.
9. Dem Änderungsvorschlag des Registergerichts München in der Stellungnahme vom 17.10.2014 (S. 4 oben) zu § 9b Abs. 1 Satz 1 HGB („*einzureichenden*“) schließen wir uns an.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Oliver Vossius

2 Anlagen

Anlage 1

Beispiele für Handelsregister der EU

Anlage 1

Deutschland

Handelsregister B des Amtsgerichts München	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 23.06.2014 17:54	Nummer der Firma: HRB 100906
	Seite 1 von 2	

1. **Anzahl der bisherigen Eintragungen:**
38

2. **a) Firma:**
BRAIN FORCE Software GmbH

- b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen:**
München
Geschäftsanschrift: Wilhelm-Wagenfeld-Str. 30, 80807 München

Zweigniederlassung/en unter gleicher Firma mit Zusatz:
Zweigniederlassung Neu-Isenburg, 63263 Neu-Isenburg,
Geschäftsanschrift: Martin-Behaim-Str. 22, 63263 Neu-Isenburg

- c) Gegenstand des Unternehmens:**
Erstellung von Individual- und Standardsoftware; Unternehmensberatung, insbesondere auch im Bereich Datenverarbeitung und EDV-Organisation und Softwareentwicklung und -erstellung; gewerbliche Überlassung von Arbeitnehmern gegenüber Dritten; Computerschulung; Allgemeine Datenverarbeitung; Handel mit Waren aller Art, insbesondere Büromaschinen, Büromöbeln, Büroorganisationsmitteln, Datenverarbeitungsanlagen, deren Bestandteilen und Zubehör, sofern hierzu keine besondere behördliche Genehmigung erforderlich ist.

3. **Grund- oder Stammkapital:**
1.651.000,00 EUR

4. **a) Allgemeine Vertretungsregelung:**
Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

- b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:**
Geschäftsführer: Friedrich, Martin, München, *13.07.1965
Geschäftsführer: Dr. Hofer, Michael, Vöcklabruck/Österreich, *18.09.1960
Geschäftsführer: Hubrich, Winfried, Unterhaching, *18.04.1966

5. **Prokura:**
Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer:
Nerb, Johann, Starnberg, *20.10.1959

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen:
Müllenschläder, Achim, Erzhausen, *08.12.1967
Passinger, Bernd, Neu-Isenburg, *30.08.1957
Paul, Stephan, Poing, *03.07.1968

6. **a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:**

Handelsregister B des Amtsgerichts München	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 23.06.2014 17:54	Nummer der Firma: HRB 100906
	Seite 2 von 2	

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom 01.06.1992
Zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.07.2009

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

Die one4net GmbH mit dem Sitz in Unterschleißheim (Amtsgericht München HRB 107184) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 09.10.2002 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

Die beusen Solutions GmbH mit dem Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg HRB 62669) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 20.12.2002 mit Nachtrag vom 25.02.2003 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen von den selben Tagen mit der Gesellschaft verschmolzen.

Die "Brain Force Financial Solutions AG" mit dem Sitz in München (Amtsgericht München HRB 122580) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 07.08.2006 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

Die SFP Software für FinanzPartner GmbH mit dem Sitz in München (Amtsgericht München HRB 137136) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 14.02.2007 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

Die BRAIN FORCE Frankfurt GmbH mit dem Sitz in Langen (Amtsgericht Offenbach HRB 33069) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 21.08.2008 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

7. a) Tag der letzten Eintragung:

06.06.2013

Anlage 1

Österreich

Stichtag 17.6.2014

Auszug mit aktuellen Daten

FN 203276 k

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 23.11.2013 mit der Eintragsnummer 21
zuständiges Gericht Landesgericht St. Pölten

FIRMA

16 BRAIN FORCE GmbH

RECHTSFORM

1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in

1 politischer Gemeinde Neulengbach

GESCHÄFTSANSCHRIFT

8 Wiener Straße 51
3040 Neulengbach

GESCHÄFTSZWEIG

1 DV- und IT-Dienstleistungen

KAPITAL

8 EUR 120.000

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS

16 30. September

JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)

20 zum 30.09.2012 eingereicht am 18.03.2013

VERTRETUNGSBEFUGNIS

1 Die Generalversammlung bestimmt, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, deren Vertretungsbefugnis.
Gemischte Vertretung möglich.

1 Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft 001
vom 07.12.2000
samt Nachtrag vom 22.1.2001

8 Generalversammlungsbeschluss vom 16.12.2005 002
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um EUR 85.000,-.
Änderung der Erklärung über die Errichtung einer
Gesellschaft im Punkt Par.3.

16 Generalversammlungsbeschluss vom 30.06.2010 003
Änderung der Erklärung über die Errichtung der

Gesellschaft in Par. 1 und Par. 8

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)

15 C Dr. Michael Hofer, geb. 18.09.1960
vertritt seit 25.02.2010 gemeinsam mit
einem weiteren Geschäftsführer
18 E Markus Zulechner, geb. 29.12.1972
vertritt seit 22.12.2011 gemeinsam mit
einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen

	GESELLSCHAFTER/IN	STAMMEINLAGE	HIERAUF GELEISTET
21	F BRAIN FORCE Software GmbH		
21	.....	EUR 120.000	
21	.....		EUR 120.000
	Summen:	EUR 120.000	EUR 120.000

--- PERSONEN -----

15 C Dr. Michael Hofer, geb. 18.09.1960
15 Anton Hesch-Gasse 23/A3/10
4840 Vöcklabruck
18 E Markus Zulechner, geb. 29.12.1972
18 Maulpertsch Straße 35
2100 Korneuburg
21 F BRAIN FORCE Software GmbH
21 (Handelsregister München HRB 100906)
Sitz in München
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
21 Wilhelm-Wagenfeld-Straße 30
DEU-80807 München

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Landesgericht St. Pölten

1	eingetragen am 30.01.2001	Geschäftsfall	28 Fr	6728/00 k
	Antrag auf Neueintragung einer Firma	eingelangt am 13.12.2000		
8	eingetragen am 29.12.2005	Geschäftsfall	28 Fr	4083/05 s
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 21.12.2005		
15	eingetragen am 19.03.2010	Geschäftsfall	28 Fr	919/10 g
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 16.03.2010		
16	eingetragen am 05.08.2010	Geschäftsfall	28 Fr	2263/10 h
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 06.07.2010		
18	eingetragen am 27.01.2012	Geschäftsfall	28 Fr	39/12 f
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 04.01.2012		
20	eingetragen am 20.03.2013	Geschäftsfall	28 Fr	989/13 k
	Elektronische Einreichung Jahresabschluss	eingelangt am 18.03.2013		
21	eingetragen am 23.11.2013	Geschäftsfall	28 Fr	4984/13 k
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 22.11.2013		

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 17.06.2014 gültige Identnummer: 4976975

Anlage 1

Belgien

Uittrek van 23/06/2014



economie
OD Economie, Landbouw & Milieu - Ministerie van de Energie

Kruispuntbank van Ondernemingen: 0314.595.348

voor eensluidend uittreksel
 krachtens WER boek III art. 15
 de gemachtigde van XERIUS vzw

pagina 1 van 4

23 JUNI 2014

EDITH MAGYAR

VOLLEDIG UITTREKSEL VAN DE GEGEVENS VAN EEN ONDERNEMING RECHTSPERSOON

Ondernemingsnummer 0448.621.832
 Maatschappelijke naam CEGEKA GROEP
 Toestand van 03/11/1992 tot een onbepaalde datum

Benaming

Type	Taal	Benaming	Begindatum	Einddatum
Maatschappelijke naam	Nederlands	CEGEKA GROEP	28/10/2010	
Maatschappelijke naam	Nederlands	CEGEKA	03/11/1992	27/10/2010

Maatschappelijk adres

Adres	Contactgegevens	Begindatum	Einddatum
Universiteitslaan 9 3500 Hasselt België Extra adres	Telefoon Fax E-mail Website	03/11/1992	

Algemene informatie

Begindatum onderneming	03/11/1992		
Einddatum onderneming			
Rechtstoestand		Begindatum	Einddatum
Normale toestand		03/11/1992	
Rechtsvorm		Begindatum	Einddatum
Naamloze vennootschap		03/11/1992	

Activiteiten	NACEBEL	Versie	Type	Begindatum	Einddatum
BTW-activiteit					
Ontwerpen en programmeren van computerprogramma's (*)	62010	2008	Nevenactiviteit	01/01/2008	
Gegevensverwerking, webhosting en aanverwante activiteiten (*)	63110	2008	Hoofdactiviteit	01/01/2008	
Overige advisering in verband met programmatuur en levering van programmatuur	72220	2003	Nevenactiviteit	01/12/1992	31/12/2007
Gegevensverwerking	72300	2003	Hoofdactiviteit	01/12/1992	31/12/2007
RSZ-activiteit					
Ontwerpen en programmeren van computerprogramma's (*)	62010	2008	Hoofdactiviteit	01/01/2008	
Overige advisering in verband met programmatuur en levering van programmatuur	72220	2003	Hoofdactiviteit	03/11/1992	31/12/2007

(*) Op 1/1/2008 is de classificatie van de activiteiten (NACEBEL) gewijzigd. Het uittreksel bevat zowel de bestaande activiteiten volgens de oude classificatie 2003, geldig tot 31/12/2007, als de nieuwe classificatie 2008, geldig vanaf 1/1/2008. Het betreft dus een leuter administratieve conversie en geen wijziging van de activiteiten van de onderneming of de vestiging.

Functies	Naam, voornaam	Onderneming	Reden stopzetting	Begindatum	Einddatum
Bestuurder	Nouwen Sonja			26/02/2008	

Ondernemingsnummer 0448.621.832

Maatschappelijke naam CEGEKA GROEP

Bestuurder		ANSA		07/06/2005	
Bestuurder		LRM Beheer		04/03/2008	
Bestuurder		WICOMA		26/02/2008	
Bestuurder		GUY SCHIEPERS		22/02/2011	
Bestuurder		Thebes		27/04/2010	
Bestuurder		Esdacon		28/10/2010	
Bestuurder		JROOS		26/02/2008	
Bestuurder		BETA - PARTNERS	Ontslag	07/06/2005	07/06/2011
Bestuurder		LUDWIG VAN KAUTER	Ontslag	07/06/2005	28/10/2010
Bestuurder	van den Abeelen Marc		Ontslag	25/08/2009	27/04/2010
Bestuurder		DIMNICK	Ontslag	18/12/2006	25/08/2009
Bestuurder		NETHAVE MANAGEMENT B.V.	Ontslag	07/06/2005	17/07/2008
Bestuurder		CH. ANNICQ en Co	Ontslag	07/06/2005	26/02/2008
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Annicq Charles	CH. ANNICQ en Co		07/06/2005	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Bijnens Sijl	LRM Beheer		03/08/2004	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Ceuppens Robert	WICOMA		26/02/2008	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Daems Stephan	Esdacon		28/10/2010	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Knaepen André	ANSA		07/06/2005	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Roos Jozef	JROOS		26/02/2008	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Schlepers Guy	GUY SCHIEPERS		22/02/2011	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	van den Abeelen Marc	Thebes		27/04/2010	
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Bergmans Hendrik	BETA - PARTNERS	Ontslag	07/06/2005	07/06/2011
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Van Kauter Ludwig	LUDWIG VAN KAUTER	Overlijden	07/06/2005	05/09/2010
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Coenen Onor	DIMNICK	Ontslag	18/12/2006	25/08/2009
Vast vertegenwoordiger rechtspersoon	Bolhuis Pieter	NETHAVE MANAGEMENT B.V.	Ontslag	07/06/2005	17/07/2008
Persoon belast met dagelijks bestuur		Esdacon		28/05/2012	
Gedepiegeerd bestuurder		ANSA		07/06/2005	

voor eensluidend uittreksel krachtens WERBZak III art. 15 de gemachtigde van XETIUS

24 JUN 2014

EDITH MAGYAR

Hoedanigheden	Fase	Duurtijd	Reden stopzetting	Begindatum	Einddatum
Werkgever RSZ	hoedanigheid/Toelating verworven	Onbepaald		01/10/1992	
Onderneming onderworpen aan BTW	hoedanigheid/Toelating verworven	Onbepaald		01/12/1992	
Handelsonderneming	hoedanigheid/Toelating verworven	Onbepaald		01/12/1992	

Financiële gegevens

Maatschappelijk kapitaal 13.248.486,16
 Munteenheid EUR

Duurtijd onderneming

Jaarvergadering	Einddatum boekjaar	Begindatum uitzonderlijk boekjaar	Einddatum uitzonderlijk boekjaar	Begindatum	Einddatum
juni	31/12			01/04/1999	
mei	31/3			01/10/1995	31/03/1999
mei	30/9			03/11/1992	30/09/1995

Bankrekeningen

Gebruik	BIC	Bankrekeningnummer	IBAN- of niet SEPA-nummer	Begindatum	Einddatum
Ondernemingsstoket	KREDBEBB	460 2183242 22	BE06450218324222	01/12/1992	

Externe identificaties

Nummer RSZ 161692791
 Nummer Handelsregister 10 0082062

Voor volgende rubrieken zijn geen gegevens beschikbaar: Toelatingen, Ondernemersvaardigheden - ambulante - kermisulbater, Ambtshalve doorhaling

Voor eensluidend uittreksel
 krachtens WER boek III art. 15
 de gemachtigde van Xerius vzw

24 JUNI 2014

EDITH MAGYAR

Vestigingseenheidsnummer 2.059.724.031
 Benaming
 Toestand van 03/11/1992 tot een onbepaalde datum

Onderneming

Benaming CEGEKA GROEP
 Ondernemingsnummer 0448.621.832
 Rechtsstoestand Normale loestand
 Begindatum onderneming 03/11/1992
 Einddatum onderneming

voor eensluidend uittreksel
 krachtens WER boek III art. 15
 de gemachtigde van XERFIUS vzw

24 JUNI 2014

EDITH MACGYAR

Adres

Adres

Universiteitslaan 9
 3500 Hasselt
 België
 Extra adres

Contactgegevens

Telefoon
 Fax
 E-mail
 Website

Begindatum

01/12/1992

Einddatum

Algemene informatie

Begindatum vestigingseenheid 01/12/1992
 Einddatum vestigingseenheid
 Begindatum link onderneming 01/12/1992
 Einddatum link onderneming

Activiteiten	NACEBEL	Versie	Type	Begindatum	Einddatum
Comm of niet-comm act					
Al dan niet permanent verwerken van gegevens met behulp van een eigen programma of een programma van de klant - Invoeren van gegevens - volledige verwerking van gegevens (*)	6311001	2008	Hoofdactiviteit	01/01/2008	
het al dan niet permanent verwerken van gegevens met behulp van een eigen programma of een programma van de klant - Invoeren van gegevens - volledige verwerking van gegevens	7230001	2003	Hoofdactiviteit	01/12/1992	31/12/2007
RSZ-activiteit					
Opwerpen en programmeren van computerprogramma's (*)	62010	2008	Hoofdactiviteit	01/01/2008	

(*) Op 1/12/2008 is de classificatie van de activiteiten (NACEBEL) gewijzigd. Het uittreksel bevat zowel de bestaande activiteiten volgens de oude classificatie 2003, geldig tot 31/12/2007, als de nieuwe classificatie 2008, geldig vanaf 1/1/2008. Het betreft dus een louter administratieve conversie en geen wijziging van de activiteiten van de onderneming of de vestiging.

Voor volgende rubrieken zijn geen gegevens beschikbaar: Benaming

Document afgeleverd krachtens het artikel 21§1 van de wet van 18 januari 2003 tot oprichting van een Kruispuntbank van Ondernemingen, tot modernisering van het handelsregister, tot oprichting van erkende ondernemingsinstellingen en houdende diverse bepalingen (B.S. 5 feb. 2003)

Anlage 1

Niederlande



Uittreksel Handelsregister Kamer van Koophandel

KvK-nummer 30138067

Pagina 1 (van 2)

Rechtspersoon

RSIN 805700973
Rechtsvorm Besloten Vennootschap
Statutaire naam BRAIN FORCE B.V.
Statutaire zetel Veenendaal
Eerste inschrijving handelsregister 20-03-1997
Datum akte van oprichting 13-03-1997
Datum akte laatste statutenwijziging 29-07-2009
Geplaatst kapitaal EUR 43.605,75
Gestort kapitaal EUR 43.605,75
Deponering jaarstuk De jaarrekening over boekjaar 2013 is gedeponeed op 08-01-2014.

Onderneming

Handelsnaam BRAIN FORCE B.V.
Startdatum onderneming 01-11-1996
Activiteiten SBI-code: 70221 - Organisatie-adviesbureaus
SBI-code: 7810 - Arbeidsbemiddeling
SBI-code: 78201 - Uitzendbureaus
SBI-code: 6202 - Advisering op het gebied van informatietechnologie
84

Werkzame personen

Vestiging

Vestigingsnummer 000016657276
Handelsnaam BRAIN FORCE B.V.
Bezoekadres Vendelier 69, 3905PD Veenendaal
Postadres Postbus 1020, 3900BA Veenendaal
Telefoonnummer 0885607000
E-mailadres info@brainforce.nl
Datum vestiging 01-11-1996
Deze rechtspersoon drijft de vestiging sinds 13-03-1997
Activiteiten SBI-code: 70221 - Organisatie-adviesbureaus
SBI-code: 7810 - Arbeidsbemiddeling
SBI-code: 78201 - Uitzendbureaus
SBI-code: 6202 - Advisering op het gebied van informatietechnologie
Het aanbieden van consultancy met betrekking tot de organisatie van beheer, technische inrichting van infrastructuur en de operationele uitvoering van systeem-, netwerk en databasebeheer. Ter beschikking stellen van arbeidskrachten.
84

Werkzame personen

**Waarmerk
KvK**

Dit uittreksel is gewaarmerkt met een digitale handtekening en is een officieel bewijs van inschrijving in het Handelsregister. In Adobe kunt u de handtekening bovenin het scherm controleren. Meer informatie hierover vindt u op www.kvk.nl/egd. De Kamer van Koophandel adviseert dit uittreksel alleen digitaal te gebruiken zodat de integriteit van het document gewaarborgd en de ondertekening verifieerbaar blijft.



Uittreksel Handelsregister Kamer van Koophandel

KvK-nummer 30138067

Pagina 2 (van 2)

Enig aandeelhouder

Naam BRAIN FORCE Software GmbH
Bezoekadres Wilhelm-Wagenfeld-Strasse 30, 80807 München, Bondsrepubliek Duitsland
Ingeschreven in Handelsregister
Handelsregister B des Amtsgerichts München, Bondsrepubliek Duitsland
onder nummer 100906
Enig aandeelhouder sedert 30-06-2011 (datum registratie: 13-07-2011)

Bestuurders

Naam Hofer, Michael
Geboortedatum en -plaats 18-09-1960, Leoben, Oostenrijk
Datum in functie 26-02-2010
Titel Directeur
Bevoegdheid Gezamenlijk bevoegd (met andere bestuurder(s), zie statuten)

Naam Cornelissens, Alexander Johannes Gerardus
Geboortedatum en -plaats 27-12-1969, Arcen en Velden
Datum in functie 23-03-2010
Titel Directeur
Bevoegdheid Gezamenlijk bevoegd (met andere bestuurder(s), zie statuten)

Naam van Wijnen, Hendrik Gerrit
Geboortedatum en -plaats 29-01-1967, 's-Hertogenbosch
Datum in functie 01-10-2010 (datum registratie: 01-10-2010)
Titel Directeur
Bevoegdheid Gezamenlijk bevoegd (met andere bestuurder(s), zie statuten)

Uittreksel is vervaardigd op 17-06-2014 om 11.16 uur.

**Waarmerk
KvK**

Dit uittreksel is gewaarmerkt met een digitale handtekening en is een officieel bewijs van inschrijving in het Handelsregister. In Adobe kunt u de handtekening bovenin het scherm controleren. Meer informatie hierover vindt u op www.kvk.nl/egd. De Kamer van Koophandel adviseert dit uittreksel alleen digitaal te gebruiken zodat de integriteit van het document gewaarborgd en de ondertekening verifieerbaar blijft.

Anlage 1

Italien

Camera di Commercio Industria Artigianato e Agricoltura di MILANO

Archivio Ufficiale delle CCIAA Registro Imprese

Visura storica di società di capitale

BRAIN FORCE S.P.A.

Documento n. A C2604170404530017990

estratto dal Registro Imprese in data 19/06/2014

DATI ANAGRAFICI

Sede legale	COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap 20093
Indirizzo PEC	BRAINFORCE@PEC.IT
Numero REA	MI- 1208635
Codice fiscale	08197280152
Partita IVA	02047860966
Forma giuridica	SOCIETA' PER AZIONI
Data atto di costituzione	31/01/1986
Data iscrizione	13/03/1986
Data ultimo protocollo	07/03/2014
PRESIDENTE	HOFER MICHAEL
CONSIGLIO	
AMMINISTRAZIONE	<i>Rappresentante dell'Impresa</i>

ATTIVITA'

Stato attività	attiva
Data inizio attività	31/01/1986
Codice ATECO	62.02
Codice NACE	62.02
Attività import export	-
Contratti di rete	-
Albi e ruoli e licenze	sì
Albi e registri ambientali	-

L'IMPRESA IN CIFRE

Capitale sociale	461.760,00
Addetti al 31/12/2013	232
Soci	1
Amministratori	3
Titolari di cariche	3
Sindaci, organi di controllo	5
Unità locali	4
Pratiche RI dal 19/06/2013	1
Trasferimenti di sede	0
Partecipazioni (1)	-

CERTIFICAZIONE D'IMPRESA

Attestazioni SOA	-
Certificazioni di QUALITA'	-

DOCUMENTI CONSULTABILI

Bilanci	2013 - 2012 - 2011 - 2010 - 2009 - ... -
Fascicolo	sì
Statuto	sì
altri atti	66

Le informazioni, sopra riportate, sono tutte di fonte Registro Imprese o REA (Repertorio Economico Amministrativo); si possono trovare i dettagli nella Visura o nel Fascicolo d'Impresa (1) da elenchi soci e trasferimenti di quote.

Sede

Indirizzo Sede legale	COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap 20093
Indirizzo PEC	BRAINFORCE@PEC.IT
Partita IVA	02047860966
Numero REA	MI - 1208635
Data iscrizione	13/03/1986

Iscrizione REA

Numero Repertorio Economico Amministrativo
(REA): MI - 1208635
Data iscrizione: 13/03/1986

Sede legale

COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap
20093

Indirizzo elettronico

Indirizzo pubblico di posta elettronica certificata:
BRAINFORCE@PEC.IT

Partita IVA

02047860966

Informazioni da statuto/atto costitutivo

Registro Imprese	Data di iscrizione: 19/02/1996 Sezioni: Iscritta nella sezione ORDINARIA
Estremi di costituzione	Data atto di costituzione: 31/01/1986
Sistema di amministrazione	CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE (in carica)
Oggetto sociale	LA SOCIETA' HA PER OGGETTO: L'ANALISI, LO SVILUPPO E LA REALIZZAZIONE DI SISTEMI INFORMATIVI, LA VALUTAZIONE E SCELTA DI CONFIGURAZIONI DI ELABORATORI, LA SELEZIONE E LA FORMAZIONE DI PERSONALE SPECIALISTICO DEL SETTORE ...

Estremi di Costituzione

Iscrizione Registro Imprese

Codice fiscale e numero d'iscrizione:

08197280152

del Registro delle Imprese di MILANO

Precedente numero di iscrizione: MI149-1986-44582

Data di iscrizione: 19/02/1996

Sezioni

Iscritta nella sezione ORDINARIA il 19/02/1996

Informazioni costitutive

Data atto di costituzione: 31/01/1986

Iscrizione Registro Societa'

Data iscrizione: 26/02/1986

Sistema di amministrazione e controllo

Durata della societa'

Data termine: 31/01/2050

Scadenza esercizi

Scadenza primo esercizio: 31/12/1986

Scadenza esercizi successivi: 30/9

Giorni di proroga dei termini di approvazione del bilancio: 60

Sistema di amministrazione e controllo contabile

Sistema di amministrazione adottato:

TRADIZIONALE

Soggetto che esercita il controllo contabile:

REVISORE LEGALE

Forme amministrative

CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE (in carica)

Collegio sindacale

Numero effettivi: 3

Numero supplenti: 2

Oggetto sociale

LA SOCIETA' HA PER OGGETTO: L'ANALISI, LO SVILUPPO E LA REALIZZAZIONE DI SISTEMI INFORMATIVI, LA VALUTAZIONE E SCELTA DI CONFIGURAZIONI DI ELABORATORI, LA SELEZIONE E LA FORMAZIONE DI PERSONALE SPECIALISTICO DEL SETTORE ELABORAZIONE DATI, LA COMMERCIALIZZAZIONE DI SISTEMI COMPLETI DI HARDWARE E SOFTWARE, LA COMMERCIALIZZAZIONE DI ACCESSORI PER SISTEMI ELETTRONICI. LA SOCIETA' POTRA' COMPIERE TUTTE LE OPERAZIONI COMMERCIALI, INDUSTRIALI, FINANZIARIE, MOBILIARI ED IMMOBILIARI, COMPRESA L'ASSUNZIONE DI PARTECIPAZIONI IN ALTRE IMPRESE O SOCIETA' AVENTI OGGETTO ANALOGO, AFFINE O CONNESSO AL

PROPRIO, RITENUTE DALL'ORGANO AMMINISTRATIVO NECESSARIE OD UTILI PER IL CONSEGUIMENTO DELLO SCOPO SOCIALE. LA SOCIETA' POTRA' INOLTRE PRESTARE GARANZIE E FIDEJUSSIONI, ANCHE A FAVORE E PER OBBLIGAZIONI DI TERZI. LE ATTIVITA' DI CARATTERE FINANZIARIO E DI GARANZIA POTRANNO ESSERE INTRAPRESE SOLO SE SENZA ALCUN CARATTERE DI PREVALENZA, NON NEI CONFRONTI DEL PUBBLICO.

Poteri

Poteri associati alla carica di CONSIGLIERE

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE HA ORDINARIA E STRAORDINARIA AMMINISTRAZIONE.

Ripartizione degli utili e delle perdite tra i soci

ART. 27 DELLO STATUTO SOCIALE.

Altri riferimenti statuari

Clausole di prelazione

Informazione presente nello statuto/atto costitutivo

Modifiche statuarie, atti e fatti soggetti a deposito

AL COLLEGIO SINDACALE VIENE AFFIDATO IL CONTROLLO CONTABILE EX ART. 2409-BIS C.C.

Capitale e strumenti finanziari

Capitale sociale in EURO

Deliberato: 461.760,00
Sottoscritto: 461.760,00
Versato: 461.760,00

Soci e titolari di diritti su azioni e quote

Il grafico a torta offre un'immagine sintetica e rappresentativa della composizione societaria dell'impresa. Si rimanda alla consultazione dei successivi dati di dettaglio per una visione completa ed approfondita.

Socio	n. azioni	valore	%	tipo diritto
BRAIN FORCE HOLDING A.G.	888.000	461.760,00	100	PROPRIETA'

Elenco dei soci e degli altri titolari di diritti su azioni o quote sociali al 29/05/2009

Pratica con atto del 29/04/2009

Data deposito: 29/05/2009

Data protocollo: 29/05/2009
Numero protocollo: MI-2009-224859

L'impresa ha depositato, insieme al bilancio, dichiarazione che l'elenco dei soci e degli altri titolari di diritti su azioni e quote sociali alla data dell'atto non e' variato rispetto all'ultimo depositato

Capitale sociale

Capitale sociale dichiarato sul modello con cui e' stato depositato l'elenco soci:
461.760,00 EURO

PROPRIETA'

Quota composta da: 888.000 AZIONI ORDINARIE
pari a nominali: 461.760,00 EURO

BRAIN FORCE HOLDING A.G.

Cittadinanza: AUSTRIA
Tipo di diritto: PROPRIETA'

Amministratori

AMMINISTRATORE DELEGATO	DONNABELLA STEFANIA	
PRESIDENTE CONSIGLIO AMMINISTRAZIONE	HOFER MICHAEL	Rappresentante dell'Impresa
PROCURATORE	CAMPI VALTER	

Forma amministrativa adottata

CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE

Numero amministratori in carica: 3

Elenco amministratori

DONNABELLA STEFANIA

AMMINISTRATORE DELEGATO nominato con atto del 11/02/2013

Nata a NAPOLI (NA) il 19/02/1959
Codice fiscale: DNNSFN59B59F839Y
Firma depositata

Domicilio

COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap 20093
SEDE LEGALE BRAIN FORCE S.P.A.

Carica

CONSIGLIERE

Nominato con atto del 28/01/2013
Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL BILANCIO al 30/09/2015

Carica

AMMINISTRATORE DELEGATO

Nominato con atto del 11/02/2013
Data iscrizione: 26/02/2013

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2015

Data presentazione carica: 26/02/2013

Poteri

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE IN DATA 11 FEBBRAIO 2013 HA DELIBERATO DI

ATTRIBUIRE ALL'AMMINISTRATORE DELEGATO SIGNORA STEFANIA DONNABELLA I SEGUENTI

POTERI DA ESERCITARE D'ORA IN AVANTI CON FIRMA CONGIUNTA CON UNO DEGLI ALTRI

AMMINISTRATORI TITOLARI DI POTERI:

1) REDIGERE E FIRMARE TUTTA LA CORRISPONDENZA DELLA SOCIETA';

2) STIPULARE TUTTI I CONTRATTI NECESSARI AI FINI DELL'ORDINARIA AMMINISTRAZIONE DELLA SOCIETA' E FARE QUANTO NECESSARIO PER LA LORO ESECUZIONE;

3) ACQUISTARE, VENDERE, PERMUTARE MERCI, MATERIALI E PRIME ATTINENTI ALL'OGGETTO SOCIALE, ATTREZZATURE, IMPIANTI E BENI MOBILI IN GENERE, ANCHE REGISTRATI, STABILENDO I PREZZI, I TERMINI E LE CONDIZIONI DI PAGAMENTO;

4) RILASCIARE FIDEIUSSIONI, FINO AD UN IMPORTO MASSIMO DI EURO 60.000,00 E RELATIVAMENTE AD AFFITTI O A COMMESSE PUBBLICHE;

5) ACQUISTARE, VENDERE E PERMUTARE AUTOVEICOLI IN GENERE, SOTTOSCRIVENDO OGNI ATTO RELATIVO;

6) STIPULARE, MODIFICARE E RISOLVERE CONTRATTI E POLIZZE DI ASSICURAZIONE DI QUALSIASI NATURA, PAGANDO PREMI E RISCOUOTENDO INDENNIZZI E RIMBORSI PREMI;

7) STIPULARE CONTRATTI DI SERVIZI E MANUTENZIONI E IMPIANTI, FABBRICATI E MACCHINARI;

8) FARE E RICEVERE ORDINI;

9) SOTTOSCRIVERE IN NOME E PER CONTO DELLA SOCIETA' OGNI TIPO DI DICHIARAZIONE

DOGANALE RICHIESTA PER LE OPERAZIONI DI IMPORTAZIONE ED ESPORTAZIONE, GLI AVVISI

DI SPEDIZIONE, LE ISTANZE PER IL RILASCIO E LA PROROGA DI BENESTARI BANCARI,

NONCHE' LE FATTURE, LE NOTE CREDITO E LE NOTE DEBITO EMESSE DALLA SOCIETA';

10) ACCORDARSI PER RICONOSCIMENTI E LIQUIDAZIONI DI DEBITI CON CHIUNQUE,

CONCEDERE SCONTI E DILAZIONI DI PAGAMENTO;

11) RICHIEDERE E RICEVERE IL PAGAMENTO DELLE SO

MME DOVUTE ALLA SOCIETA' PER
QUALSIASI RAGIONE, EMETTENDO LE FATTURE E RILASCIANDO LE RELATIVE QUIETANZE
NELLE FORME DOVUTE;

12) RICHIEDERE APERTURE DI CREDITO IN CONTO CORRENTE, SCOPERTI, SCONTI E CASTELLETTI E RICHIEDERE CREDITI IN GENERE, ANCHE SOTTO FORMA DI PRESTITI DI TITOLI DI QUALUNQUE GENERE;

13) FIRMARE ORDINI DI BONIFICO BANCARI ED EMETTERE E FIRMARE ASSEGNI IN NOME DELLA SOCIETA', ANCHE DA CONTI SCOPERTI, NEI LIMITI DELLE FACILITAZIONI DI CREDITO CONCESSE. GIRARE PER L'INCASSO ASSEGNI DI OGNI TIPO ED INCASSARE SOMME PER IL LORO VERSAMENTO SUI CONTI CORRENTI DELLA SOCIETA'; RICHIEDERE, RICEVERE PAGAMENTI E CONSEGNE DI DENARO, AZIONI, TITOLI DI OGNI GENERE, MERCI E DOCUMENTI, EMETTENDONE LA RICEVUTA;

14) EMETTERE, ACCETTARE, NEGOZIARE, GIRARE ALLO SCONTO ED ALL'INCASSO, AVALLARE, QUIETANZARE ED IN GENERE FIRMARE, IN NOME DELLA SOCIETA', RICEVUTE BANCARIE;

15) RITIRARE DAGLI UFFICI POSTALI E TELEGRAFICI LETTERE ORDINARIE, RACCOMANDATE E ASSICURATE, VAGLIA POSTALI E TELEGRAFICI, PLICHI E PACCHI, DOCUMENTI, MERCI, DENARO, BENI DI OGNI NATURA;

16) RICHIEDERE E RITIRARE DOCUMENTI, MERCI, DENARO DA IMPRESE DI SPEDIZIONE DI TRASPORTO, UFFICI DOGANALI, FERROVIE PUBBLICHE E PRIVATE, MAGAZZINI PUBBLICI E PRIVATI ED ALTRI LUOGHI DI DEPOSITO, UFFICI PUBBLICI IN GENERE, FIRMANDO LE RELATIVE RICEVUTE ED ATTI DI QUIETANZA. COMPIERE OGNI ALTRO DIVERSO NEGOZIO OD ATTO NECESSARIO CON I MEDESIMI;

17) RAPPRESENTARE LA SOCIETA' IN ITALIA ED ALL'ESTERO PRESSO QUALSIASI ENTE, PUBBLICO O PRIVATO, ED IN TUTTI I SUOI RAPPORTI CON LA PUBBLICA AMMINISTRAZIONE. IN PARTICOLARE AVANTI AI MINISTERI ED AI LORO UFFICI PERIFERICI, GLI UFFICI DELLE AGENZIE DELLE ENTRATE, GLI UFFICI DEL GENIO CIVILE, GLI UFFICI TECNICI ERARIALI, GLI UFFICI TECNICI COMUNALI, GLI UFFICI DEL REGISTRO, L'UFFICIO DELL'IMPOSTA SUL VALORE AGGIUNTO, IL PUBBLICO REGISTRO AUTOMOBILISTICO, GLI UFFICI DEL DEBITO PUBBLICO, GLI UFFICI DELLA C

ASSA DEPOSITI E PRESTITI, GLI
UFFICI DELL'ISTITUTO DI EMISSIONE, LE SEZIONI
DI TESORERIA, LE TESORERIE DI
PROVINCE E COMUNI, IL REGISTRO DELLE IMPRESE,
LE CAMERE DI COMMERCIO, GLI UFFICI
DI QUALSIASI STAZIONE APPALTANTE E, IN GENERE,
PRESSO OGNI ALTRO UFFICIO
PUBBLICO O PRIVATO, CON FACOLTA' DI FIRMARE L
E DICHIARAZIONI PREVISTE DALLE
VIGENTI NORME IN MATERIA FISCALE.
INOLTRE PRESSO GLI UFFICI DELLE POSTE E DEI TE
LEGRAFI, DEI TELEFONI, DELLE
COMPAGNIE DI TRASPORTO PUBBLICHE E PRIVATE PER
TERRA, MARE, CIELO, GLI UFFICI
DELLE COMPAGNIE DI ASSICURAZIONE E DELLE DOGAN
E, GLI UFFICI DEGLI ENTI
PREVIDENZIALI;
18) RAPPRESENTARE LA SOCIETA' AVANTI AD OGNI AU
TORITA' POLITICA, AMMINISTRATIVA,
SINDACALE E FISCALE, NONCHE' AVANTI L'AUTORITA
' GIUDIZIARIA, IN QUALUNQUE SEDE E
GRADO DI GIURISDIZIONE (COMPRESI LA CORTE COST
ITUZIONALE, IL CONSIGLIO DI
STATO, LA CORTE DEI CONTI, LA COMMISSIONE TRI
BUTARIA PROVINCIALE, LA
COMMISSIONE TRIBUTARIA REGIONALE, LA COMMISSIO
NE CENTRALE); RENDERE
L'INTERROGATORIO, CONCILIARE E TRANSIGERE CON
UN LIMITE DI EURO 100.000,00 PER
OGNI TRANSAZIONE O CONCILIAZIONE;
19) REDIGERE DENUNCE, RICORSI ED IMPUGNAZIONI C
ONTRIO QUALSIASI PROVVEDIMENTO DEI
PREDETTI UFFICI; SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE OG
NI RELATIVO DOCUMENTO;
20) SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE DOMANDE, RICORSI
, RECLAMI ED AZIONI IN GENERE;
SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE TUTTE LE DICHIARAZI
ONI PER ENTI PREVIDENZIALI E
FISCALI;
21) FARE, ACCETTARE E SOTTOSCRIVERE CONCORDATI
CON L'AMMINISTRAZIONE FINANZIARIA
DELLO STATO E DEGLI ENTI LOCALI CON IL LIMITE
DI EURO 26.000,00 PER OGNI SINGOLO
ATTO;
22) TRANSIGERE CONTROVERSIE DELLA SOCIETA' CON
I TERZI, STIPULARE COMPROMESSI O
CLAUSOLE COMPROMISSORIE, NOMINARE ARBITRI ANCH
E IN VESTE DI AMICHEVOLI
COMPOSITORI, E SOTTOSCRIVERE I RELATIVI DOCUME
NTI CON IL LIMITE DI EURO
26.000,00 PER OGNI SINGOLO ATTO;

23) ASSUMERE E LICENZIARE PERSONALE DIPENDENTE, ESCLUSI I DIRIGENTI, DETERMINANDONE QUALIFICHE E RETRIBUZIONI; COMMINARE PROVVEDIMENTI DISCIPLINARI, SANZIONI, SOSPENSIONI O REVOCHE;

24) NOMINARE E, SE NECESSARIO, REVOCARE AGENTI, PROCACCIATORI D'AFFARI, MANDATARI E RAPPRESENTANTI PER LA VENDITA, CON O SENZA DEPOSITO, DI MERCE; FISSARE LE COMMISSIONI ED I LIMITI TERRITORIALI;

25) INTERVENIRE, IN NOME E PER CONTO DELLA SOCIETA', A GARE DI APPALTO INDETTE DA QUALSIASI UFFICIO, SERVIZIO OD AMMINISTRAZIONE PUBBLICA O PRIVATA, ED ANCHE STATALE, REGIONALE, PROVINCIALE O COMUNALE, CON FACOLTA' DI PRESENTARE OFFERTE, SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE I DOCUMENTI RICHIESTI ED EVENTUALMENTE CONCORDARE, CON L'ENTE APPALTATORE, TERMINI E MODALITA' DI ESECUZIONE DEI CONTRATTI AGGIUDICATI;

26) RAPPRESENTARE LA SOCIETA' AVANTI GLI ISTITUTI PREVIDENZIALI ED ASSISTENZIALI PER LE ASSICURAZIONI OBBLIGATORIE DEL LAVORO NONCHÉ AVANTI LE ORGANIZZAZIONI SINDACALI, AMMINISTRATIVE E LE ASSOCIAZIONI DI CATEGORIA, PROVVEDENDO A QUANTO RICHIESTO DALLE DISPOSIZIONI VIGENTI IN MATERIA, CON FACOLTA' DI FIRMARE LE DICHIARAZIONI, CERTIFICAZIONI E COMUNICAZIONI RELATIVE AI RAPPORTI DI LAVORO;

27) TRATTARE E DEFINIRE, CONCILIARE, RINUNCIARE E TRANSIGERE LE CONTROVERSIE CHE TRAGGONO ORIGINE DIRETTA O INDIRETTA DA RAPPORTI DI LAVORO DI IMPIEGO IN ATTO O CESSATI E LE CONTROVERSIE IN MATERIA DI PREVIDENZA ED ASSISTENZA OBBLIGATORIA, TANTO IN SEDE STRAGIUDIZIALE CHE SINDACALE, COME AVANTI L'AUTORITA' GIUDIZIARIA IN QUALUNQUE GRADO:
? CON UN LIMITE DI EURO 200.000,00 PER OGNI SINGOLO ATTO PER LA TRATTAZIONE DELLE PREDETTE CONTROVERSIE;
? CON UN LIMITE DI EURO 100.000,00 PER OGNI SINGOLO ATTO PER LA DEFINIZIONE, CONCILIAZIONE, RINUNCIA E TRANSAZIONE DELLE PREDETTE CONTROVERSIE;

28) PROMUOVERE ED INTERVENIRE IN PROCEDURE DI FALLIMENTO, INSINUARE CREDITI NEI FALLIMENTI STESSI, DICHIARANDOLI VERI E REALI, PARTECIPARE ALLE ADUNANZE DEI

CREDITORI ED ALLA NOMINA DELLE DELEGAZIONI E COMMISSIONI DI VIGILANZA, ACCETTARE E RESPINGERE CONCORDATI, SIA GIUDIZIARI CHE EXTRAGIUDIZIALI;
29) NOMINARE E REVOCARE PROCURATORI SPECIALI PER SINGOLI ATTI O CATEGORIE DI ATTI E DETERMINARE O MODIFICARE I LORO POTERI;
30) ASSUMERE E CONCEDERE BENI MOBILI, ANCHE REGISTRATI, IN LOCAZIONE FINANZIARIA (LEASING).

HOFER MICHAEL

PRESIDENTE CONSIGLIO AMMINISTRAZIONE
nominato con atto del 28/01/2013

Rappresentante dell'Impresa

Nato a AUSTRIA (AUSTRIA) il 18/09/1960

Codice fiscale: HFRMHL60P18Z102I

Cittadinanza: AUSTRIA

Domicilio

COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap
20093

Carica

PRESIDENTE CONSIGLIO AMMINISTRAZIONE

Nominato con atto del 28/01/2013

Data di prima iscrizione: 31/03/2010

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2015

Poteri

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE IN DATA 11 FEBBRAIO 2013 HA DELIBERATO DI
ATTRIBUIRE AL PRESIDENTE DEL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE, SIGNOR MICHAEL HOFER,
TUTTI I POTERI DI ORDINARIA E STRAORDINARIA AMMINISTRAZIONE DA ESERCITARE D'ORA
IN AVANTI CON FIRMA CONGIUNTA CON UNO DEGLI ALTRI AMMINISTRATORI TITOLARI DI
POTERI.

Carica

CONSIGLIERE

Nominato con atto del 28/01/2013

Data di prima iscrizione: 31/03/2010

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2015

CAMPI VALTER

PROCURATORE nominato con atto
del 24/04/2002

Nato a SOLARO (MI) il 29/11/1953

Codice fiscale: CMPVTR53S29I786P

Domicilio

COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap
20093

SEDE LEGALE BRAIN FORCE S.P.A.

Carica

PROCURATORE

Nominato con atto del 24/04/2002

Durata in carica: FINO ALLA REVOCA

Poteri

- DI CONFERIRE ALLO STESSO IL POTERE, DA ESERCITARSI CON FIRMA SINGOLA E SENZA LIMITI DI IMPORTI, DI OPERARE SUI CONTI CORRENTI BANCARI AL FINE DI PROVVEDERE AI PAGAMENTI IN NOME DELLA SOCIETA' DI STIPENDI A DIPENDENTI E DIRIGENTI, FIRMANDO ALTRESI' I MODELLI F24 RELATIVI AL PAGAMENTO DI CONTRIBUTI PREVIDENZIALI, RITENUTE D'ACCONTO E IMPOSTE E TASSE IN GENERE RELATIVE ALLA SOCIETA'. POTERI RELATIVI ALLA CARICA DI PROCURATORE POTERI DA ESERCITARSI CON FIRMA SINGOLA: - VENDERE E ACQUISTARE AUTOVEICOLI IN GENERE, SOTTOSCRIVENDO OGNI ATTO RELATIVO; - STIPULARE CONTRATTI DI LEASING DI NOLEGGIO E DI ASSICURAZIONI SEMPRE INERENTI AD AUTOVEICOLI IN GENERE. I SUDETTI POTERI SARANNO ESERCITATI CON UN LIMITE MASSIMO DI IMPORTO DI EURO 26.000,00 PER SINGOLA OPERAZIONE.

Carica

CONSIGLIERE

Nominato con atto del 28/01/2013

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL BILANCIO al 30/09/2015

Poteri

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE IN DATA 11 FEBBRAIO 2013 HA DELIBERATO DI ATTRIBUIRE AL CONSIGLIERE SIG. VALTER CAMPI I SEGUENTI POTERI DA ESERCITARE D'ORA IN AVANTI CON FIRMA CONGIUNTA CON UNO DEGLI ALTRI AMMINISTRATORI TITOLARI DI POTERI:

- 1) REDIGERE E FIRMARE TUTTA LA CORRISPONDENZA DELLA SOCIETA';
- 2) STIPULARE TUTTI I CONTRATTI NECESSARI AI FINI DELL'ORDINARIA AMMINISTRAZIONE DELLA SOCIETA' E FARE QUANTO NECESSARIO PER LA LORO ESECUZIONE;
- 3) ACQUISTARE, VENDERE, PERMUTARE MERCI, MATERIALI E PRIME ATTINENTI ALL'OGGETTO

SOCIALE, ATTREZZATURE, IMPIANTI E BENI MOBILI
IN GENERE, ANCHE REGISTRATI,
STABILENDO I PREZZI, I TERMINI E LE CONDIZIONI
DI PAGAMENTO;

4) ACQUISTARE, VENDERE E PERMUTARE AUTOVEICOLI
IN GENERE, SOTTOSCRIVENDO OGNI
ATTO RELATIVO;

5) STIPULARE, MODIFICARE E RISOLVERE CONTRATTI
E POLIZZE DI ASSICURAZIONE DI
QUALSIASI NATURA, PAGANDO PREMI E RISCOUOTENDO
INDENNIZZI E RIMBORSI PREMI;

6) STIPULARE CONTRATTI DI SERVIZI E MANUTENZION
E IMPIANTI, FABBRICATI E
MACCHINARI;

7) FARE E RICEVERE ORDINI;

8) SOTTOSCRIVERE IN NOME E PER CONTO DELLA SOCI
ETA' OGNI TIPO DI DICHIARAZIONE
DOGANALE RICHIESTA PER LE OPERAZIONI DI IMPORT
AZIONE ED ESPORTAZIONE, GLI AVVISI
DI SPEDIZIONE, LE ISTANZE PER IL RILASCIO E LA
PROROGA DI BENESTARI BANCARI,
NONCHE' LE FATTURE, LE NOTE CREDITO E LE NOTE
DEBITO EMESSE DALLA SOCIETA';

9) ACCORDARSI PER RICONOSCIMENTI E LIQUIDAZIONI
DI DEBITI CON CHIUNQUE, CONCEDERE
SCONTI E DILAZIONI DI PAGAMENTO;

10) RICHIEDERE E RICEVERE IL PAGAMENTO DELLE SO
MME DOVUTE ALLA SOCIETA' PER
QUALSIASI RAGIONE, EMETTENDO LE FATTURE E RILA
SCIANDO LE RELATIVE QUIETANZE
NELLE FORME DOVUTE;

11) FIRMARE ORDINI DI BONIFICO BANCARI ED EMETT
ERE E FIRMARE ASSEGNI IN NOME
DELLA SOCIETA', ANCHE DA CONTI SCOPERTI, NEI L
IMITI DELLE FACILITAZIONI DI
CREDITO CONCESSE. GIRARE PER L'INCASSO ASSEGNI
DI OGNI TIPO ED INCASSARE, SOMME
PER IL LORO VERSAMENTO SUI CONTI CORRENTI DELL
A SOCIETA'; RICHIEDERE, RICEVERE
PAGAMENTI E CONSEGNE DI DENARO, AZIONI, TITOLI
DI OGNI GENERE, MERCI E
DOCUMENTI, EMETTENDONE LA RICEVUTA;

12) EMETTERE, ACCETTARE, NEGOZIARE, GIRARE ALLO
SCONTO ED ALL'INCASSO, AVALLARE,
QUIETANZARE ED IN GENERE FIRMARE, IN NOME DELL
A SOCIETA', RICEVUTE BANCARIE;

13) RITIRARE DAGLI UFFICI POSTALI E TELEGRAFICI
LETTERE ORDINARIE, RACCOMANDATE E
ASSICURATE, VAGLIA POSTALI E TELEGRAFICI, PLIC
HI E PACCHI, DOCUMENTI, MERCI,
DENARO, BENI DI OGNI NATURA;

14) RICHIEDERE E RITIRARE DOCUMENTI, MERCI, DENARO DA IMPRESE DI SPEDIZIONE E DI TRASPORTO, UFFICI DOGANALI, FERROVIE PUBBLICHE E PRIVATE, MAGAZZINI PUBBLICI E PRIVATI ED ALTRI LUOGHI DI DEPOSITO, UFFICI PUBBLICI IN GENERE, FIRMANDO LE RELATIVE RICEVUTE ED ATTI DI QUIETANZA. COMPIERE OGNI ALTRO DIVERSO NEGOZIO OD ATTO NECESSARIO CON I MEDESIMI;

15) RAPPRESENTARE LA SOCIETA' IN ITALIA ED ALL'ESTERO PRESSO QUALSIASI ENTE, PUBBLICO O PRIVATO, ED IN TUTTI I SUOI RAPPORTI CON LA PUBBLICA AMMINISTRAZIONE. IN PARTICOLARE AVANTI AI MINISTERI ED AI LORO UFFICI PERIFERICI, GLI UFFICI DELLE AGENZIE DELLE ENTRATE, GLI UFFICI DEL GENIO CIVILE, GLI UFFICI TECNICI ERARIALI, GLI UFFICI TECNICI COMUNALI, GLI UFFICI DEL REGISTRO, L'UFFICIO DELL'IMPOSTA SUL VALORE AGGIUNTO, IL PUBBLICO REGISTRO AUTOMOBILISTICO, GLI UFFICI DEL DEBITO PUBBLICO, GLI UFFICI DELLA CASSA DEPOSITI E PRESTITI, GLI UFFICI DELL'ISTITUTO DI EMISSIONE, LE SEZIONI DI TESORERIA, LE TESORERIE DI PROVINCE E COMUNI; IL REGISTRO DELLE IMPRESE, LE CAMERE DI COMMERCIO, GLI UFFICI DI QUALSIASI STAZIONE APPALTANTE E, IN GENERE, PRESSO OGNI ALTRO UFFICIO PUBBLICO O PRIVATO, CON FACOLTA' DI FIRMARE LE DICHIARAZIONI PREVISTE DALLE VIGENTI NORME IN MATERIA FISCALE. INOLTRE PRESSO GLI UFFICI DELLE POSTE E DEI TELEGRAFI, DEI TELEFONI, DELLE COMPAGNIE DI TRASPORTO PUBBLICHE E PRIVATE PER TERRA, MARE, CIELO, GLI UFFICI DELLE COMPAGNIE DI ASSICURAZIONE E DELLE DOGANE, GLI UFFICI DEGLI ENTI PREVIDENZIALI;

16) RAPPRESENTARE LA SOCIETA' AVANTI AD OGNI AUTORITA' POLITICA, AMMINISTRATIVA, SINDACALE E FISCALE, NONCHE' AVANTI L'AUTORITA' GIUDIZIARIA, IN QUALUNQUE SEDE E GRADO DI GIURISDIZIONE (COMPRESI LA CORTE COSTITUZIONALE, IL CONSIGLIO DI STATO; LA CORTE DEI CONTI, LA COMMISSIONE TRIBUTARIA PROVINCIALE, LA COMMISSIONE TRIBUTARIA REGIONALE, LA COMMISSIONE CENTRALE)

;

17) REDIGERE DENUNCE, RICORSI ED IMPUGNAZIONI CONTRO QUALSIASI PROVVEDIMENTO DEI

PREDETTI UFFICI; SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE OGNI RELATIVO DOCUMENTO;

18) SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE DOMANDE, RICORSI, RECLAMI ED AZIONI IN GENERE;

SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE TUTTE LE DICHIARAZIONI PER ENTI PREVIDENZIALI E

FISCALI;

19) TRANSIGERE CONTROVERSIE DELLA SOCIETA' CON I TERZI, STIPULARE COMPROMESSI O

CLAUSOLE COMPROMISSORIE, NOMINARE ARBITRI ANCHE IN VESTE DI AMICHEVOLI

COMPOSITORI E SOTTOSCRIVERE I RELATIVI DOCUMENTI CON IL LIMITE DI EURO 26.000,00

PER OGNI SINGOLO ATTO;

20) PROMUOVERE ED INTERVENIRE IN PROCEDURE DI FALLIMENTO, INSINUARE CREDITI NEI

FALLIMENTI STESSI, DICHIARANDOLI VERI E REALI, PARTECIPARE ALLE ADUNANZE DEI

CREDITORI ED ALLA NOMINA DELLE DELEGAZIONI E COMMISSIONI DI VIGILANZA, ACCETTARE

E RESPINGERE CONCORDATI, SIA GIUDIZIARI CHE EXTRAGIUDIZIALI;

21) NOMINARE E REVOCARE PROCURATORI SPECIALI PER SINGOLI ATTI O CATEGORIE DI ATTI

E DETERMINARE O MODIFICARE I LORO POTERI;

22) ASSUMERE E CONCEDERE BENI MOBILI, ANCHE REGISTRATI, IN LOCAZIONE FINANZIARIA

(LEASING).

SONO ESPRESSAMENTE ESCLUSI DAI POTERI CONFERITI AL DOTTOR WALTER CAMPI TUTTI I

POTERI DI STRAORDINARIA AMMINISTRAZIONE NONCHE I SEGUENTI:

-MODIFICHE SOSTANZIALI DELLA STRUTTURA COMPLESSIVA DI BRAIN FORCE;

-APPROVAZIONE DEL BUDGET ANNUALE COMPRENSIVO DEL PROGRAMMA DEGLI INVESTIMENTI E

DEL PIANO FINANZIARIO COSI' COME DEL BILANCIO CONSOLIDATO (STATO PATRIMONIALE E

CONTO ECONOMICO) DI BRAIN FORCE E DELLE SUE CONTROLLATE;

-MODIFICHE DI SINGOLE VOCI DEL PIANO DI SPESE IN CONTO CAPITALE, SE ATTRAVERSO

CIO' LE SPESE COMPLESSIVE IN CONTO CAPITALE APPROVATE DALL'ASSEMBLEA DEI SOCI

ALL'INTERNO DEL BUDGET ANNUALE AUMENTANO DELL'1% PER SINGOLA VARIAZIONE O DEL 3%

PER SINGOLO ESERCIZIO, O RISPETTIVAMENTE UNA SINGOLA VOCE DI BUDGET DEL 5%;

-CONFERIRE PROCURE RIGUARDANTI L'INTERA ATTIVITA' DI BRAIN FORCE;

-CONTRATTI DI BRAIN FORCE CON MEMBRI DEL CONSIGLIO

GLIO DI AMMINISTRAZIONE O LORO
 PARTI CORRELATE;
 -PRESTITI E LINEE DI CREDITO, CAMBIALI, TRATTE
 E SIMILI OBBLIGAZIONI, SE DI
 IMPORTO SUPERIORE A 30.000 PER SINGOLA OPERAZ
 IONE O AD 70.000 PER SINGOLO
 ESERCIZIO, A MENO CHE NON SIANO INCLUSE NEL BU
 DGET ANNUALE APPROVATO;
 -CESSIONE O IPOTECHE SU TERRENI, SE DI IMPORTO
 SUPERIORE A 100.000 PER SINGOLA
 OPERAZIONE O PER SINGOLO ESERCIZIO, A MENO CHE
 TALE OPERAZIONE NON SIA INCLUSA
 NEL BUDGET ANNUALE APPROVATO;
 -CONCLUSIONE DI ACCORDI DI LICENZA E COOPERAZI
 ONE CHE COMPORTINO IMPEGNI
 FINANZIARI PER BRAIN FORCE DI IMPORTO SUPERIOR
 E A 50.000 PER SINGOLO ESERCIZIO,
 A MENO CHE TALE IMPEGNO FINANZIARIO NON SIA IN
 CLUSO NEL BUDGET ANNUALE
 APPROVATO;
 -ACQUISTI ED INVESTIMENTI, SE IL LORO COSTO E'
 DI IMPORTO SUPERIORE A 30.000
 PER SINGOLA OPERAZIONE O PER SINGOLO ESERCIZIO
 , ANCHE SE TALE OPERAZIONE SIA DA
 RIPARTIRE SU PIU' ESERCIZI, A MENO CHE NON SIA
 INCLUSA NEL BUDGET ANNUALE
 APPROVATO;
 -IMPEGNI A RICONOSCERE IL PAGAMENTO DI INDENNI
 TA' IN OCCASIONE DI DISMISSIONE DI
 DIPENDENTI CON FUNZIONI DIRIGENZIALI.

Sindaci, membri organi di controllo

PRESIDENTE DEL COLLEGIO SINDACALE	STURARO DAVID
SINDACO	AMMENDOLA ROBERTO
SINDACO	LO GIUDICE FABIO
SINDACO SUPPLENTE	ALESI FABIO
SINDACO SUPPLENTE	CARELLI DAVIDE

Organi di controllo

Collegio sindacale

Numero in carica: 5
 Durata in carica: 3 ESERCIZI

Elenco sindaci, membri degli organi di controllo

STURARO DAVID

PRESIDENTE DEL COLLEGIO SINDACALE
 nominato con atto del 08/02/2012
 Nato a TRIESTE (TS) il 05/09/1964

Codice fiscale: STRDVD64P05L424R

Domicilio

MILANO (MI) VIA LARGA 8 cap 20122

Carica

PRESIDENTE DEL COLLEGIO SINDACALE

Nominato con atto del 08/02/2012

Data di prima iscrizione: 03/09/2009

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2014

REGISTRO REVISORI LEGALI

Numero: 96BIS

Data: 12/04/1995

Ente: MINISTERO DI GIUSTIZIA

REGISTRO REVISORI LEGALI

Numero: 67667

Data: 19/12/1995

Ente: MINISTERO DI GIUSTIZIA

AMMENDOLA ROBERTO

SINDACO nominato con atto del 08/02/2012

Nato a MILANO (MI) il 08/08/1979

Codice fiscale: MMNRRT79M08F205Y

Domicilio

MILANO (MI) VIA LARGA 8 cap 20122

Carica

SINDACO

Nominato con atto del 08/02/2012

Data di prima iscrizione: 03/09/2009

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2014

REGISTRO REVISORI LEGALI

Numero: 65

Data: 17/08/2007

Ente: MINISTERO DI GIUSTIZIA

LO GIUDICE FABIO

SINDACO nominato con atto del 08/02/2012

Nato a MILANO (MI) il 30/12/1983

Codice fiscale: LGDFBA83T30F205H

Domicilio

CORSICO (MI) VIA ARTURO LABRIOLA 11 cap
20094

Carica

SINDACO

Nominato con atto del 08/02/2012

Data iscrizione: 07/03/2012

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2014

ALESI FABIO

SINDACO SUPPLENTE nominato con atto
del 08/02/2012

Nato a CASORATE PRIMO (PV) il 13/07/1978

Codice fiscale: LSAFBA78L13B988K

Domicilio

CASORATE PRIMO (PV) VIA SAN PROTASO 7
cap 27022

Carica

SINDACO SUPPLENTE

Nominato con atto del 08/02/2012

Data iscrizione: 07/03/2012

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2014

REGISTRO REVISORI LEGALI

Numero: 143957

Data: 15/06/2007

Ente: MINISTERO DI GIUSTIZIA

CARELLI DAVIDE

SINDACO SUPPLENTE nominato con atto
del 08/02/2012

Nato a PAVIA (PV) il 06/05/1976

Codice fiscale: CRLDVD76E06G388Z

Domicilio

PAVIA (PV) VIA VERRI 2/C cap 27100

Telefono: 02 72080602

Carica

SINDACO SUPPLENTE

Nominato con atto del 08/02/2012

Data iscrizione: 07/03/2012

Durata in carica: FINO APPROVAZIONE DEL
BILANCIO al 30/09/2014

Titolari di altre cariche o qualifiche

PROCURATORE

MANZONI SIMONA

PROCURATORE

QUATTRONE GIOVANNI

PROCURATORE

PERICOLI MAURIZIO

MANZONI SIMONA

PROCURATORE nominato con atto
del 24/04/2002

Nata a MONZA (MI) il 14/12/1969

Codice fiscale: MNZSMN69T54F704E

Residenza

CONCOREZZO (MI) VIA ROMA 51 cap 20049

Carica

PROCURATORE

Nominato con atto del 24/04/2002

Durata in carica: FINO ALLA REVOCA

Poteri

POTERI RELATIVI ALLA CARICA DI

PROCURATORE

- DI CONFERIRE ALLA STESSA IL POTERE, DA ESERCITARSI SENZA LIMITI DI IMPORTI CON

FIRMA CONGIUNTA CON IL PROCURATORE DR. WALTER

CAMPI, DI OPERARE SUI CONTI
CORRENTI BANCARI AL FINE DI EFFETTUARE PAGAMEN
TI IN NOME DELLA SOCIETA'.
IL SUDETTO POTERE DOVRA' ESSERE ESERCITATO NE
L RISPETTO DELLA POLICY E DELLE
PROCEDURE AZIENDALI.

QUATTRONE GIOVANNI

PROCURATORE nominato con atto
del 24/03/2009
Nato a ROMA (RM) il 25/10/1966
Codice fiscale: QTTGNN66R25H501M

Domicilio

ROMA (RM) VIA TIMOTEO BOTTIGLI 18 cap
00100

Carica

PROCURATORE

Nominato con atto del 24/03/2009

Data iscrizione: 07/04/2009

Durata in carica: FINO ALLA REVOCA

Poteri

POTERI RELATIVI ALLA CARICA DI

PROCURATORE

CON ATTO DEL NOTAIO MATTIA D'AMATO DI MILANO I
N DATA 24 MARZO 2009 REP. N.

18334/6059 E' STATO NOMINATO PROCURATORE AFFIN
CHE' RAPPRESENTI CON PIENEZZA DI

POTERI LA SOCIETA' STESSA OGNI VOLTA CHE CIO'
SI RENDA NECESSARIO PER LA

PARTECIPAZIONE DI "BRAIN FORCE S.P.A.", IN PRO
PRIO OD IN ASSOCIAZIONE

TEMPORANEA DI IMPRESE, AD APPALTI, SIA DI BENI
CHE DI SERVIZI, GARE, OFFERTE

PUBBLICHE E/O AD EVIDENZA PUBBLICA COME SOPRA
MENZIONATO E IN GENERALE A SIMILI

ACCORDI DI FORNITURA E/O PRESTAZIONE DI SERVIZ
I CHE ABBIANO COME CONTROPARTE UN

SOGGETTO PUBBLICO, NEGOZIANDO E SOTTOSCRIVENDO
ALTRESI', IN TUTTE LE VARIE FASI

DI TALI PROCEDURE, TUTTI I RELATIVI DOCUMENTI
CONTRATTUALI, GLI ACCORDI, LE

CONDIZIONI IVI COMPRESI GLI SCONTI E I RIBASSI
PERCENTUALI DA OFFRIRE NONCHE'

QUALSIASI ALTRA ATTESTAZIONE RICHIESTA DAGLI E
NTI E STAZIONI APPALTANTI E IN

GENERALE DAI SOGGETTI DELLA PUBBLICA AMMINISTR
AZIONE CHE HANNO INDETTO LE GARE

O RICHIESTO LE OFFERTE DA PARTE DELLE SOCIETA'
PARTECIPANTI, SIA IN PROPRIO CHE

ALL'INTERNO DI ATI, AL FINE DEL CORRETTO PERFE
ZIONAMENTO DEI RELATIVI ACCORDI.

IN PARTICOLARE, POI, AL NOMINATO PROCURATORE SONO CONFERITI, SEMPRE CON FIRMA
DISGIUNTA, ANCHE: - IL POTERE DI COMPILARE E FIRMARE L'OFFERTA DI
PARTECIPAZIONE, FIRMARE GLI ATTI RELATIVI E CONSEGUENTI, ASSISTERE
ALL'AGGIUDICAZIONE, SOTTOSCRIVERE, RILASCIARE, CONSEGNARE E DEPOSITARE
CERTIFICAZIONI E DICHIARAZIONI, FIRMARE QUIETANZE, RITIRARE DOCUMENTI E
ATTESTAZIONI E STIPULARE IL CONTRATTO DI FORNITURA IN CASO DI POSITIVA
AGGIUDICAZIONE; - IL POTERE DI VALIDAMENTE NEGOTIARE E STIPULARE CON ALTRE
IMPRESE ACCORDI DI ASSOCIAZIONE O RAGGRUPPAMENTO TEMPORANEO PER LA
PARTECIPAZIONE ALLE MENZIONATE GARE, APPALTI O OFFERTE VERSO LA PUBBLICA
AMMINISTRAZIONE O ENTI PUBBLICI IN GENERE. IL TUTTO CON OBBLIGO DI RENDICONTO E
CON PROMESSA SIN D'ORA DI RATO E VALIDO.

PERICOLI MAURIZIO

PROCURATORE nominato con atto
del 24/03/2009

Nato a ROMA (RM) il 25/10/1966
Codice fiscale: PRCMRZ66R25H501E

Domicilio

ROMA (RM) VIA LIBERO LEONARDI 207 cap
00100

Carica

PROCURATORE

Nominato con atto del 24/03/2009

Data iscrizione: 07/04/2009

Durata in carica: FINO ALLA REVOCA

Poteri

POTERI RELATIVI ALLA CARICA DI
PROCURATORE

CON ATTO DEL NOTAIO MATTIA D'AMATO DI MILANO IN DATA 24 MARZO 2009 REP. N.
18334/6059 E' STATO NOMINATO PROCURATORE AFFINCHE' RAPPRESENTI CON PIENEZZA DI
POTERI LA SOCIETA' STESSA OGNI VOLTA CHE CIO' SI RENDA NECESSARIO PER LA
PARTECIPAZIONE DI "BRAIN FORCE S.P.A.", IN PROPRIO OD IN ASSOCIAZIONE
TEMPORANEA DI IMPRESE, AD APPALTI, SIA DI BENI CHE DI SERVIZI, GARE, OFFERTE
PUBBLICHE E/O AD EVIDENZA PUBBLICA COME SOPRA MENZIONATO E IN GENERALE A SIMILI
ACCORDI DI FORNITURA E/O PRESTAZIONE DI SERVIZI

I CHE ABBIANO COME CONTROPARTE UN SOGGETTO PUBBLICO, NEGOZIANDO E SOTTOSCRIVENDO ALTRESI', IN TUTTE LE VARIE FASI DI TALI PROCEDURE, TUTTI I RELATIVI DOCUMENTI CONTRATTUALI, GLI ACCORDI, LE CONDIZIONI IVI COMPRESI GLI SCONTI E I RIBASSI PERCENTUALI DA OFFRIRE NONCHE' QUALSIASI ALTRA ATTESTAZIONE RICHIESTA DAGLI ENTI E STAZIONI APPALTANTI E IN GENERALE DAI SOGGETTI DELLA PUBBLICA AMMINISTRAZIONE CHE HANNO INDETTO LE GARE O RICHIESTO LE OFFERTE DA PARTE DELLE SOCIETA' PARTECIPANTI, SIA IN PROPRIO CHE ALL'INTERNO DI ATI, AL FINE DEL CORRETTO PERFEZIONAMENTO DEI RELATIVI ACCORDI. IN PARTICOLARE, POI, AL NOMINATO PROCURATORE SONO CONFERITI, SEMPRE CON FIRMA DISGIUNTA, ANCHE: - IL POTERE DI COMPILARE E FIRMARE L'OFFERTA DI PARTECIPAZIONE, FIRMARE GLI ATTI RELATIVI E CONSEGUENTI, ASSISTERE ALL'AGGIUDICAZIONE, SOTTOSCRIVERE, RILASCIARE, CONSEGNARE E DEPOSITARE CERTIFICAZIONI E DICHIARAZIONI, FIRMARE QUIETANZE, RITIRARE DOCUMENTI E ATTESTAZIONI E STIPULARE IL CONTRATTO DI FORNITURA IN CASO DI POSITIVA AGGIUDICAZIONE; - IL POTERE DI VALIDAMENTE NEGOTIARE E STIPULARE CON ALTRE IMPRESE ACCORDI DI ASSOCIAZIONE O RAGGRUPPAMENTO TEMPORANEO PER LA PARTECIPAZIONE ALLE MENZIONATE GARE, APPALTI O OFFERTE VERSO LA PUBBLICA AMMINISTRAZIONE O ENTI PUBBLICI IN GENERE. IL TUTTO CON OBBLIGO DI RENDICONTO E CON PROMESSA SINDORATO DI RATO E VALIDO.

- Trasferimenti d'azienda, fusioni, scissioni, subentri

Fusioni, scissioni

Tipi di atto	Data atto	Denominazione
Progetto di fusione mediante incorporazione della societa'	10/10/2005	INDIS S.P.A. C.F. 09835150153
Progetto di fusione mediante incorporazione della societa' INDIS S.P.A. Codice fiscale: 09835150153 Numero Repertorio Economico Amministrativo: MI-1321760		

Sede: MILANO - VIA LAZZARETTO 3 (MI)

Estremi della pratica

Data iscrizione: 25/10/2005

Data atto: 10/10/2005

**Progetto di
fusione
mediante
incorporazione
della societa'**

10/10/2005

INDIS S.P.A.

C.F. 09835150153

Progetto di fusione mediante incorporazione della societa'

INDIS S.P.A.

Codice fiscale: 09835150153

Numero Repertorio Economico Amministrativo: MI-1321760

Sede: MILANO - VIA LAZZARETTO 3 (MI)

Estremi della pratica

Data iscrizione: 28/10/2005

Data atto: 10/10/2005

**Fusione
mediante
incorporazione
di**

02/11/2005

INDIS S.P.A.

C.F. 09835150153

Fusione mediante incorporazione di

INDIS S.P.A.

Codice fiscale: 09835150153

Numero Repertorio Economico Amministrativo: MI-1321760

Sede: MILANO (MI)

Estremi della pratica

Data iscrizione: 04/11/2005

Data modifica: 12/01/2006

Data delibera: 02/11/2005

Data atto di esecuzione: 09/01/2006

Attività, albi, ruoli e licenze

Addetti	232
Data d'inizio dell'attività dell'impresa	31/01/1986

Attività

Inizio attività

(informazione storica)

Data d'inizio dell'attività dell'impresa: 31/01/1986

**Classificazione ATECORI 2007 della
descrizione attività**

(informazione di sola natura statistica)

Codice: 62.02- Consulenza nel settore delle
tecnologie dell'informatica

Importanza: P - primaria Registro Imprese

Codice: 62.01- Produzione di software non
connesso all'edizione

Importanza: S - secondaria Registro Imprese

Addetti

(informazione di sola natura statistica)

Numero addetti dell'impresa rilevati nell'anno 2013
(dati rilevati al 31/12/2013)

	I trimestre	II trimestre	III trimestre	IV trimestre	valore medio
Dipendenti	230	228	230	238	232
Indipendenti	0	0	0	0	0
Totale	230	228	230	238	232

Sedi secondarie ed unita' locali

1) UNITA' LOCALE MI/2	COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap 20093
2) UNITA' LOCALE PD/1	RUBANO (PD) VIA TICINO 26 cap 35030 frazione SARMEOLA
3) UNITA' LOCALE RM/1	ROMA (RM) VIA FRANCESCO GENTILE 135 cap 00173
4) UNITA' LOCALE VA/1	GALLARATE (VA) LARGO BUFFONI 3 cap 21013

1) UNITA' LOCALE MI/2

UFFICIO

Data apertura: 09/01/2006

Indirizzo

COLOGNO MONZESE (MI) VIA VOLTA 16 cap
20093

Attivita' esercitata

LA SOCIETA' SVOLGE L'ATTIVITA' DI ANALISI,
SVILUPPO E REALIZZAZIONE DI SISTEMI
INFORMATIVI, LA VALUTAZIONE E SCELTA DI
CONFIGURAZIONI DI ELABORATORI, LA
SELEZIONE E LA FORMAZIONE DI PERSONALE
SPECIALISTICO DEL SETTORE ELABORAZIONE
DATI. CON EFFETTO DAL 29.10.1992 E'
INIZIATA L'ATTIVITA' DI COMMERCIO
ALL'INGROSSO DI SISTEMI COMPLETI DI
HARDWARE E SOFTWARE E RELATIVI
ACCESSORI.

**Classificazione ATECORI 2007 della
descrizione attivita'**

(informazione di sola natura statistica)

Codice: 62.01- Produzione di software non
connesso all'edizione

Importanza: P - primaria Registro Imprese

Data inizio: 09/01/2006

Codice: 46.51- Commercio all'ingrosso di

computer, apparecchiature informatiche
periferiche e di software
Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 29/10/1992
Codice: 62.09.01- Configurazione di personal
computer
Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 09/01/2006
Codice: 78.1 - Servizi di ricerca, selezione,
collocamento e supporto per il ricollocamento di
personale
Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 09/01/2006
Codice: 85.59.2 - Corsi di formazione e corsi di
aggiornamento professionale
Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 09/01/2006

2) UNITA' LOCALE PD/1

(informazioni estratte dal Registro
Imprese di PADOVA)

FILIALE

Data apertura: 12/01/2006

Indirizzo

RUBANO (PD) VIA TICINO 26 cap 35030
frazione SARMEOLA

Estremi di iscrizione

Numero Repertorio Economico Amministrativo:
PD-361023

Attività esercitata

SERVIZI DI CONSULENZA TECNICA E
INFORMATICA; CREAZIONE E PRODUZIONE
SOFTWARE; ORGANIZZAZIONE CORSI DI
FORMAZIONE PROFESSIONALE NEL CAMPO
INFORMATICO-ELETTRONICO; PRODUZIONE
DI APPARECCHIATURE E COMPONENTI
INFORMATICI ED ELETTRONICI (DAL
12/01/2006).

Classificazione ATECORI 2007 della descrizione attività

(informazione di sola natura statistica)

Codice: 71.1 - Attività degli studi di architettura,
ingegneria ed altri studi tecnici

Importanza: P - primaria Registro Imprese

Data inizio: 12/01/2006

Codice: 26.11.09- Fabbricazione di altri
componenti elettronici

Importanza: S - secondaria Registro Imprese

Data inizio: 12/01/2006

Codice: 26.2 - Fabbricazione di computer e unità
periferiche

Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 12/01/2006
Codice: 62.01- Produzione di software non
connesso all'edizione
Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 12/01/2006
Codice: 85.59.2 - Corsi di formazione e corsi di
aggiornamento professionale
Importanza: S - secondaria Registro Imprese
Data inizio: 12/01/2006

3) UNITA' LOCALE RM/1
*(informazioni estratte dal Registro
Imprese di ROMA)*

UNITA' LOCALE OPERATIVA
Data apertura: 23/03/2001
Indirizzo
ROMA (RM) VIA FRANCESCO GENTILE 135
cap 00173
Estremi di iscrizione
Numero Repertorio Economico Amministrativo:
RM-975316
Attività esercitata
FORNITURA DI SOFTWARE E CONSULENZA IN
MATERIA DI INFORMATICA.

4) UNITA' LOCALE VA/1
*(informazioni estratte dal Registro
Imprese di VARESE)*

UFFICIO
Data apertura: 01/02/2009
Indirizzo
GALLARATE (VA) LARGO BUFFONI 3 cap
21013
Estremi di iscrizione
Numero Repertorio Economico Amministrativo:
VA-320801
Attività esercitata
DAL 01/02/2009 E' INIZIATA L'ATTIVITA' DI
REALIZZAZIONE SOFTWARE.
**Classificazione ATECORI 2007 della
descrizione attività**
(informazione di sola natura statistica)
Codice: 62.01- Produzione di software non
connesso all'edizione
Importanza: P - primaria Registro Imprese
Data inizio: 01/02/2009

Storia delle modifiche

Protocolli evasi nell'anno 2014

1

Protocolli evasi nell'anno 2013	3
Protocolli evasi nell'anno 2012	2
Protocolli evasi nell'anno 2011	3
Protocolli evasi nell'anno 2010	2
Protocolli evasi nell'anno 2009	4
Protocolli evasi nell'anno 2008	4
Protocolli evasi nell'anno 2007	8
Protocolli evasi nell'anno 2006	7
Protocolli evasi nell'anno 2005	6
Protocolli evasi nell'anno 2004	6
Protocolli evasi nell'anno 2003	4
Protocolli evasi nell'anno 2002	6
Protocolli evasi nell'anno 2001	6
Protocolli evasi nell'anno 2000	6
Protocolli evasi nell'anno 1999	2
Protocolli evasi nell'anno 1998	2
Protocolli evasi nell'anno 1997	1
Protocolli evasi nell'anno 1996	2

**2014 - Atti iscritti e/o depositati nel
Registro delle Imprese**

Protocollo

Numero Protocollo: 52311 / 2014

Data protocollo: 07/03/2014

Moduli

**B-DEPOSITO DI BILANCI D'ESERCIZIO ED
ELENCO DEI SOCI**

Atti

BILANCIO ORDINARIO D'ESERCIZIO

Data atto: 30/09/2013

Data deposito: 07/03/2014

**2013 - Atti iscritti e/o depositati nel
Registro delle Imprese**

Protocollo

Numero Protocollo: 51394 / 2013

Data protocollo: 27/02/2013

Moduli

**B-DEPOSITO DI BILANCI D'ESERCIZIO ED
ELENCO DEI SOCI**

Atti

BILANCIO ORDINARIO D'ESERCIZIO

Data atto: 30/09/2012

Data deposito: 27/02/2013

Protocollo

Numero Protocollo: 50520 / 2013

Data protocollo: 26/02/2013

Moduli

C1-COMUNICAZIONE UNICA PRESENTATA AI FINI R.I.

P-ISCRIZIONE NEL RI E REA DI ATTI E FATTI RELATIVI A PERSONE

Numero modelli: 3

S2-MODIFICA SOCIETA', CONSORZIO G.E.I.E, ENTE PUBBLICO ECON.

Atti

DELEGA POTERI CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE

Data atto: 11/02/2013

Data iscrizione: 26/02/2013

ALTRA FORMA

NOMINA/CONFERMA AMMINISTRATORI

Data atto: 11/02/2013

Data iscrizione: 26/02/2013

ALTRA FORMA

Iscrizioni

- Data iscrizione: 26/02/2013
DONNABELLA STEFANIA
Codice fiscale: DNNSFN59B59F839Y
POTERI ATTRIBUITI:
POTERI PRECEDENTI: (ASSENTI)

- Data iscrizione: 26/02/2013
CAMPI VALTER
Codice fiscale: CMPVTR53S29I786P
POTERI ATTRIBUITI:
POTERI PRECEDENTI:

- DI CONFERIRE ALLO STESSO IL POTERE,
DA ESERCITARSI CON FIRMA SINGOLA E SEN
ZA

LIMITI DI IMPORTI, DI OPERARE SUI CONT
I CORRENTI BANCARI AL FINE DI PROVVEDE
RE

AI PAGAMENTI IN NOME DELLA SOCIETA' DI
STIPENDI A DIPENDENTI E DIRIGENTI,

FIRMANDO ALTRESI' I MODELLI F24 RELAT
IVI AL PAGAMENTO DI CONTRIBUTI

PREVIDENZIALI, RITENUTE D'ACCONTO E IM

POSTE E TASSE IN GENERE RELATIVE ALLA
SOCIETA'. POTERI RELATIVI ALLA CARICA
DI PROCURATORE POTERI DA ESERCITARSI C
ON

FIRMA SINGOLA: - VENDERE E ACQUISTARE
AUTOVEICOLI IN GENERE, SOTTOSCRIVENDO
OGNI ATTO RELATIVO; - STIPULARE CONTRA
TTI DI LEASING DI NOLEGGIO E DI

ASSICURAZIONI SEMPRE INERENTI AD AUTOV
EICOLI IN GENERE. I SUDETTI POTERI

SARANNO ESERCITATI CON UN LIMITE MASSI
MO DI IMPORTO DI EURO 26.000,00 PER
SINGOLA OPERAZIONE.

- Data iscrizione: 26/02/2013
HOFER MICHAEL
Codice fiscale: HFRMHL60P18Z102I
POTERI ATTRIBUITI:
POTERI PRECEDENTI: (ASSENTI)

- Data iscrizione: 26/02/2013
DONNABELLA STEFANIA
Codice fiscale: DNNSFN59B59F839Y
ISCRIZIONE DELLA PROPRIA NOMINA
ALLA CARICA DI:
AMMINISTRATORE DELEGATO DI CUI HA AVUT
O NOTIZIA IN DATA 11/02/2013 DATA

PRESENTAZIONE 26/02/2013 DURATA: FINO
APPROVAZIONE DEL BILANCIO AL 30/09/201

5

Protocollo

Numero Protocollo: 48256 / 2013

Data protocollo: 22/02/2013

Moduli

**C1-COMUNICAZIONE UNICA PRESENTATA AI
FINI R.I.**

**P-ISCRIZIONE NEL RI E REA DI ATTI E FATTI
RELATIVI A PERSONE**

Numero modelli: 4

**S2-MODIFICA SOCIETA', CONSORZIO G.E.I.E,
ENTE PUBBLICO ECON.**

Atti

NOMINA/CONFERMA AMMINISTRATORI

Data atto: 28/01/2013

Data iscrizione: 22/02/2013

ALTRA FORMA

CESSAZIONE AMMINISTRATORI

Data atto: 28/01/2013

Data iscrizione: 22/02/2013

ALTRA FORMA

Iscrizioni

- Data iscrizione: 22/02/2013
VARIAZIONE ORGANI SOCIALI
SITUAZIONE PRECEDENTE:

CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE

NUMERO COMPONENTI IN CARICA: 4

COLLEGIO SINDACALE :

EFFETTIVI : 3

SUPPLENTI : 2

IN CARICA : 5

DURATA 3 ESERCIZI

SISTEMA DI AMMINISTRAZIONE ADOTTATO:

CONTROLLO CONTABILE: REVISORE LEGALE

- Data iscrizione: 22/02/2013
DONNABELLA STEFANIA
Codice fiscale: DNNSFN59B59F839Y
ISCRIZIONE DELLA PROPRIA NOMINA A
SEGUITO DELLA CONFERMA ALLA
CARICA DI:
CONSIGLIERE DI CUI HA AVUTO NOTIZIA IN
DATA 28/01/2013 DURATA: FINO

APPROVAZIONE DEL BILANCIO AL 30/09/201
5

- Data iscrizione: 22/02/2013
CAMPI VALTER
Codice fiscale: CMPVTR53S29I786P
ISCRIZIONE DELLA PROPRIA NOMINA A
SEGUITO DELLA CONFERMA ALLA
CARICA DI:
CONSIGLIERE DI CUI HA AVUTO NOTIZIA IN
DATA 28/01/2013 DURATA: FINO

APPROVAZIONE DEL BILANCIO AL 30/09/201
5

- **POTERI ATTRIBUITI:**
POTERI PRECEDENTI:

- DI CONFERIRE ALLO STESSO IL POTERE,
DA ESERCITARSI CON FIRMA SINGOLA E SEN
ZA

LIMITI DI IMPORTI, DI OPERARE SUI CONTI
CORRENTI BANCARI AL FINE DI PROVVEDERE

AI PAGAMENTI IN NOME DELLA SOCIETA' DI
STIPENDI A DIPENDENTI E DIRIGENTI,

FIRMANDO ALTRESI' I MODELLI F24 RELATIVI
AL PAGAMENTO DI CONTRIBUTI

PREVIDENZIALI, RITENUTE D'ACCONTO E IMPOSTE
E TASSE IN GENERE RELATIVE ALLA

SOCIETA'. POTERI RELATIVI ALLA CARICA
DI PROCURATORE POTERI DA ESERCITARSI CON

FIRMA SINGOLA: - VENDERE E ACQUISTARE
AUTOVEICOLI IN GENERE, SOTTOSCRIVENDO

OGNI ATTO RELATIVO; - STIPULARE CONTRATTI
DI LEASING DI NOLEGGIO E DI

ASSICURAZIONI SEMPRE INERENTI AD AUTOVEICOLI
IN GENERE. I SUDETTI POTERI

SARANNO ESERCITATI CON UN LIMITE MASSIMO
DI IMPORTO DI EURO 26.000,00 PER

SINGOLA OPERAZIONE.

CON VERBALE DI CONSIGLIO DEL 25/02/2010
VENGONO CONFERITI I SEGUENTI POTERI:

1) REDIGERE E FIRMARE TUTTA LA CORRISPONDENZA
DELLA SOCIETA';

2) STIPULARE TUTTI I CONTRATTI NECESSARI
AI FINI DELL'ORDINARIA

AMMINISTRAZIONE DELLA SOCIETA' E FARE QUANTO
NECESSARIO PER LA

LORO ESECUZIONE;

3) ACQUISTARE, VENDERE, PERMUTARE MERCI,
MATERIE PRIME ATTINENTI

ALL'OGGETTO SOCIALE, ATTREZZATURE, IMPIANTI
E BENI MOBILI IN

GENERE, ANCHE REGISTRATI, STABILENDO I PREZZI,
I TERMINI E LE

CONDIZIONI DI PAGAMENTO;

4) ACQUISTARE, VENDERE E PERMUTARE AUTOVEICOLI
IN GENERE,

SOTTOSCRIVENDO OGNI ATTO RELATIVO;

5) STIPULARE, MODIFICARE E RISOLVERE CONTRATTI E POLIZZE DI

ASSICURAZIONE DI QUALSIASI NATURA, PAGANDO PREMI E RISCOUOTENDO

INDENNIZZI E RIMBORSI PREMI;

6) STIPULARE CONTRATTI DI SERVIZI E MANUTENZIONE IMPIANTI,

FABBRICATI E MACCHINARI;

7) FARE E RICEVERE ORDINI;

8) SOTTOSCRIVERE IN NOME E PER CONTO DELLA SOCIETÀ OGNI TIPO DI

DICHIARAZIONE DOGANALE RICHIESTA PER LE OPERAZIONI DI

IMPORTAZIONE ED ESPORTAZIONE, GLI AVVISI DI SPEDIZIONE, LE ISTANZE

PER IL RILASCIO E LA PROROGA DI BENESTARI BANCARI, NONCHÉ LE

FATTURE, LE NOTE CREDITO E LE NOTE DEBITO EMESSE DALLA SOCIETÀ;

9) ACCORDARSI PER RICONOSCIMENTI E LIQUIDAZIONI DI DEBITI CON

CHIUNQUE, CONCEDERE SCONTI E DILAZIONI DI PAGAMENTO;

10) RICHIEDERE E RICEVERE IL PAGAMENTO DELLE SOMME DOVUTE ALLA

SOCIETÀ PER QUALSIASI RAGIONE, EMETTENDO LE FATTURE E

RILASCIANDO LE RELATIVE QUIETANZE NELLE FORME DOVUTE;

11) FIRMARE ORDINI DI BONIFICO BANCARI ED EMETTERE E FIRMARE

ASSEGNI IN NOME DELLA SOCIETÀ, ANCHE DA CONTI SCOPERTI, NEI LIMITI

DELLE FACILITAZIONI DI CREDITO CONCESSI. GIRARE PER L'INCASSO

ASSEGNI DI OGNI TIPO ED INCASSARE, SOMME PER IL LORO VERSAMENTO

SUI CONTI CORRENTI DELLA SOCIETÀ; RICHIEDERE, RICEVERE PAGAMENTI

E CONSEGNE DI DENARO, AZIONI, TITOLI DI OGNI GENERE, MERCI E

DOCUMENTI, EMETTENDONE LA RICEVUTA;

12) EMETTERE, ACCETTARE, NEGOZIARE, GI
RARE ALLO SCONTO ED ALL'

INCASSO, AVALLARE, QUIETANZARE ED IN G
ENERE FIRMARE, IN NOME

DELLA SOCIETÀ, RICEVUTE BANCARIE;

13) RITIRARE DAGLI UFFICI POSTALI E TE
LEGRAFICI LETTERE ORDINARIE,

RACCOMANDATE E ASSICURATE, VAGLIA POST
ALI E TELEGRAFICI, PlichI

E PACCHI, DOCUMENTI, MERCI, DENARO, BE
NI DI OGNI NATURA;

14) RICHIEDERE E RITIRARE DOCUMENTI, M
ERCI, DENARO DA IMPRESE DI

SPEDIZIONE E DI TRASPORTO, UFFICI DOGA
NALI, FERROVIE PUBBLICHE E

PRIVATE, MAGAZZINI PUBBLICI E PRIVATI
ED ALTRI LUOGHI DI DEPOSITO,

UFFICI PUBBLICI IN GENERE, FIRMANDO LE
RELATIVE RICEVUTE ED ATTI DI

QUIETANZA. COMPIERE OGNI ALTRO DIVERSO
NEGOZIO OD ATTO

NECESSARIO CON I MEDESIMI;

15) RAPPRESENTARE LA SOCIETÀ IN ITALIA
ED ALL'ESTERO PRESSO

QUALSIASI ENTE, PUBBLICO O PRIVATO, ED
IN TUTTI I SUOI RAPPORTI

CON LA PUBBLICA AMMINISTRAZIONE.

IN PARTICOLARE AVANTI AI MINISTERI ED
AI LORO UFFICI PERIFERICI, GLI

UFFICI DELLE AGENZIE DELLE ENTRATE, GL
I UFFICI DEL GENIO CIVILE, GLI

UFFICI TECNICI ERARIALI, GLI UFFICI TE
CNICI COMUNALI, GLI UFFICI DEL

REGISTRO, L'UFFICIO DELL'IMPOSTA SUL V
ALORE AGGIUNTO, IL

PUBBLICO REGISTRO AUTOMOBILISTICO, GLI
UFFICI DEL DEBITO

PUBBLICO, GLI UFFICI DELLA CASSA DEPOS
ITI E PRESTITI, GLI UFFICI

DELL'ISTITUTO DI EMISSIONE, LE SEZIONI
DI TESORERIA, LE TESORERIE DI

PROVINCE E COMUNI; IL REGISTRO DELLE I
MPRESE, LE CAMERE DI

COMMERCIO, GLI UFFICI DI QUALSIASI STA
ZIONE APPALTANTE E, IN

GENERE, PRESSO OGNI ALTRO UFFICIO PUBB
LICO O PRIVATO, CON

FACOLTÀ DI FIRMARE LE DICHIARAZIONI PR
EVISTE DALLE VIGENTI NORME

IN MATERIA FISCALE.

INOLTRE PRESSO GLI UFFICI DELLE POSTE
E DEI TELEGRAFI, DEI

TELEFONI, DELLE COMPAGNIE DI TRASPORTO
PUBBLICHE E PRIVATE PER

TERRA, MARE, CIELO, GLI UFFICI DELLE C
OMPAGNIE DI ASSICURAZIONE E

DELLE DOGANE, GLI UFFICI DEGLI ENTI PR
EVIDENZIALI;

16) RAPPRESENTARE LA SOCIETÀ AVANTI AD
OGNI AUTORITÀ POLITICA,

AMMINISTRATIVA, SINDACALE E FISCALE, N
ONCHÉ AVANTI L'AUTORITÀ

GIUDIZIARIA, IN QUALUNQUE SEDE E GRADO
DI GIURISDIZIONE (COMPRESI

LA CORTE COSTITUZIONALE, IL CONSIGLIO
DI STATO; LA CORTE DEI

CONTI, LA COMMISSIONE TRIBUTARIA PROVI
NCIALE, LA COMMISSIONE

TRIBUTARIA REGIONALE, LA COMMISSIONE C
ENTRALE);

17) REDIGERE DENUNCE, RICORSI ED IMPUG
NAZIONI CONTRO QUALSIASI

PROVVEDIMENTO DEI PREDETTI UFFICI; SOT
TOSCRIVERE E PRESENTARE

OGNI RELATIVO DOCUMENTO;

18) SOTTOSCRIVERE E PRESENTARE DOMANDE
, RICORSI, RECLAMI ED

AZIONI IN GENERE; SOTTOSCRIVERE E PRES
ENTARE TUTTE LE

DICHIARAZIONI PER ENTI PREVIDENZIALI E
FISCALI;

19) TRANSIGERE CONTROVERSIE DELLA SOCI
ETÀ CON I TERZI, STIPULARE

COMPROMESSI O CLAUSOLE COMPROMISSORIE,
NOMINARE ARBITRI

ANCHE IN VESTE DI AMICHEVOLI COMPOSITO
RI E SOTTOSCRIVERE I

RELATIVI DOCUMENTI CON IL LIMITE DI EU
RO 26.000,00 PER OGNI SINGOLO

XX

Anlage 1

Spanien



TIPO DE CONSULTA: ACCESO POR DENOMINACION SOCIAL C/IF - DATOS GENERALES
SUJETO CONSULTADO: HERMANOS BORAU GIMENEZ SOCIEDAD LIMITADA

DENOMINACION SOCIAL	HERMANOS BORAU GIMENEZ SOCIEDAD LIMITADA
Registro	HUESCA
Sección	8
Hoja	4157
Hoja Duplicada	
Cif	B22205843
COMIENZO DE OPERACIONES	02/07/1.997.
DOMICILIO	
Dirección	Almudevar, 10
Municipio	HUESCA
Provincia	HUESCA
OBJETO SOCIAL	La prestación de servicios de asesoramiento contable, financiero, fiscal, laboral, mercantil y jurídico a las sociedades del grupo y a terceros, recabando para dichas prestaciones, cuando sea necesario, la colaboración de
CAPITAL (En Mutuas ver tb. OTROS ACTOS en Extracto de Inscripciones)	
Suscrito	3408391 €
Desembolsado	3408391 €
OBSERVACIONES	



REGISTRO MERCANTIL CENTRAL

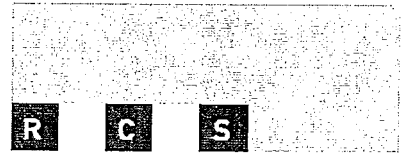
TIPO DE CONSULTA: SOCIEDAD POR RESPONSABILIDAD LIMITADA - SOCIOS DE ADMINISTRACION APUDERADA:

SUJETO CONSULTADO: HERMANOS BORAU GIMENEZ SOCIEDAD LIMITADA

NUMERO DE INSCRIPCION	FECHA DE INSCRIPCION	APELLIDOS Y NOMBRE	NIF	CARGO
00003	02/08/2004	BORAU BENABARRE JESUS LUIS		Apo.Sol.
00006	19/03/2014	BORAU BENABARRE JESUS-LUIS	17992453J	Adm. Solid.
00006	19/03/2014	BORAU CAPELLA JOSE ENRIQUE	18013203V	Adm. Solid.
00003	02/08/2004	BORAU CAPELLA JOSE ENRIQUE		Apo.Sol.
00003	02/08/2004	BORAU CONTIN ANTONIO		Apo.Sol.
00006	19/03/2014	BORAU CONTIN ANTONIO JUAN	18013178S	Adm. Solid.
00006	19/03/2014	BORAU GIMENEZ PRUDENCIO	17872010K	Adm. Solid.

Anlage 1

Luxembourg



AUSZUG

GERMANY I Soparfi S.à r.l.

Handelsregisternummer : B 186536

Einschreibungsdatum : 30/04/2014

Bezeichnung(en) der Gesellschaft oder Firmenname(n) :

GERMANY I Soparfi S.à r.l.

Rechtsform : Société à responsabilité limitée

Sitz der Gesellschaft :

1C, rue Gabriel Lippmann
L - 5365 Münsbach

Zweck der Gesellschaft : Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, in welcher Form auch immer, und alle anderen Arten von Investitionen vorzunehmen, im Wege des Erwerbs oder der Veräußerung von Wertpapieren durch Kauf oder Verkauf, Zeichnung, Tausch oder auf sonstige Weise, sowie die Verwaltung, Kontrolle und Verwertung ihres Portfolios und ihrer Immobilieninvestitionen. Die Gesellschaft darf Garantien an Gesellschaften begeben, an denen sie eine direkte oder indirekte Beteiligung hält und an solche, die derselben Unternehmensgruppe angehören, und sie darf diesen Gesellschaften Darlehen gewähren und sie in jeder anderen Art und Weise unterstützen. Die Gesellschaft darf Kredite jeder Art aufnehmen und Obligationen, Schuldverschreibungen, Zertifikate, Schuldscheine, Warrants und andere Papiere begeben. Die Gesellschaft kann alle Aktivitäten kommerzieller, industrieller und finanzieller Natur ausführen, die der Ausübung des Gesellschaftszweckes dienen.

Kapital der Gesellschaft :

Kapitalbetrag : 12.500 EUR

Einzahlungsstand: Ganzeinzahlung

Gründungsdatum : 17/04/2014

Dauer der Gesellschaft :

Unbegrenzt

Geschäftsjahr :

Ausnahmsweise endet das Geschäftsjahr, das am 17/04/2014 begonnen hat, am 31/12/2014.
Vom: 01/01 bis zum: 31/12

Teilhaber :

Bezeichnung der Gesellschaft oder Firmenname : CHORUS Infrastructure Fund S.A. SICAV-SIF

Rechtsform : Société anonyme

Zusätzliche Angaben : SICAVF

Handelsregisternummer : B 186200

Sitz der juristischen Person :

1C, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Münsbach

Anteile : 125 parts sociales

Verwaltungsratmitglied(er)/Geschäftsführer :

Statutarische Gesellschaftszeichnungsberechtigung : Die Gesellschaft ist gegenüber Dritten wie folgt verpflichtet: (i) wenn die Gesellschaft durch einen Geschäftsführer verwaltet wird, durch die Unterschrift dieses alleinigen Geschäftsführers, (ii) wenn die Gesellschaft durch zwei oder mehr Geschäftsführer verwaltet wird, durch die gemeinsame Unterschrift von mindestens zwei (2) Geschäftsführern, von denen mindestens ein Geschäftsführer mit einer A-Zeichnungsberechnung und mindestens ein weiterer Geschäftsführer mit einer B-Zeichnungsberechnung ausgestattet sein muss. Besondere Vollmachten können durch die Geschäftsführung privatschriftlich oder aufgrund notariell beglaubigter Urkunde erteilt werden.

Name : BAUMANN Vorname(n) : Horst
Amtsausführung : gérant avec pouvoir de signature A
Privat- oder Berufsadresse der Privatperson :
9, place de Clairefontaine, L - 1341 Luxembourg
Dauer des Mandats : Unbegrenzt Bestelldatum : 17/04/2014

Name : ENGELBRECHT Vorname(n) : Bernhard
Amtsausführung : gérant avec pouvoir de signature A
Privat- oder Berufsadresse der Privatperson :
25A, boulevard Royal, L - 2449 Luxembourg
Dauer des Mandats : Unbegrenzt Bestelldatum : 17/04/2014

Name : GÖTZE Vorname(n) : Holger
Amtsausführung : gérant avec pouvoir de signature B
Privat- oder Berufsadresse der Privatperson :
3, Prof.-Messerschmitt-Strasse, D - 85579 Neubiberg
Dauer des Mandats : Unbegrenzt Bestelldatum : 17/04/2014

(*) Kurzfassung der Einschreibung im Handelsregister : Genauere Angaben bitte in der Gesellschaftsakte nachprüfen.

Für gleichlautenden Auszug (1)

Luxemburg, den 22/07/2014

Der Verwalter des Handels- und Firmenregisters (2)

¹ Gemäß Artikel 21 Absatz 2 des abgeänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002 betreffend das Handels- und Firmenregister, als auch Artikel 21 der abgeänderten Großherzoglichen Verordnung vom 23. Januar 2003, (loi modifiée du 19 décembre 2002 concernant le registre de commerce et des sociétés ainsi que la comptabilité et les comptes annuels des entreprises et l'article 21 du règlement grand-ducal modifié du 23 janvier 2003 portant exécution de la loi du 19 décembre 2002) enthält der vorliegende Auszug den aktuellen Datenstand, wie er dem Handels- und Firmenregister bis zu drei Tagen vor dem Ausstellungsdatum mitgeteilt wurde.
Abänderungsanträge, welche dem Handels- und Firmenregister zwischenzeitlich eingereicht wurden, sind auf dem vorliegenden Auszug eventuell noch nicht berücksichtigt.

² Dieser Auszug wurde elektronisch erstellt und unterschrieben.

Der Verwalter des Handels- und Firmenregisters stellt die Echtheit der Herkunft als auch die Unversehrtheit der Angaben, welche auf dem vorliegenden Registerauszug enthalten sind, in Bezug auf die Angaben, welche im Handels- und Firmenregister eingetragen sind, nur dann sicher, wenn der vorliegende Registerauszug, unter Verwendung einer elektronischen Signatur des Verwalters des Handels- und Firmenregisters, ausgestellt wurde.

Anlage 1

Frankreich

Greffes du Tribunal de Commerce de Paris1 QU DE LA CORSE
75198 PARIS CEDEX 04

N° de gestion 2005B12777

*Extrait Kbis***EXTRAIT D'IMMATRICULATION PRINCIPALE AU REGISTRE DU COMMERCE ET DES SOCIÉTÉS**
à jour au 15 octobre 2014**IDENTIFICATION DE LA PERSONNE MORALE**

<i>Immatriculation au RCS, numéro</i>	483 279 923 R.C.S. Paris
<i>Date d'immatriculation</i>	12/07/2005
<i>Dénomination ou raison sociale</i>	DEMETER PARTNERS
<i>Forme juridique</i>	Société anonyme
<i>Capital social</i>	509 040,00 EUROS
<i>Adresse du siège</i>	7-9 rue La Boétie 75008 Paris
<i>Durée de la personne morale</i>	Jusqu'au 12/07/2104
<i>Date de clôture de l'exercice social</i>	31 décembre

GESTION, DIRECTION, ADMINISTRATION, CONTRÔLE, ASSOCIÉS OU MEMBRES

Président du directoire

<i>Nom, prénoms</i>	DUPONT OLIVIER
<i>Date et lieu de naissance</i>	Le 30/09/1951 à LIBERCOURT (62)
<i>Nationalité</i>	Française
<i>Domicile personnel</i>	4 avenue Victor Hugo 94160 Saint Mandé

Directeur général - Membre du directoire

<i>Nom, prénoms</i>	VILLECROZE STEPHANE
<i>Date et lieu de naissance</i>	Le 02/03/1969 à Enghien-les-Bains (95)
<i>Nationalité</i>	Française
<i>Domicile personnel</i>	270 boulevard Raspail 75014 Paris

Membre du directoire

<i>Nom, prénoms</i>	GUESNEROT SOPHIE
<i>Nom d'usage</i>	PATURLE
<i>Date et lieu de naissance</i>	Le 14/07/1965 à ALENCON (61)
<i>Nationalité</i>	Française
<i>Domicile personnel</i>	83 rue Jacques Dulud 92200 Neuilly Sur Seine

Membre du directoire

<i>Nom, prénoms</i>	CORMIER Lionel
<i>Date et lieu de naissance</i>	Le 06/03/1966 à FONTENAY AUX ROSES
<i>Nationalité</i>	Française
<i>Domicile personnel</i>	28 rue Rosenwald 75015 Paris

Vice-Président - Membre du conseil de surveillance

<i>Nom, prénoms</i>	MAQUAIRE JEAN-PIERRE
<i>Date et lieu de naissance</i>	Le 22/03/1945 à TRITH ST LEGER
<i>Nationalité</i>	Française
<i>Domicile personnel</i>	215 rue de l'Université 75007 Paris

Président du conseil de surveillance

<i>Nom, prénoms</i>	CHAMBOLLE Jean François Thierry
<i>Date et lieu de naissance</i>	Le 12/06/1939 à BEYCHAC ET CAILLAU

Greffe du Tribunal de Commerce de Paris1 QU DE LA CORSE
75198 PARIS CEDEX 04

N° de gestion 2005B12777

Nationalité Française
Domicile personnel 20 rue Saint-Sulpice 75006 Paris

Membre du conseil de surveillance

Nom, prénoms BARBIER JEAN ANDRE
Date et lieu de naissance Le 27/12/1944 à PARIS 10ème (75)
Nationalité Française
Domicile personnel 47 boulevard Victor 75015 Paris

Membre du conseil de surveillance

Nom, prénoms GARRIGUES ANTOINE
Date et lieu de naissance Le 01/12/1954 à RODEZ (12)
Nationalité Française
Domicile personnel 17 rue Nicolo 75116 Paris

Membre du conseil de surveillance

Nom, prénoms GUILLAUME Henri
Date et lieu de naissance Le 03/02/1943 à LILLE (59)
Nationalité Française
Domicile personnel 4 rue Borromée 75015 Paris

Commissaire aux comptes titulaire

Dénomination COMPAGNIE FRANCAISE D'AUDIT
Forme juridique Société par actions simplifiée
Adresse 16 rue d'Armenonville 92200 Neuilly Sur Seine
Immatriculation au RCS, numéro 488 403 916 Nanterre

Commissaire aux comptes suppléant

Nom, prénoms Anselmo Josette
Date et lieu de naissance Le 04/10/1958 à Paris 1er (75)
Nationalité Française
Domicile personnel ou adresse professionnelle C/o Cpc Sa 7 rue de Penthièvre 75008 Paris

RENSEIGNEMENTS RELATIFS A L'ACTIVITE ET A L'ETABLISSEMENT PRINCIPAL

Adresse de l'établissement 7-9 rue La Boétie 75008 Paris

Activité(s) exercée(s) A TITRE PRINCIPAL LA GESTION DE PORTEFEUILLES COLLECTIFS D'INSTRUMENTS FINANCIERS POUR LE COMPTE DE TIERS DANS LE DOMAINE DU CAPITAL INVESTISSEMENT ET NOTAMMENT LA CONSTITUTION ET LA GESTION DE FONDS COMMUNS DE PLACEMENT A RISQUES ; LA PRISE DE PARTICIPATION DANS DES FONDS COMMUNS DE PLACEMENT A RISQUES ; LA PRESTATION DE SERVICES CONNEXES A LA GESTION DE PORTEFEUILLES, COLLECTIFS, D'INSTRUMENTS FINANCIERS POUR LE COMPTE DE TIERS ; LA RECHERCHE, L'ETUDE, LE CONSEIL ET L'EVALUATION EN MATIERE D'ACQUISITION ET DE CESSION D'ENTREPRISES, DE SOUSCRIPTION, D'ACHAT, DE VENTE, D'APPORT DE DROITS OU DE TITRES PERMETTANT DE DEVENIR IMMEDIATEMENT OU A TERME TITULAIRE DE TITRES REPRESENTATIFS D'UNE QUOTITE DU CAPITAL DE SOCIETE

Date de commencement d'activité 01/09/2005

Origine du fonds ou de l'activité Création

Mode d'exploitation Exploitation directe

Greffe du Tribunal de Commerce de Paris

1 QU DE LA CORSE
75198 PARIS CEDEX 04

N° de gestion 2005B12777

Le Greffier



FIN DE L'EXTRAIT

Anlage 1

England und Wales



**Current Appointments Report for:
BORDAN CONSULT LIMITED
06052406**

Created: 22/10/2014 10:21:17

Companies House is a registry of corporate information. We carry out basic checks to make sure that documents have been fully completed and signed, but we do not have the statutory power or capability to verify the accuracy of the information that corporate entities send to us. We accept all information that such entities deliver to us in good faith and place it on the public record. The fact that the information has been placed on the public record should not be taken to indicate that Companies House has verified or validated it in any way.

Company Register Information

Company Number:	06052406	Date of Incorporation: 15/01/2007
Company Name:	BORDAN CONSULT LIMITED	
Registered Office:	69 GREAT HAMPTON STREET BIRMINGHAM B18 6EW	
Company Type:	Private Limited Company	
Country of Origin:	United Kingdom	
Status:	Active	
Nature Of Business (SIC):	82990 - Other business support service activities not elsewhere classified	
Number of Charges:	(0 outstanding / 0 part satisfied / 0 satisfied)	

Previous Names

No previous name information has been recorded over the last 20 years.

Key Filing Dates

Accounting Reference Date:	31/12
Last Accounts Made Up To:	31/12/2013 (DORMANT)
Next Accounts Due:	30/09/2015
Last Return Made Up To:	15/01/2014
Next Return Due:	12/02/2015
Last members list:	15/01/2014
Last Bulk Shareholders List:	Not available

Current Appointments

Number of current appointments: 2

NOMINEE SECRETARY: GO AHEAD SERVICE LIMITED
Appointed: 15/01/2007
Nationality: BRITISH
No. of Appointments: 0
Address: 69 GREAT HAMPTON STREET
BIRMINGHAM
WEST MIDLANDS
B18 6EW

DIRECTOR: BORDAN, JOERG
Appointed: 15/01/2007 **Date of Birth:** 21/06/1963
Nationality: GERMAN
No. of Appointments: 1
Address: STEINHEILSTRASSE 4
85737
ISMANING
GERMANY

This Report excludes resignations

Recent Filing History

Documents filed since 31/07/2013

DATE	FORM	DESCRIPTION
06/09/2014	AA	ACCOUNTS OF DORMANT COMPANY MADE UP TO 31/12/13
16/01/2014	AR01	15/01/14 FULL LIST
<i>16/01/2014</i>	<i>LATEST SOC</i>	<i>16/01/14 STATEMENT OF CAPITAL;GBP 100</i>
31/07/2013	AA	ACCOUNTS OF DORMANT COMPANY MADE UP TO 31/12/12

This Report excludes 88(2) Share Allotment documents

Anlage 1

Dänemark



ERHVERVSSTYRELSEN

CVR-NR 17154575
Udskrevet 06.02.2012
Side 1

Erhvervsstyrelsen
Kampmannsgade 1
1780 København V

SAMMENSKREVET RESUME

SELSKABSNAVN:
EUROPEAN INTERNATIONAL HOLDING A/S

Seneste registrering: 06.02.2012 Stiftelses- dato: 01.07.1993

Seneste vedtægtsdato: 11.07.1996

Hjemsteds-
adresse: Frederiksberg Allé 3
 1621 København V

Hjemsteds-
kommune: København

Formål: Selskabets formål er at fungere som holdingselskab og
derigennem deltage i enhver form for virksomhed
indirekte gennem kapitalbesiddelse i andre selskaber

Aktiekapital: Kr. 163.500.000,00

Stiftere: Stud.jur Asbjørn Christoffersen
 Bådsmannsstræde 27, 3. th.
 1407 København K

 Sebastian Benjamin Bahn Christoffersen
 Blågårdsgade 29E, 5. tv.
 2200 København N

 Advokat Victor Christoffersen
 Amaliegade 28, 4. tv.
 1256 København K

Bestyrelse: Richard Gustav Johann Bader
 Neureutherstrasse 35
 D-80798 München
 Tyskland

 Head of Department Julia Ricks
 2.st. Ismaninger Stra. 68
 80639 München
 Tyskland

LNE



ERHVERVSSTYRELSEN

CVR-NR 17154575
Udskrevet 06.02.2012
Side 2

Erhvervsstyrelsen
Kampmannsgade 1
1780 København V

SAMMENSKEVET RESUME

SELSKABSNAVN:
EUROPEAN INTERNATIONAL HOLDING A/S

Ulrike Timmer
Prinzenstrasse 50
80639 Munich
Tyskland

Direktion: CEO, adm. dir Johann-Dietrich Ulrik Ehregott Von Hülsen
Possenhofner Strasse 90
82319 Starnberg
Tyskland

Tegningsregel: Selskabet tegnes af to bestyrelsesmedlemmer i forening, af et bestyrelsesmedlem i forening med en direktør, af to direktører i forening eller af den samlede bestyrelse

Selskabs-
revisor: KPMG STATS-AUTORISERET REVISIONSPARTNERSELSKAB
Osvald Helmuths Vej 4
Postboks 250
2000 Frederiksberg

Regnskabsår: 01.01 - 31.12

Første regnskabsperiode: 01.07.1993 - 31.12.1993

Den juridiske enhed var tidligere registreret under registreringsnummer A/S213733.

Registrering er sket.

Lene Nielsen

LNE

Anlage 1

Tschechien

Výpis

z obchodního rejstříku, vedeného
Městským soudem v Praze
oddíl C, vložka 124069

Datum zápisu:	11. srpna 1995
Spisová značka:	C 124069 vedená u Městského soudu v Praze
Obchodní firma:	BRAIN FORCE SOFTWARE s.r.o.
Sídlo:	Praha 2 - Nové Město, Malá Štěpánská 1929/9, PSČ 120 00
Identifikační číslo:	630 80 869
Právní forma:	Společnost s ručením omezeným
Předmět podnikání:	poradenská činnost v oblasti software zprostředkovatelská činnost v oblasti výpočetní techniky pronájem průmyslového zboží koupě zboží za účelem jeho dalšího prodeje a prodej - vyjma zboží uvedeného v příl.zák.č. 455/91 Sb. a zboží tímto zákonem vyloučeného poskytování software (prodej hotových programů na základě smlouvy s autory nebo vyhotovování programů na zakázku)
Statutární orgán:	jednatel: Ing. Drahomír Hrubý, dat. nar. 17. listopadu 1969 Velké Popovice, Velké Popovice 460, PSČ 251 69 den vzniku funkce: 28. února 2008
Způsob jednání:	Společnost má jednoho jednatele, který zastupuje společnost samostatně. Prokuristé, jsou li jmenováni, jednají za společnost vždy dva společně.
Společníci:	BRAIN FORCE Software GmbH 80807 Mnichov, Wilhelm-Wagenfeld-Str. 30 Spolková republika Německo Registrační číslo: HRB 100906 Vklad: 500 000,- Kč Splaceno: 100 % Druh podílu: základní Obchodní podíl: 100% zapsaná v obchodním rejstříku Obvodního soudu Mnichov pod HRB 100906
Základní kapitál:	500 000,- Kč Splaceno: 100 %
Ostatní skutečnosti:	Na základě rozhodnutí jediného akcionáře ze dne 23.3.2007 byla změněna právní forma společnosti Brain Force Software a.s. z akciové společnosti na společnost s ručením omezeným BRAIN FORCE SOFTWARE s.r.o.
	Údaje o zřízení:

Akciová společnost byla zřízena podle § 172, odst. 1, zák.č. 513/1991 Sb., bez výzvy k uspisování akcií. Rozhodnutí zakladatelů o jmenování představenstva a dozorčí rady je osvědčeno notářským zápisem z července 1995.

Vklady:

peněžitý vklad 130.000,-Kč, splaceno 100%

Nepeněžitý vklad 12.870.000,-Kč (předmětem nepeněžitého vkladu je know-how v oblasti bankovního informačního systému oceněné odborným odhadem znalce ing. Vladimíra Smejkalá CSc.)

Společnost se postupem podle § 777 odst. 5 Zákona č. 90/2012 Sb. o obchodních společnostech a družstev podřídila Zákonu č. 90/2012 Sb. o obchodních společnostech a družstev jako celku.

Správnost tohoto výpisu se potvrzuje

Městský soud v Praze

Anlage 1

Rumänien



MINISTERUL JUSTIȚIEI

OFICIUL NAȚIONAL AL REGISTRULUI COMERȚULUI
OFICIUL REGISTRULUI COMERȚULUI de pe lângă TRIBUNALUL
MUREȘ

Adresa: Târgu Mureș, Str. Zăpezului nr. 14/A, Cod poștal 540312; Telefon: +4-0265.264.183; Fax: +4 0265.268.121;
Website: www.onrc.ro; E-mail: oreams@ms.onrc.ro; Cod de Identificare Fiscala: 14942091;

Nr.: 2238/16.01.2013

CERTIFICAT CONSTATATOR

In conformitate cu prevederile Legii nr. 26/1990 privind Registrul Comerțului și ca urmare a cererii dvs. înregistrată sub nr. 2238 din 16.01.2013, Noi, Oficiul Național al Registrului Comerțului / Oficiul Registrului Comerțului de pe lângă Tribunalul Mureș, certificăm informațiile referitoare la

TJOBS S.A.

INFORMAȚII DE IDENTIFICARE

Sediu social: Municipiul Târgu Mureș, Str. NICOLAE BALCESCU, Nr. 8A, Ap. 20, Judet Mureș Contacte sediu social telefon: 0732114884, 0744/992097

Număr de ordine în Registrul Comerțului: J267482009, atribuit în data de 17.04.2009

Stare firmă: funcționare

Forma de organizare: societate pe acțiuni, tip societate: sa de tip închis

Mod de administrare: Nu este definit

Cod unic de înregistrare: 25465230 atribuit în data de 21.04.2009

Certificat de înregistrare: B2656941, emis pe data de 05.12.2012 și eliberat la data 05.12.2012

Data ultimei înregistrări în registrul comerțului: 05.12.2012

Durată: nelimitată;

Contacte firmă telefon: 0732114884, 0744/992097

Act constitutiv actualizat prin mențiunea nr. 549255 din 29.11.2012

SEDIU SOCIAL

Durata: nelimitat

Contract de comodat din data 06.04.2009

CAPITAL SOCIAL

Capital social subscris: 132950 RON, integral varsat

Structura capitalului:

RON, capital social: 94919, integral varsat

EURO: capital social: 4678.86, integral varsat

Echivalent EUR capital social: 8937.31

Echivalent EUR participare straina: 8937.31

Numar acțiuni: 132950 din care 132950 nominative

Valoare acțiuni: 1 RON

ACTIONARI PERSOANE JURIDICE

FUNDATIA POST-PRIVATIZARE

Calitate: asociat

Sediu: BUCUREȘTI SECTORUL 1, Calea PLEVNEI, Nr. 46-48, Corp A și B, Etaj 1-2

Acte de înființare nr. MI 3046/B/1996

CUI: 9772837

Aport la capital: 19507 RON

Numar acțiuni: 19507

Redactat F.C. / listat 16.01.2013 : 11:34:59

PAULA-KARIN HECKER
Traducător - Übersetzer
Interpret - Dolmetscher
Nr. Aviz 19649
Târgu Mureș, România

Cota de participare la beneficii și pierderi: 14.67% / 14.67%

CEE ADVISORY SERVICES LIMITED

Calitate: asociat

Sediu: Marea Britanie, DOUGLAS, INS. MAN, IM1 1JA, Str. ATHOL, Nr. 14

Aport la capital: 13898 RON

Structura capitalului:

EURO: capital social: 2117.12

Echivalent EUR capital social: 3266.04

Număr acțiuni: 13898

Cota de participare la beneficii și pierderi: 10.45% / 10.45%

ACTIONARI PERSOANE FIZICE

CSER ANDREAS

Calitate: asociat

Cetățenie: germană

Sex: masculin

Data și locul nașterii: 20.06.1973, KLAUSENBURG

Aport la capital: 22329 RON

Structura capitalului:

EURO: capital social: 2137.8

Număr acțiuni: 22329

Cota de participare la beneficii și pierderi: 16.8% / 16.8%

NIEZGODA SEBASTIAN NICOLAE

Calitate: asociat

Cetățenie: română

Sex: masculin

Data și locul nașterii: 05.12.1975, TARGU MURES, MURES/ROMANIA

Aport la capital: 37706 RON

Număr acțiuni: 37706

Cota de participare la beneficii și pierderi: 28.36% / 28.36%

STEFANESCU CALIN MARIN

Calitate: asociat

Cetățenie: română

Sex: masculin

Data și locul nașterii: 29.09.1978, TARGU MURES, MURES/ROMANIA

Aport la capital: 37706 RON

Număr acțiuni: 37706

Cota de participare la beneficii și pierderi: 28.36% / 28.36%

BONTE ALEXIS

Calitate: asociat

Cetățenie: franceză

Sex: masculin

Data și locul nașterii: 01.05.1976, PARIS, FRANTA

Aport la capital: 1804 RON

Structura capitalului:

EURO: capital social: 423.94

Număr acțiuni: 1804

Cota de participare la beneficii și pierderi: 1.36% / 1.36%

ASOCIATI LISTA

Redactat F.C. / listat: 16.01.2013 : 11:34:59

PAULA KARIN NECKER
Traducător - Übersetzer
Interpret - Dolmetscher
Nr. aut. 70549
Jg. Mures - Romania

Nu există înregistrări.

PERSOANE IMPUTERNICITE

CRISTESCU DAN IOAN

Calitate: administrator

Cetățenie: română

Puteri: CF. ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 05.07.1967, CURTEA DE ARGES, JUD. ARGES

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2015

Durată mandat: 4 ani

Data depunere specimen semnătură: 04.08.2011

BARTA PETER BELA

Calitate: administrator

Cetățenie: română

Puteri: CONFORM ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 25.02.1977, CLUJ-NAPOCA, JUD. CLUJ

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2015

Durată mandat: 4 ani

Data depunere specimen semnătură: 09.03.2011

CSER ANDREAS

Calitate: administrator

Cetățenie: germană

Puteri: CONFORM ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 20.06.1973, KLÄUSENBURG

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2015

Durată mandat: 4 ani

Data depunere specimen semnătură: 14.02.2011

NIEZGODA SEBASTIAN NICOLAE

Calitate: administrator

Cetățenie: română

Puteri: DEPLINE

Data și locul nașterii: 05.12.1975, TARGU MURES, MURES/ROMANIA

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2015

Durată mandat: 4 ani

Data depunere specimen semnătură: 08.04.2009

STEFANESCU CALIN MARIN

Calitate: administrator

Cetățenie: română

Funcție: președinție consiliu de administrație

Puteri: DEPLINE

Data și locul nașterii: 29.09.1978, TARGU MURES, MURES/ROMANIA

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2015

Durată mandat: 4 ani

Data depunere specimen semnătură: 08.04.2009

Redactat F.C. / listat 16.01.2013 : 11:34:59

PAULA-KARIN HECKER
Traducător - Übersetzer
Interpret - Dolmetscher
Nr. Aut. 19849
Cluj-Napoca - România

CENZORI

OPREA ALINA MARIA

Calitate: cenzor supleant

Cetățenie: română

Puteri: CF. ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 24.02.1983, TARGU MURES, JUD. MURES

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2014

Durată mandat: 3 ani,

TATAR JANETA RAMONA

Calitate: cenzor

Cetățenie: română

Puteri: CF. ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 30.07.1981, TARGU MURES, JUD. MURES

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2014

Durată mandat: 3 ani,

SABAU MARIUS CIPRIAN

Calitate: cenzor

Cetățenie: română

Puteri: CF. ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 18.11.1981, REGHIN, JUD. MURES

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2014

Durată mandat: 3 ani,

UNGUR IBOLYA

Calitate: cenzor

Cetățenie: română

Puteri: CF. ACT CONSTITUTIV

Data și locul nașterii: 08.11.1959, TARGU MURES, JUD. MURES

Data numirii în funcție: 15.07.2011

Data expirării mandatului: 15.07.2014

Durată mandat: 3 ani,

AUDITORI

Nu există înregistrări.

DOMENII DE ACTIVITATE

Activitatea principală: conform codificării. (Ordin 337/2007) Rev. Caen (2)

7820 - Activități de contractare, pe baze temporare, a personalului

FILIALE / SUCURSALE / SUBUNITATI

Nu există înregistrări.

SEDII SECUNDARE / PUNCTE DE LUCRU

Denumire sediu secundar: PUNCT DE LUCRU

Adresa: Municipiul Târgu Mureș, Str. MIHAI EMINESCU, Nr. 60, Corp A, Judet Mures

Data expirării dovezii de sediu: 28.02.2015.

Data de început a valabilității pentru doada de sediu: 21.02.2011.

Contract de închiriere din data 12.02.2011

Redactat F.C. / listat 16.01.2013.: 11:34:59

PAULA KARIN HECKER
Traducător - Übersetzer
Interprete - Dolmetscher
Nr. Act. 19249
Târgu Mureș - România

HECKER

SEDIU SI/SAU ACTIVITATI AUTORIZATE CONFORM ART. 15 DIN L359/2004

Sediul secundar din: Municipiul Târgu Mureș, Str. MIHAI EMINESCU, Nr. 60, Corp A, Judet Mureș

Tip sediu: fond comert

Conform declarației - tip model 3 nr. 535757 din 06.09.2012

desfășoară următoarele activități (CAEN Rev. 2): 7810.

data certificatului constatator: 11.09.2012

Sediul social din: Municipiul Târgu Mureș, Str. NICOLAE BĂLCESCU, Nr. 8A, Ap. 20, Judet Mureș

Tip sediu: principal

Conform declarației - tip model 3 nr. 549255 din 29.11.2012

desfășoară următoarele activități (CAEN Rev. 2): 7810, 7820.

data certificatului constatator: 05.12.2012

DREPTURI DE PROPRIETATE

Nu există înregistrări.

FAPTE AFLATE SUB INCIDENTA ART 21. LIT. e)-h) din LEGEA nr. 26/1990

La data prezentului, în datele la zi ale firmei, nu figurează mențiuni referitoare la condamnări ale comerciantului pentru fapte penale, punerea sub stare de interdicție, instituirea curatelei, declararea stării de insolvență sau faliment (conform art. 21 din Legea nr. 26/1990), nu se află în fuziune sau divizare, proces de dizolvare sau lichidare (conform Legii nr. 31/1990, republicată), reorganizare judiciară sau faliment (conform Legii nr. 85/2006, republicată).

ALTE MENTIONARI

Menționare acte: Dosar trimis la tribunal spre soluționare

Nr. intrare: 11201 din 08.04.2011

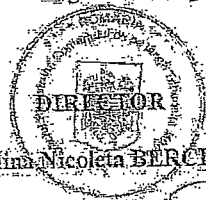
Descriere: Cererea de îndreptare eroare materială a încheierii nr. 2937/17.04.2009, Dosarul nr. 24732/16.04.2009 este transmisă la Tribunalul Comercial Mureș spre competența soluționare.

Transmiterea dreptului de proprietate asupra acțiunilor, cu excepția acțiunilor aparținând comandităților din societățile în comandită pe acțiuni, nu se înregistrează la registrul comerțului, ci se evidențiază în registrul acționarilor ținut de societate sau în depozitarul central, în cazul societăților comerciale ale căror acțiuni sunt tranzacționate pe o piață reglementată.

S-a eliberat prezentul certificat solicitantului TJOBS S.A. prin CRISTESCU DAN, spre a-i servi la COLABORATORI.

Informațiile sunt eliberate din registrul comerțului computerizat ținut de Oficiul Registrului Comerțului de pe lângă Tribunalul Mureș și au la bază înregistrările efectuate în acesta până la data de 16.01.2013

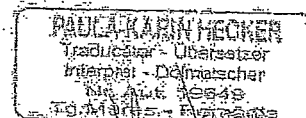
Prezentul certificat constatator este valabil în original sau copie legalizată.



Adina Nicoleta BERCEA

Adina Nicoleta BERCEA

Redactat F.C. / listat 16.01.2013 11:34:59





APOSTILLE
(Convention de la Haye
du 5 octobre 1961)

1. Tara ROMANIA

Prezentul act oficial

2. a fost semnat de HOLBACH STVAN

3. in calitate de NOTAR PUBLIC

4. poarta sigiliul/stampila NOTARUL PUBLIC

Atestat

5. la TARGU MURET 6. data 18.01.2013

7. de catre CHIUERA / NOTARUL PUBLIC

8. sub nr. 98

9. Sigiliul/stampila 10. semnatura



Anlage 1

Lettland



LATVIJAS REPUBLIKAS UZŅĒMUMU REĢISTRS
FUNKCIJU IZPILDES DEPARTAMENTS

Rīgas reģiona informācijas nodaļa

Reģ. Nr. 90000270634, Pērses iela 2, Rīga, LV-1011, tālrunis 67031703, fakss 67031793

e-pasts: info@ur.gov.lv, www.ur.gov.lv

IZZĪŅA

Rīgā

27.10.2014. Nr. 7-3-166024

SIA "SaM Solutions"

Tiesiskā forma: Sabiedrība ar ierobežotu atbildību

Vienotais reģistrācijas numurs: 40103781631

Vienotās euro maksājumu telpas maksājuma saņēmēja identifikators:

LV06ZZZ40103781631

Reģistrēts: 22.04.2014.

Juridiskā adrese: Jūrmala, Rotas iela 16, LV-2010

Likvidācijas procesi: nav reģistrētu ziņu

Darbības ierobežojumi: nav reģistrētu ziņu

Maksātspējas procesi: nav reģistrētu ziņu

Izšķirošās ietekmes: nav reģistrētu ziņu

Pamatkapitāls

Parakstītais: 6187.00 EUR. Izdarīts ieraksts: 22.04.2014.

Apmaksātais: 6187.00 EUR. Izdarīts ieraksts: 22.04.2014.

Iesniegtie gada pārskati: nav ziņu par iesniegšanu

Personas:

Valde

Kanstantsin Pashkevich

Dzimšanas datums: 16.11.1971.

Personu apliecinošā dokumenta dati: Nr. MP3336028, izdošanas datums: 20.07.2013.,

Baltkrievijas Republika, izdeva: Minskas pilsētas Ļeninskoje RUVD

Amats: Valdes loceklis ar tiesībām pārstāvēt kapitālsabiedrību atsevišķi

Izdarīts ieraksts par iecelšanu: 22.04.2014.

Pavel Khovrenkov

Dzimšanas datums: 30.11.1971.

Personu apliecinošā dokumenta dati: Nr. MP3049916, izdošanas datums: 30.03.2012.,

Baltkrievijas Republika, izdeva: Minskas pilsētas Oktjabrskoje RUVD

Amats: Valdes loceklis ar tiesībām pārstāvēt kapitālsabiedrību atsevišķi

Izdarīts ieraksts par iecelšanu: 22.04.2014.

Andrei Bakhirev (140364-18001)

Amats: Valdes priekšsēdētājs ar tiesībām pārstāvēt kapitālsabiedrību atsevišķi
Izdarīts ieraksts par iecelšanu: 22.04.2014.

Dalībnieki uz 22.04.2014. *:

Dalībnieku reģistrs sabiedrības reģistrācijas lietai pievienots 22.04.2014.

Bakhirev Andrei (140364-18001)

Daļas: 4285 pa 1.00 EUR. Kopsummā 4285.00 EUR

Dzmitry Prakopchyk

Dzimšanas datums: 08.03.1971.

Personu apliecinošā dokumenta dati: Nr. NWD4PDBC9, izdošanas datums: 29.03.2010.,
izdeva Burgemeester van Rijswijk, Nīderlandes Karaliste

Daļas: 299 pa 1.00 EUR. Kopsummā 299.00 EUR

Oleg Soukatch

Dzimšanas datums: 06.09.1971.

Personu apliecinošā dokumenta dati: Nr. MP2178928, izdošanas datums: 07.09.2006.,
izdeva Mīniskas pilsētas Pervomajskoje RUVD, Baltkrievijas Republika

Daļas: 652 pa 1.00 EUR. Kopsummā 652.00 EUR

Aksana Yunova

Dzimšanas datums: 01.02.1964.

Personu apliecinošā dokumenta dati: Nr. MP2489898, izdošanas datums: 03.10.2008.,
izdeva Mīniskas pilsētas Pervomajskoje RUVD, Baltkrievijas Republika

Daļas: 299 pa 1.00 EUR. Kopsummā 299.00 EUR

Pavel Khovrenkov

Dzimšanas datums: 30.11.1971.

Personu apliecinošā dokumenta dati: Nr. MP3049916, izdošanas datums: 30.03.2012.,
izdeva Mīniskas pilsētas Oktjabrskoje RUVD, Baltkrievijas Republika

Daļas: 652 pa 1.00 EUR. Kopsummā 652.00 EUR

*** Dalībnieki ir:**

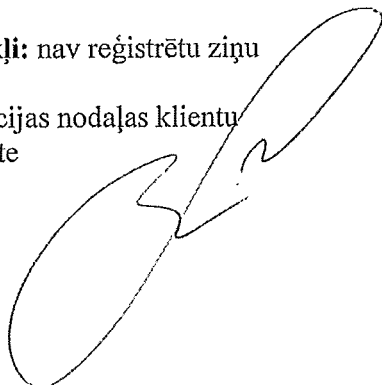
sabiedrībām ar ierobežotu atbildību - dalībnieki;
individuālajiem uzņēmumiem, zemnieku saimniecībām, zvejnieku
saimniecībām, valsts uzņēmumiem, filiālēm, pašvaldību uzņēmumiem
- īpašnieki;
šķīrējtiesām - dibinātāji;
personālsabiedrībām - biedri;
individuālajiem komersantiem - individuālais komersants;
pārstāvniecībām - ārvalsts komersants (organizācija).

Nodrošinājuma līdzekļi: nav reģistrētu ziņu

Rīgas reģiona informācijas nodaļas klientu
apkalpošanas speciāliste

V.Nauzere

Nauzere 67031702



Anlage 1

Bulgarien



Начало

За агенцията

Справки

Електронни услуги

Нормативна уредба

Документи

Видео уроци

Новини

Връзки

Сигнали и предложения

Тествово подписване

Въведете показния код:

РЕ6 UC

ЕИК:

СЪСТОЯНИЕ КЪМ ДАТА

Общ статус:

Основни обстоятелства

1. ЕИК	<input type="text"/>	20120201170807	История	Документи
2. Фирма	<input type="text"/>	20120201170807	История	Документи
3. Правна форма	Еднолично дружество с ограничена отговорност	20120201170807	История	Документи
4. Изписване на чужд език	<input type="text"/>	20120201170807	История	Документи
5. Седалище и адрес на управление	БЪЛГАРИЯ област София (столица), община Столична <input type="text"/>	20120201170807	История	Документи
6. Предмет на дейност	ПОКУПКО-ПРОДАЖБА НА НЕДВИЖИМИ ИМОТИ, В ТОВА ЧИСЛО И ЗЕМЕДЕЛСКА ЗЕМЯ; СТРОИТЕЛСТВО И СТРОИТЕЛНО-РЕМОНТНИ РАБОТИ, ОБЗАВЕЖДАНЕ, ОТДАВАНЕ ПОД НАЕМ НА НЕДВИЖИМИ ИМОТИ; УПРАВЛЕНИЕ НА НЕДВИЖИМИ ИМОТИ; ВЪТРЕШНА И ВЪНШНА ТЪРГОВИЯ; СРЕДИТЕЛСКА И ТРАНСПОРТНА ДЕЙНОСТ В СТРАНАТА И ЧУЖДИНА; ТЪРГОВСКО ПРЕДСТАВИТЕЛСТВО И ПОСРЕДНИЧЕСТВО НА БЪЛГАРСКИ И ЧУЖДЕСТРАННИ ФИЗИЧЕСКИ И ЮРИДИЧЕСКИ ЛИЦА; ИНФОРМАЦИОННИ УСЛУГИ, КОНСУЛТАЦИИ И РАЗРАБОТКА НА ПРОДУКТИ ЗА ЧАСТНИ, ПРАВИТЕЛСТВЕНИ И НЕПРАВИТЕЛСТВЕНИ ОРГАНИЗАЦИИ В ОБЛАСТТА НА КОМПЮТЪРНИТЕ ТЕХНОЛОГИИ; МАРКЕТИНГ И МЕНДЖЪМЪНТ; СДЕЛКИ С ПРАВА НА ИНТЕЛЕКТУАЛНА СОБСТВЕНОСТ; ПРЕВОДИ; ТУР-ОПЕРАТОРСКА ДЕЙНОСТ; ФИНАНСОВ ЛИЗИНГ; НАУЧНИ ИЗСЛЕДВАНИЯ И РАЗРАБОТКИ В ОБЛАСТТА НА ЕСТЕСТВЕНИТЕ И ТЕХНИЧЕСКИТЕ НАУКИ; ДЕЙНОСТ В ОБЛАСТТА НА АРХИТЕКТУРАТА; РЕКЛАМНА ДЕЙНОСТ, КАКТО И ВСИЧКИ ДРУГИ, НЕЗАБРАНЕНИ ОТ ЗАКОНА ДЕЙНОСТИ.	20120201170807	История	Документи
7. Управители	<input type="text"/>	20121219114249	История	Документи
11. Начин на представяване	Заличено обстоятелство	20121219114249	История	Документи
23. Едноличен собственик на капитала	<input type="text"/>	20120201170807	История	Документи
Капитал				
31. Размер	2000 лв.	20120201170807	История	Документи
32. Внесен капитал	2000 лв.	20120201170807	История	Документи

1997 г. Държавен център за електронни услуги

Übersetzung aus dem Bulgarischen

15.01.14

Handelsregister

EIK: VAT number

company name LTD

Allgemeiner Status

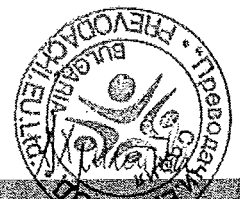
Angemeldete Aktien

Aktuelle Gründungsurkunde

Akte

Hauptumstände

1. EIC	VAT number	20120201170807	Geschichte	Dokumente
2. Unternehmen	company name	20120201170807	Geschichte	Dokumente
3. Rechtsform	Einmann-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	20120201170807	Geschichte	Dokumente
4. Firmenbezeichnung in einer Fremdsprache	company name	20120201170807	Geschichte	Dokumente
5. Sitz und Verwaltungsadresse	BULGARIEN Gebiet Sofia (Hauptstadt); Gemeinde Hauptstadt;	20120201170807	Geschichte	Dokumente
6. Unternehmensgegenstand	KAUF UND VERKAUF VON IMMOBILIEN DARUNTER AUCH LANDWIRTSCHAFTSLAND; BAU- UND RENOVIERUNGSARBEITEN; EINRICHTUNG; MIETVERGABE VON IMMOBILIEN; MANAGEN VON IMMOBILIEN; INNEN- UND AUBENHANDEL; SPEDITEUER- UND TRANSPORTTÄTIGKEIT IM IN- UND AUSLAND; HANDELSVERTRETUNG UND VERMITTLUNG VON BULGARISCHEN UND AUSLÄNDISCHEN NATÜRLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN; INFORMATIONSDIENSTLEISTUNGEN; BERATUNGEN UND ENTWERFEN VON PRODUKTEN FÜR PRIVATE ORGANISATIONEN, REGIERUNGS- UND NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN IM BEREICH DER COMPUTERTECHNOLOGIEN; MARKETING UND MANAGAMENT; GESCHÄFTE MIT RECHTEN VON GEISTIGEM EIGENTUM; ÜBERSETZUNGEN; REISEVERANSTALTERTÄTIGKEIT; FINANZLEASING; WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGEN	20120201170807	Geschichte	Dokumente



UND AUSARBEITUNGEN IM BEREICH
 DER NATÜRLICHEN UND
 TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN:
 TÄTIGKEIT IM BEREICH DER
 ARCHITEKTUR; WERBETÄTIGKEIT,
 SOWIE ALLE ANDERE TÄTIGKEITEN,
 DIE VOM GESETZ NICHT VERBOTEN
 SIND.

7. Geschäftsführer	name			
11. Vertretungsart	geföschter Umstand	20121219114249	Geschichte	Dokumente
23. Alleinkapitaleig entümer	name	20121219114249	Geschichte	Dokumente
		20120201170807	Geschichte	Dokumente
31. Höhe	2.000 BGN			
32. Eingetragenes Kapital	2.000 BGN	20120201170807	Geschichte	Dokumente
		20120201170807	Geschichte	Dokumente

<https://public.brra.bg/CheckUps/Verifications/ActiveCondition.ra?guid=a4943dd9422b4da9bdda3af7d39aa068>

Hiermit bestätige ich, die Unterzeichnete, Denica Dimcheva Hristova, die Richtigkeit und Vollständigkeit des von mir übersetzten Dokuments (Handelsregister) aus dem Bulgarischen ins Deutsche.

Die Übersetzung enthält 2 (zwei) Seiten.

Übersetzerin: Denica Dimcheva Hristova



Anlage 2

Vorschlag Europäischer Handelsregisterauszug

Die Textfelder sind jeweils in einer Landessprache des Sitzstaates gehalten. Die Eingabefelder werden ausgefüllt bzw. angekreuzt.

1. Allgemeine Angaben

1	Firma der Gesellschaft				
2	Satzungssitz	Hausnummer			
		Straße			
		Ort			
		Postleitzahl			
		Land			
3	Gezeichnetes Stammkapital (€)				
4	Nicht gezeichnetes bedingtes Kapital (€)				
5	Allgemeine Vertretungsregelung	einzeln	zwei GF	zwei GF oder GF und Prokurist	alle GF gemeinsam
		Selbstkontrahieren untersagt		Mehrvertretung untersagt	
6	Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom (TT.MM.JJJJ).				
7	Link für download der Gesellschaftsverträge.				
8	Jahresabschluss	Stichtag des zuletzt eingereichten Jahresabschlusses	Stichtag des zuletzt eingereichten befreienden Konzernabschlusses		
9	Link für download des Jahres- bzw. Konzernabschlusses				
10	Ort(e) der Zweigniederlassung				
11	Register der Zweigniederlassung				

	sung i.S. von Art. 3 der RL 68/151/EWG	
12	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum	
13	Insolvenz eröffnet am	

Bei Zweigniederlassungen im Sinne der Elften Richtlinie 89/666/EWG sind statt dessen folgende Angaben zu machen:

1	Firma der Hauptniederlassung				
2	Satzungssitz der Hauptniederlassung				
3	Register der Zweigniederlassung i.S. von Art. 3 der RL 68/151/EWG				
4	Firma der Zweigniederlassung				
5	Sitz der Zweigniederlassung	Hausnummer			
		Straße			
		Ort			
		Postleitzahl			
		Land			
6	Gezeichnetes Stammkapital (€)				
7	Nicht gezeichnetes bedingtes Kapital (€)				
8	Allgemeine Vertretungsregelung	einzeln	zwei GF	zwei GF oder GF und Prokurist	alle GF gemeinsam
		Selbstkontrahieren untersagt		Mehrvertretung untersagt	
9	Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom (TT.MM.JJJJ).				
10	Link für download der Gesellschaftsverträge.				

11	Jahresabschluss	Stichtag des zuletzt eingereichten Jahresabschlusses	Stichtag des zuletzt eingereichten befreienden Konzernabschlusses
12	Link für download des Jahres- bzw. Konzernabschlusses		
13	Auflösung der Gesellschaft beschlossen mit Wirkung zum		

2. Geschäftsführer

*je nach Anzahl der Geschäftsführer wiederholen
bei einer SEP in Liquidation sind statt dessen die Liquidatoren anzugeben.*

2.1 Natürliche Personen

1	Name des Geschäftsführers		
2	Geburtsdatum des Geschäftsführers (TT.MM.JJJJ)		
3	Vertretungsmacht des Geschäftsführers	gemäß allgemeiner Regel	stets einzeln
		Selbstkontrahieren untersagt	Mehrvertretung untersagt

2.2 Juristische Personen

1	Firma des Geschäftsführers	
2	Satzungssitz des Geschäftsführers	
3	Registrierungsbehörde und -nummer des Geschäftsführers	

1	Name des Vertretungsorgans des Geschäftsführers		
2	Geburtsdatum dieses Vertretungsorgans (TT.MM.JJJJ)		
3	Vertretungsmacht dieses Vertretungsorgans	gemäß allgemeiner Regel	stets einzeln

		Selbstkontrahieren untersagt	Mehrvertretung untersagt

3. Prokuristen

je nach Anzahl der Prokuristen wiederholen

1	Name des Prokuristen				
2	Geburtsdatum des Prokuristen (TT.MM.JJJJ)				
3	Vertretungsmacht des Prokuristen	einzel	gemeinsam mit anderem Prokuristen	gemeinsam mit GF	gemeinsam mit GF oder anderem Prokuristen
		Selbstkontrahieren untersagt		Mehrvertretung untersagt	
4	Befugnis zu Grundstücksgeschäften	ja	nein		